The Association of American Advertisers has examined and certified to the circulation of this publication. The detail report of such examination is on file at the New York office of the Association. No other figures of circulation guaranteed.
No. 53 T. E. Hoffman[?] Secretary.

Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 460 Kleine Anzeigen.

1 Cent. — Chicago, Mittwoch, den 11. Oktober 1911.—5 Uhr-Ausgabe. — 23. Jahrgang—No. 241

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press"

Inland.

Frauenstimmrecht geschlagen.

Aber Mehrheit nach der einen oder anderen Seite jedenfalls knapp. — Die kalifornische Wahl. — Radikale politische Vorschläge gebilligt.

San Franzisko, 11. Okt. Nach den letzten Wahlberichten ist das Frauenstimmrecht doch geschlagen worden, denn die Stadt San Franzisko gab eine Mehrheit von 13,273 Stimmen gegen dasselbe ab, — und die Mehrheit für dasselbe im übrigen Staate überschreitet nicht 8000 Stimmen.

San Franzisko, 11. Okt. Soweit die Ergebnisse der gestrigen Wahl in Kalifornien heute in aller Frühe zusammengestellt waren, schienen die Frauenstimmrechtszusätze (es war noch über viele andere Zusätze abzustimmen) geschlagen zu sein, obwohl nur mit geringer Mehrheit. Berichte aus 1367 von den 3120 Provinzen des Staates gaben 60,968 Stimmen für das Frauenstimmrecht und 63,589 dagegen, — was im Vergleich zu früher einen bedeutenden Umschwung zugunsten des Frauenstimmrechts anzeigte, das im Hinterlande überraschend stark unterstützt wurde.

Kurz nach 10 Uhr hieß es, auf Grund weiterer eingelaufenen Berichte, es könnte sogar sein, daß die Amendements angenommen seien; die beiderseitigen Aussichten seien ungefähr gleiche.

Die Stimmgeber billigten entschieden die sogenannten progressistischen Gesetze, welche von der jetzigen Staatsadministration befürwortet werden. Die Gegner der Zurückberufbarkeit aller gewählten Beamten, einschließlich der Richter, wurden unter einer förmlichen Lawine begraben. Eine fast ebenso große Mehrheit, wie dieses Amendement, erhielt dasjenige betreffs Gesetzesanregung und Gesetzesgutheißung durch direktes Volksvotum. (Initiative und Referendum.) Ferner wurden die Zusätze gutgeheißen, wonach die Machtbefugnisse der staatlichen Eisenbahnkommission über alle öffentlichen Nutzbarkeiten ausgedehnt, und ihre Ratenabschätzungsbefugnisse erhöht werden sollen.

San Franzisko, 11. Okt. Außerhalb der Stadt San Franzisko selbst hat das Frauenstimmrecht eine unzweifelhafte Mehrheit erhalten, die nach den unvollständigen Berichten bis jetzt auf 5195 Stimmen geschätzt wird. Wie es scheint, ist jetzt die Hauptfrage für das Schicksal der betreffenden Amendements das Votum in San Franzisko. Anfänglich hatte es geheißen, in dieser Stadt sei eine Mehrheit von 11,000 Stimmen gegen das Frauenstimmrecht abgegeben worden, — nach den letzten Nachrichten aber beträgt dieselbe nicht über 5000 und mag sogar unter diese Ziffer fallen!

Die verfolgten Arbeiterführer.

James McNamara wird doch zuerst prozessirt.

Los Angeles, Kal., 11. Okt. James B. McNamara, der jüngere Bruder von John J. McNamara, dem Sekretär des Internationalen Verbandes der Brücken- und Baueisenarbeiter, wird in der vielerwähnten Dynamitereitlagesache (Zerstörung des Gebäudes der „Los Angeles Times" und Tödtung von 21 Menschen usw.) zuerst prozessirt werden. So hat sich der Staatsanwalt Fredericks entschlossen, nachdem die Vertheidigung auf einer getrennten Prozessirung bestanden hatte; und diese Ankündigung wurde heute vor der Eröffnung des Gerichtshofes gemacht.

Die beiden Brüder waren mit Handschellen gefesselt, als sie das Gefängniß verließen, sowie auf dem Weg über die Straße herüber und durch den Gerichtssaal.

Sie waren von Beamten und von dem Vertheidiger Clarence Darrow begleitet. Viele Augenblicksphotographien wurden von ihnen genommen.

Los Angeles, Kal., 11. Okt. Viele der 125, bis jetzt beigezogenen Geschworenenkandidaten für den Prozeß gegen die McNamaras setzten dem Richter auseinander, weshalb sie nicht als Geschworene fungiren sollten. Und der Richter schickte über die Hälfte der 125 weg.

Nach der Verkündigung, daß Jas. B. Namara zuerst prozessirt werden soll, wurde dessen älterer Bruder wieder in's Gefängniß zurückgebracht.

Um 11.46 Uhr wurde der Prozeß gegen James aufgerufen.

Anwalt Le Compte Davis, Hilfsvertreter für die Vertheidigung (deren Oberleiter Clarence Darrow ist) hielt die erste Ansprache in diesem Prozeß, an die wartenden Jurykandidaten gerichtet.

Bei Präsident Taft.

Ansprache an Taube und Blinde.

Vancouver, Wash., 11. Okt. Präs. Taft hielt hier auch eine Ansprache an die 155 Zöglinge der Staatsschule für Taube und Blinde. Der Superintendent der Anstalt, Thomas P. Clarke, übertrug die Rede zum Besten der 125 tauben Zöglinge in die Zeichensprache.

Rodgers' guter Flug.

Ist in Kansas City eingetroffen.

Kansas City, Mo., 11. Okt. Der Küste-zu-Küste-Flieger C. P. Rodgers ist um 11:34 Uhr im Swope Park daher gelandet. Er hat jetzt schon 1483 Meilen bewältigt, seit er New York verließ, d. h. beinahe die Hälfte seines geplanten Flugs über den Kontinent.

Doppelter Lynchmord.

Diesmal im Staate Missouri.

St. Louis, 11. Okt. Dürftige Meldungen, die hier eingetroffen sind, besagen, daß zu Coruthersville, Mo., zwei Neger gelynchmordet wurden.

Wie man hört, wurden sie erst geschossen und dann in den Mississippistrom geworfen.

Im Hochfluthgebieten.

Denver, Kolo., 11. Okt. Die Verbindung mit den wichtigsten Ortschaften im Hochfluthgebiet Kolorado's und New Mexiko's ist wiederhergestellt. Es ist jetzt ersichtlich, daß der Gesammtschaden nicht so hoch kommt, wie man befürchtet hat; aber der Verlust der Rio Grande Southern-Bahn kommt auf annähernd $1,000,000.

Der Menschenverlust ist auch geringer, als erst verlautete. Die Angabe vom Ertrinken von 20 Navajo-Indianer auf der Shiprock- (nicht Shipwreck-) Agentur in New Mexiko wird amtlich für gänzlich grundlos erklärt.

Illinoiser Bankierskonvent.

Springfield, 11. Okt. Der 21. Jahreskonvent des Illinoiser Bankiersverbandes wurde im Staatsarsenal daher eröffnet.

Ueber 1000 Delegaten sind eingetroffen.

James J. Hill, der bekannte Präsident der Northern Pazifikbahn und bedeutende Ansiedlungsorganisator, hielt heute Nachmittag die Hauptrede über „Die Beziehungen zwischen Bankier und Farmer."

Feuerschaden.

Racine, Wis., 11. Okt. Eine schlimme Feuersbrunst zerstörte das Hauptgebäude in den Fabrikanlagen der „Hartman Trunk Co." Man schätzt den Verlust auf $150,000; die Versicherung soll eine genügende sein. Das Feuer entstand in dem Raume, wo die Handtaschen hergestellt werden.

Ausland.

Die chinesischen Wirren.

Rebellen jetzt im Besitz der Provinzialhauptstadt Wutschang! — Lage wieder sehr bedrohlich!

Hankau, China, 11. Okt. Die Rebellen sind heute in unbestrittenem Besitz von Wutschang, der Hauptstadt der Provinz Hupeh.

Die Einnahme dieser Stadt bildete den Gipfelpunkt einer Reihe blutiger Entwickelungen während der letzten 24 Stunden, — und alle diese Entwickelungen gingen aus der furchtbaren Erbitterung hervor, welche durch die gestrige Hinrichtung von 4 Rebellen vor dem Palast des Vizekönigs erweckt wurde und die Truppen auf das Höchste verstimmte!

Schon nach wenigen Stunden war die ganze Stadt in Aufruhr, und es wurden an allen Ecken Brände gelegt. Das Hauptquartier des Vizekönigs und des Provinzialschatzmeisters wurden niedergebrannt, der Militärkommandant wurde durch eine Dynamitbombe getödtet, und der Vizekönig selbst rettete nur durch hastige Flucht sein Leben.

Hankau, 11. Okt. Die auswärtigen Konsuln beschlossen in einer Sitzung, nicht dem Ersuchen der chinesischen Behörden zu entsprechen, ausländische Kanonenboote zu benutzen, um die Revolutionäre zu verhindern, über den Fluß nach Hankau zu kommen. Die Letzteren hatten eine Rundnote an die Konsuln gesandt und darum ersucht, daß die Ausländer neutral blieben, unter der Zusicherung, daß ihnen kein Haar gekrümmt werde.

Peking, 11. Okt. Es ist eine Extrasitzung des chinesischen Kabinets auf heute Nachmittag einberufen, um die Lage in Wutschang zu erörtern.

Der Vizekönig der Provinz Hupeh, welcher, wie gemeldet, nur mit knapper Noth von Wutschang entkam und eine Jacht auf dem Flusse bestieg, berichtet, daß er schon seit mehreren Wochen Kenntniß von einer ausgedehnten revolutionären Organisation gehabt habe. Am letzten Montag habe er dann erfahren, daß es in der Mitternacht losgehen solle. Er habe 32 Verhaftungen vornehmen lassen und Dokumente, Proklamationen, Sprengstoffe und gefälschte Siegel beschlagnahmt, nebst Papieren, welche ergeben hätten, daß die Revolutionäre Wutschang zum Hauptstützpunkt ihrer ferneren Operationen machen und diese über sämmtliche Provinzen des großen Jangtsekiangthales, vor Allem über Hunnan, ausdehnen wollten.

Ekuador's Finanzminister geht.

Guayaquil, Ekuador, 11. Okt. Wegen einer Meinungsverschiedenheit mit dem Präsidenten Estrada hat General Plaza sein Amt als Finanzminister niedergelegt. Zu seinem Nachfolger wurde Federacio Intriago ernannt.

Der frühere Präsident Antonio Borrero ist im Alter von 84 Jahren gestorben.

Schwerer Unglücksfall.

Beim Zusammenbruch eines Gerüsts ein Mann getödtet, ein zweiter schwer verletzt.

Heute Nachmittag brach das Gerüst vor dem Hause 1824 North Park Ave. zusammen, auf dem zwei Männer arbeiteten. Einer fand sofort den Tod, der Andere erlitt wahrscheinlich ebenfalls tödtliche Verletzungen.

Der Getödtete ist der 23 Jahre alte Ernst Burkhardt, der Verletzte der 35-jährige Albert Mockridge. Das Haus, vor dem das Unglück sich ereignete, gehört Charles Pflueger.

Bewegliche Habe.

Ihr von den Revisoren ermittelter Steuerwerth.

Die Revisionsbehörde ist heute mit der Aufrechnung des Steuerwerths der im County ermittelten beweglichen Habe fertig geworden. Als Steuerwerth wird bekanntlich, dem einschlägigen Gesetze gemäß, ein Drittel des wirklichen Werthes angenommen. Er beläuft sich auf $196,967,412, wovon auf das Stadtgebiet $187,178,813 entfallen und auf die Außenbezirke $9,788,599. Im Vergleich zu den vorjährigen Ziffern ($179,243,878, bezw. $8,967,630) bedeutet das eine Zunahme um rund 8, bezw. rund 1 Million. Die Einschätzungsbehörde hatte wie üblich eine noch weit größere Zunahme herausrechnen wollen, im Ganzen etwa 18 Millionen Dollars, die Revisoren haben das durch zahlreiche Streichungen bedeutend ermäßigt.

In der nachfolgenden Tabelle sind die Ergebnisse der Einschätzung und ihrer Revision nach Steuerbezirken zusammengestellt, und zwar kommen zuerst die Außenbezirke und darauf die Bezirke, welche ganz oder zum Theil innerhalb der Stadtgrenzen von Chicago liegen. Die erste Zahlenreihe gibt das Ergebniß der Einschätzung seitens der Assessoren, die zweite enthält die Summen, auf welche die Revisoren die Einschätzung zusammengestrichen haben:

Bezirk	Assessorenbehörde 1911	Revisorenbehörde 1911
Barrington ...	$ 210,337	$ 215,451
Berwyn	103,353	84,164
Bloom	517,706	469,257
Bremen	68,115	67,947
Theil. v. Calumet	179,737	169,528
Cicero	1,621,804	1,249,717
Elk Grove....	114,600	114,060
Th. v. Evanston	9,114	9,114
Hanover	119,291	118,824
Lemont	91,480	54,748
Leyden	82,678	82,191
Lyons	360,275	351,419
Theil v. Maine	152,025	150,737
New Trier ...	644,408	568,994
Niles	88,136	84,355
Northfield	82,612	81,126
Theil von Norwood Park	14,529	13,661
Oak Park....	1,344,059	1,237,858
Orland	30,511	30,511
Palatine	128,199	127,803
Palos	19,069	19,356
Proviso	558,737	573,450
Ridgeville ..	3,039,387	2,476,469
Rich	151,904	155,120
Riverside	260,915	258,731
Schaumberg ..	123,043	121,510
Stickney	50,435	50,165
Thornton	526,714	519,360
Wheeling	186,418	206,901
Worth	126,582	126,072
Zusammen ...	$11,006,173	$9,788,599
Stadt Chicago.		
Calumet ..	$ 458,207	$ 447,242
Evanston .	450,180	392,276
Maine ...	9,310	9,310
Norw. Pk.	17,866	16,616
Jefferson	1,206,662	1,142,397
Hyde Park	18,177,710	16,031,380
Lake View..	7,461,868	6,958,867
Süd Town	109,586,845	99,786,271
Lake	12,183,877	11,319,170
Nord Town	21,965,479	20,031,037
West Town	33,807,422	31,044,247
Zus. für die Stadt ...	$205,325,426	$187,178,813
Außenbezirke	11,006,173	9,788,599
Im Ganz.	$215,331,599	$196,967,412

Mit der Zusammenstellung der Steuerwerthe von Liegenschaften und Gebäuden sind die Revisoren noch beschäftigt, doch hoffen sie, in nächster Woche auch damit fertig zu werden.

Beschwerde eingereicht.

Die Schwierigkeiten, welche seitens des County-Schatzmeisters und seines Assistenten Jakobowsky der Tüchtigkeitskommission bei der Untersuchung der Geschäftsmethoden des Countyschatzamts in den Weg gelegt werden, haben jetzt die besagte Kommission zu einer Beschwerde bei dem Kreisrichterkollegium veranlaßt. Dieses Kollegium hat zu bestimmen, wie viele Angestellte in den verschiedenen Countyämtern, also z.B. im Countyschatzamt, beschäftigt werden sollen. Nachdem vor einigen Jahren der betreffende Ausschuß des Kollegiums darauf aufmerksam gemacht hatte, daß in dieser Beziehung das Kollegium kein richtiges Urtheil haben könne ohne eine vorausgegangene sachgemäße Untersuchung, hat das Kollegium die Tüchtigkeits-Kommission zu einer solchen Untersuchung ermächtigt. Der County-Schatzmeister sucht nun aber durch allerlei einschränkende Bestimmungen und fragwürdige Vorbehalte zu verhindern, daß durch die Untersuchung auch wirklich Klarheit geschaffen wird, Klarheit über die zur Bewältigung der zu leistenden Arbeit wirklich erforderlichen Zahl von Angestellten und besonders auch Klarheit über die Einkünfte, welche er selber aus seinem Amte zieht. Es bleibt abzuwarten, was das Richterkollegium in der Sache thun wird.

Der Wasserverbrauch.

Maßnahmen geplant, um der Vergeudung Einhalt zu thun.

Zinsen und Gebühren.

Frühere County-Schatzmeister sollen damit herausrücken. — Weitere kleine Parks für die Westseite. — Eine neue Brücke für die Zwölfte Straße.

Ein Unterausschuß des Stadtrathskomites für Wasserwerke hat während des Sommers versucht, den Ursachen auf den Grund zu kommen, auf welche der Wassermangel zurückzuführen ist, welcher sich während der heißen Jahreszeit in vielen Theilen der Stadt Chicago so unangenehm bemerklich macht. Es ist festgestellt worden, daß die Pumpen der Wasserwerke zusammen eine Leistungsfähigkeit von 625,210,000 Gallonen den Tag haben, die im Nothfalle auf 686,610,000 Gallonen gesteigert werden kann. Die Untersuchung hat aber weiter ergeben, daß über die Hälfte der ungeheuren Wassermenge, die täglich aus dem See gepumpt wird, nicht ihre eigentliche Bestimmung erfüllt, sondern verloren geht, entweder durch Lecke in den Leitungsröhren, ferner durch schadhafte Leitungsvorkehrungen in den Häusern, oder durch leichtsinnige und rücksichtslose Wasservergeudung seitens solcher Parteien, bei denen der Wasserverbrauch nicht durch entsprechende Apparate kontrolirt wird. Der Unterausschuß wird in seinem Bericht verschiedene Empfehlungen in Bezug auf die Ausdehnung und Verbesserung der Wasserwerke machen, aber auch auf eine wirksame Verbrauchskontrole dringen. Er wird ferner die Anstellung eines Ingenieurs empfehlen, welcher die Sachlage noch genauer prüfen und einen umfassenden Plan zur Abstellung der jetzigen Mißstände ausarbeiten soll.

Das County-Schatzamt.

Der Countyrath steht im Begriff, auf dem Klagewege gegen frühere Countyschatzmeister vorgehen, die — angeblich widerrechtlich — Zinsen auf Countygelder für sich behalten und Gebühren, die ihnen in ihren amtlichen Stellungen zugeflossen sind, nicht an die Countykasse abgeliefert haben. Der frühere Countyanwalt Gustav Tatge soll als Sonderanwalt mit der Vertretung dieser Klagen beauftragt werden, und als Vergütung für seine Bemühungen will man ihm ein Viertel aller Beträge zusichern, die er eintreiben mag. Die fraglichen Rückerstatungsklagen sollen angestrengt werden gegen die früheren Schatzmeister John R. Thompson, John J. Hanberg und D. H. Kochersberger, sowie gegen die Erben des verstorbenen früheren Schatzmeisters Samuel Raymond. Die Herren Thompson und Hanberg haben zwar die Zinsen, welche ihnen auf Countygelder gezahlt wurden, an die Countykasse abgeführt, nicht aber die Vergütung, welche ihnen dafür gutgeschrieben wurde, daß sie als Einnehmer für die sieben Steuerbezirke („Town") amtirten, in welche die Stadt Chicago zerfällt. Diese Vergütung belief sich auf $10,500 das Jahr. Außerdem soll den beiden genannten früheren Schatzmeistern die 2-prozentige Kommission abverlangt werden, welche sie für die Einziehung von Erbschaftssteuern erhalten haben, und die verschiedentlich bis zu $20,000 das Jahr betragen haben soll. Als Zinsen auf die Countygelder lieferte während seiner vierjährigen Amtszeit Herr Thompson gegen $450,000 ab und sein unmittelbarer Vorgänger Hanberg annähernd ebenso viel. Von den früheren Schatzmeistern, bezw. den Erben von solchen, will man die nicht abgelieferten Zinsbeträge nunmehr mit Hilfe der Gerichte zu erlangen versuchen. Man gibt sich im Countyrath der Hoffnung hin, daß es gelingen könnte, aus den zu verklagenden Parteien insgesammt gegen $500,000 herauszuschlagen.

Die Polizei-Untersuchung.

Die städtische Zivildienstkommission hat dem Polizeichef nunmehr Anklagen gegen acht Polizeibeamte zur Unterschrift zugestellt, die am Arbeitertage von dem Glücksspielbetrieb beim Ballspielpark auf der Südseite nichts zu bemerken vermocht haben. Ursprünglich hatte man in dieser Verbindung zehn Mann aufs Korn genommen, aber nachträglich hat man in Erfahrung gebracht, daß zwei von diesen zehn, John McShane und M. J. O'Malley, erst beim Park eingetroffen sind, nachdem die Spielhalter schon verhaftet waren, daß sie also von deren Treiben wirklich nichts haben sehen können.

Der frühere Spielhalter Harry Brolaski hat gegen den Polizeiinspektor Hunt eine auf Zahlung von $50,000 lautende Klage wegen angeblicher Ehrenkränkung angestrengt. Auf Mittheilungen hin, die Brolaski über angebliche Beziehungen zwischen seinen Geschäftsfreunden und der Polizei gemacht hat, ist die jetzt im Gange befindliche Polizeiuntersuchung eingeleitet worden. Inspektor Hunt soll starken Zweifeln hinsichtlich der Glaubwürdigkeit des Brolaski Ausdruck gegeben haben. Das ist der Klagegrund.

Westseite-Parkverwaltung.

Die Parkbehörde der Westseite hat gestern beschlossen, einen Betrag von $10,000 auf einen Anbau zu ihrem Verwaltungsgebäude im Union Park zu verwenden. Es wurde beschlossen, den Trakt Land zwischen der Good, der Aberdeen, der May Straße und der Gasse nördlich von Taylor Straße anzukaufen und in einen kleinen Park umzuwandeln. Zu gleichem Zweck soll, für $35,000, das Geviert zwischen 14. und 15. Straße, 42. Ave. und 43. Ct. angekauft werden, ebenso das von 19., 20., Lincoln und Wood Straße begrenzte Geviert.

Auf gemeinschaftliche Kosten.

An Stelle der bisherigen, längst schadhaften Brücke in der 12. Straße soll mit einem Kostenaufwande von $400,000 eine 100 Fuß breite Klappbrücke in der genannten Straße gebaut werden. Die Abwasserbehörde hat sich gestern bereit erklärt, die Hälfte der Baukosten zu tragen, falls die andere Hälfte von der Stadtverwaltung übernommen wird. Die Angelegenheit wird im Einklang mit den Entwürfen geplant, welche für die Ausweitung der 12. Straße, östlich von Ashland Ave., angenommen worden sind.

Die Verhandlung in dem Enteignungsverfahren, welches die Abwasserbehörde gegen Wm. Rand angestrengt hat, zwecks Erlangung von Land zum Bau des Calumet-Kanals, hätte vor Richter Tuthill gestern beginnen sollen. Wegen Erkrankung des Anwalts der verklagten Partei wurde der Termin bis zur nächsten Woche verschoben.

Angeklagt, aber im Dienst.

Polizeichef geht auf Weisung der Zivildienstbehörde vor.

Im Auftrage der Zivildienstbehörde hat Polizeichef McWeeny heute Anklagen auf Dienstvernachlässigung und Untauglichkeit gegen acht Polizeibeamte erhoben, welche am Arbeitertage in jenem Theil der Umgebung des Baseballplatzes der „White Sox" Dienst hatten, wo die Glücksspieler offen den Gimpelfang betrieben. Die Angeklagten sind: Die Sergeanten Byrnes, Shoemaker, O'Neill und die Blauröcke Creedon, Balcom, McDonald, Johnson und Granger. Vom Dienst suspendirt worden sind die Leute aber nicht, da der Polizeichef versichert, er habe nachträglich schon zu viele Gehaltsanweisungen unterzeichnen müssen für suspendirte und daher faulenzende Polizisten für die Zeit vor dem Disziplinarverfahren. Erst wenn er sich überzeugt habe, daß die Leute entlassen werden dürften, werde er weitere Maßnahmen treffen.

Wahrscheinlich wird die Behörde am Montag mit dem Zeugenverhör in dem Verfahren beginnen, und dazu dürfte eine Anzahl höherer Polizeibeamter vorgeladen werden. Der Sonderanwalt, Wheelock, ist noch mit der Vorarbeit zur Erhebung von weiteren Anklagen beschäftigt.

Die Kehrseite.

Riverview Park Co. verklagt G. und W. Schmidt, Goldmann und A. Miller.

Die Riverview Park Co., für welche gestern spät Nachmittags auf Veranlassung von Wilhelm und Georg Schmidt, Georg Goldmann und Auguste Miller, wie an anderer Stelle berichtet, ein Masseverwalter von Kreisrichter Walker, auf Empfehlung eines Gerichtsreferenten, eingesetzt wurde, hat heute die genannten vier Aktionäre auf $100,000 Schadenersatz verklagt, weil deren Anschuldigungen böswillig und ungehörig und das ganze Verfahren ungesetzlich sein soll, die bezichtigten drei Hauptbeamten der Gesellschaft von dem geplanten Vorgehen überhaupt nicht in Kenntniß gesetzt worden sein sollen und daher keine Gelegenheit hatten, ihren Standpunkt darzulegen.

Der Masseverwalter und die Anwälte der vier Aktionäre: Frank A. Helmer, Franz J. Moulton und R. D. Whitman, sind mitverklagt worden. Wilhelm Schmidt wird von der Riverview Park Co. vorgeworfen, erbittert zu sein, weil die Parkgesellschaft ihn unlängst auf Rückgabe von $5000 verklagt hat.

* Die zerstückelte Leiche des Knaben, die, wie an anderer Stelle berichtet, an S. Lincoln und 12. Straße gefunden wurde, ist heute Nachmittag als die des 12 Jahre alten Samuel Morris, 1758 S. Wabash Ave., erkannt worden. Sein Vater ist ein Hausirer.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Im Allgemeinen klar heute Abend und morgen; geringer Wechsel in der Luftwärme. Leichter, veränderlicher Wind.
Illinois und Wiskonsin: Im Allgemeinen klar heute Abend und morgen. Geringer Wechsel in der Luftwärme.
Indiana und Nieder-Michigan: Im Allgemeinen klar heute Abend und morgen.
In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr, 62 Grad; Nachts 12 Uhr, 58 Grad; Morgens 6 Uhr, 55 Grad; Mittags 12 Uhr, 62 Grad.

Die „Abendpost"
veröffentlicht heute
460
Kleine Anzeigen

Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermiethen hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen" der „Abendpost".

Vertrauensvolles Gemüth.

Senator McCormick hält alle Legislaturmitglieder für „gut wie Gold".

Bestreitet Peffers' Angaben.

Früherer Privatsekretär Hopkins' zieht vier weitere Gesetzgeber in den Skandal hinein. — Gibt giftige Antworten auf Hanecys giftige Fragen.

Staatssenator George M. McCormick von Alton war der erste Zeuge, der in der heutigen Vormittag-Sitzung des Senatsausschusses, der die in Verbindung mit Senator Lorimers Erwählung erhobenen Anklagen untersucht, vernommen wurde. Er stellte nachdrücklich die gestrigen Angaben John M. Peffers, des früheren Privatsekretärs Senators Albert J. Hopkins', in Abrede, der erklärt hatte, McCormick habe ihm erzählt, es seien ihm $2500 für seine Stimme für Lorimer angeboten worden. Er habe die Gerüchte über die angebliche Korruption in der Legislatur nie mit Peffers erörtert und stellte kurzer Hand in Abrede, je von derartigen Gerüchten gehört zu haben. Die letztere Aeußerung veranlaßte Senator Kenyon und Sen. John W. Kern, der sich heute zum ersten Male einfand, ihm hinsichtlich des Vorhandenseins einer „Pinke" in der Legislatur auf den Zahn zu fühlen. Die Antworten des Zeugen verfehlten nicht, ein allgemeines Lächeln bei den Mitgliedern des Ausschusses und den Zuschauern hervorzurufen. Er erklärte auf eine Frage Senator Kerns, daß er, als er die Legislatur verlassen habe, der Ansicht gewesen sei, alle Mitglieder der gesetzgebenden Körperschaft seien über jeden Verdacht erhaben und „gut wie Gold." Diese Ansicht hätten selbst die späteren Enthüllungen nicht erschüttern können. Sein Vertrauen in die Rechtschaffenheit und Ehrlichkeit aller Mitglieder sei dieselbe wie vorher. Die Angaben Charles A. White's und J. A. C. Beckemeyers glaube er nicht.

Zu einem Wortgefecht mit Elbridge Hanecy, dem Anwalt Senator Lorimers, führte die Vernehmung John M. Peffers', der eine seiner gestrigen Angaben — daß Burgett ein Schwachkopf sei — berichtigen wollte. Die Angabe hätte ihm eine Beleidigungsklage einbringen können. Im Lauf des Kreuzverhörs erklärte Anwalt Hanecy: „Was sie sagen, ist Unsinn."

Henry S. Terrill von Colchester, der nächste Zeuge, wiederholte seine schon früher gemachte Angabe, daß der Abgeordnete John Griffin von Chicago ihn aufgefordert habe, für Lorimer zu stimmen, und gesagt habe, es würden wenigstens $1000 für ihn abfallen. Gewundert habe ihn diese Enthüllung nicht, da es auf den Straßen der Hauptstadt herumgesprochen worden sei, daß Geld für den Zweck ausgegeben werden würde.

Am Abend vor der Erwählung Senator Lorimers sei er aufgefordert worden, sich im Hauptquartier des „blonden Bosses" einzufinden. Der Abgeordnete David E. Shanahan habe ihm die Botschaft überbracht. In der Konferenz habe Lorimer ihm erklärt, er werde am folgenden Tage erwählt werden, habe aber nicht gesagt, mit Hilfe der Demokraten.

Eine ähnliche Unterredung, wie er sie mit John Griffin gehabt habe, habe auch der Abgeordnete Richard P. Hagan von Chicago mit Griffin gehabt, der auch Hagan gegenüber geäußert habe, es würden wenigstens $1000 für ihn abfallen, wenn er für Lorimer stimme. Hagan, dessen Name bisher nicht mit der Untersuchung in Verbindung gebracht worden ist, ist vorgeladen.

Verdächtigt vier Legislaturmitglieder.

Der wichtigste Zeuge, der gestern Nachmittag vernommen wurde, war John M. Peffers, früherer Privatsekretär Albert J. Hopkins' und Mitglied der Anwaltsfirma, deren Haupt der ehemalige Bundessenator ist. Peffers war einer der Kampagneleiter im Hopkins'schen Lager. Er schilderte die Anstrengungen, die während des letzten Monats der Sperre in der Legislatur gemacht werden mußten, um knieschwache Legislaturmitglieder vom Abfall von Hopkins abzuhalten. Er erklärte, die Kampagneleiter des früheren Senators seien während der letzten vier Wochen vor der Wahl Lorimers nur von dem einen Gedanken beseelt gewesen, zu verhinden, daß ihre Leute gekauft würden. Auf die Frage Anwalt Hanecys nannte er vier frühere republikanische Legislaturmitglieder, die seiner Ansicht nach aus unlauteren Beweggründen von Hopkins oder Foß zu Lorimer abgeschwenkt seien, nämlich Senator B. F. Downing von Dixon und die Abgeordneten Charles L. Fieldstack von Chicago, Carl S. Burgett von Newman und Johnson Lawrence von Polo.

Schildert angeblichen Bestechungsversuch.

Weiterhin schilderte Peffers eine Unterredung mit Staatssenator George M. McCormick von Alton, der ihm erzählt habe, es seien ihm $2500 angeboten worden, wenn er von Hopkins zu Lorimer übergehen wolle. Im letzten Wahlgang sei McCormick schließlich zu Lorimer übergegangen, nachdem er bis dahin stets für Hopkins gestimmt habe. Auf die Fragen Anwalt Hanecys gab Peffers auch an, von einer „Pinke" in der Legislatur gehört zu haben.

Andere Zeugen, die gestern vernommen wurden, waren die Abgeordneten Thomas Campbell von Moline und Jakob Groves von Camp Point. Der Letztere schilderte seine schon früher bekannt gewordene Unterredung mit dem Abgeordneten Henry Terrill von Colchester, der ihm erzählt habe, es seien ihm $1000 angeboten worden, wenn er für Lorimer stimmen werde, und einen Besuch, den der frühere Minderheitsführer Douglas Pattison ihm in seinem Hotel abgestattet habe. Pattison habe versucht, ihn auf Lorimers Seite zu ziehen, habe aber nicht versucht, ihn zu bestechen. Groves gab fernerhin an, er habe von einer „Pinke" in der Legislatur gehört, zu der, wie das Gerücht ging, Großschlächter und Holzhändler beisteuerten. Genaues wußte er nicht.

Einspruch gegen Gebühren.

Verkauf der Chicago-Milwaukee-Elektrischen erscheint bedroht.

Gegen eine Bestimmung in der Gerichtsverfügung, welche den Verkauf der Chicago-Milwaukee elektrischen Bahn anordnet, wurde heute vor Richter Großcup im Bundes-Kreisgericht Einsprache erhoben, wodurch das ganze Verfahren in Frage gestellt zu werden drohte. Anwalt Levy Mayer als Vertreter von Bondinhabern und Banken, die mit $4,000,000 betheiligt und bereit sind, das Geld zu einer Reorganisation der Bahn zu liefern, erging sich in scharfer Weise über die angeblich unverhältnißmäßig hohen Anwaltsgebühren und verlangte, daß die Höhe der Entschädigung der Anwälte und Trustees später festgesetzt werden sollte. Er habe gehört, sagte Anwalt Mayer, daß eine Anwaltsfirma $100,000, eine andere $60,000, eine dritte $75,000 und die Trustees $30,000 verlangten.

Anwalt Frank H. McCulloch wünschte, daß in die Verfügung eine Bestimmung eingefügt würde, wonach der Käufer $250,000 zu hinterlegen hätte, oder daß auf andere Weise für die Bezahlung der Kosten des Prozesses gesorgt würde.

Anwalt Mayer erklärte, der Prozeß habe drei Jahre gedauert, und die Bahn sei, was die stetig zunehmenden Erfordernisse anlange, in schrecklichen Verhältnissen. Wenn die Gebührenforderungen bewilligt würden, so würden die Bondinhaber erkennen müssen, daß der Prozeß nur zum Besten der Anwälte und Trustees geführt worden sei. In der Mehrheit der Fälle sei in Verkaufsverfügungen keine derartige Bestimmung getroffen worden, die Forderungen schienen sich auf nahezu $500,000 zu belaufen.

Richter Großcup setzte schließlich $200,000 als den Höchstbetrag aller Anwalts- und Trustee-Gebühren fest und erklärte dabei, daß er damit nicht entscheiden wolle, welche Einzelbeträge zu zahlen seien. Die ursprünglichen Gesammtforderungen beliefen sich auf etwa $235,000.

Der Hotchkiß-Ausschuß.

Besichtigte heute die Schule in Feehanville und ist mit der Leitung zufrieden.

Der Hotchkiß-Ausschuß, der die Jugendfürsorge im County untersucht, besichtigte heute die Anstalt in Feehanville, in der Knaben und Mädchen untergebracht sind. Die Mitglieder wurden bei ihrer Ankunft in der Anstalt, die inmitten eines Geländes von 1000 Ackern gelegen ist, von Pfarrer James M. Doran, der Superiorin DeSalles und Schwester Agatha empfangen. Letztere geleitete sie durch alle Räume von den Klassenzimmern bis zum Kesselhaus und zur Eismaschinenanlage, in welchen Zöglinge der Anstalt beschäftigt werden. Alle zeigten sich zufrieden. Die Ausschußmitglieder gewannen den Eindruck, daß die Verwaltung der Anstalt nichts zu wünschen übrig lasse, und sprachen sich auch dahin aus.

Des Einbruchs beschuldigt.

Stadtrichter Himes überweist Henry Farber der Grandjury.

Auf die Anklage des Einbruchs hin, die von Juwelieren der Westseite erhoben wurde, wurde heute der 31 Jahre alte Henry Farber, Nr. 316 S. Ashland Ave., der sich für einen „Plumber" ausgibt, von Stadtrichter Himes im Gerichtshof an der Maxwell Straße der Grandjury überwiesen. Seine Bürgschaft wurde auf $3000 festgesetzt. Er war am Samstag von Geheimpolizisten an der Ecke der Newberry Ave. und Maxwell Straße verhaftet worden. In seinen Taschen fand man eine Anzahl Uhren, Ringe und andere Goldsachen. Außerdem hatte er 17 Nachschlüssel bei sich. Eine Durchsuchung seiner Wohnung ergab das Vorhandensein einer großen Anzahl von Uhren und anderen Werthsachen.

Leset die „Sonntagpost"

Ed. Ahlswede Co.
THE MOST ATTRACTIVE STORE OUTSIDE THE LOOP.
2500—2508 NORTH AVENUE

Kleider, Suits und Kleiderröcke für Damen.

Ein Stück Kleider für Damen — von Novelty Serges gemacht, in grau, marineblau, braun und weinfarbig, Kimono Facon Aermel, großer Matrosen-Kragen und Revers mit fancy gestreifter Roman Seide garnirt, speziell zu

12.00

Ein Stück Kleider für Damen — von guter Qualität Messaline Seide gemacht, hohe Taillen-Linie, fancy Spitzen Yoke und Cuffs, Knöpfe mit demselben Stoff überzogen, in marineblau, goldbraun und schwarz, unsere Preis-Offerte, zu

15.00

Fancy Voile Skirts für Damen — (La Merit) — umgelegte Seiten Plaits, Panel Front und Rücken — nur eine Empfehlung in Bezug auf Garnirung, für

10.98

Kleider Skirts für Damen — von fancy Serge gemacht, Panel Rücken, Seiten-Effekt, Front mit großen Knöpfen bis zur Taillenlinie garnirt, zu

7.98

Schlicht geschneiderte Suits für Damen—von No-Stoff gemacht — Skirt mit umgelegten Plaits an jeder Seite und Panel Front und Rücken, Coat in der neuen 30zölligen Länge, mit schlicht geschneidertem Notch-Kragen, auch eine ähnliche Facon mit Atlas-Vorstoß und Braid-Besatz an Revers und Cuffs, für

15.00

Geschneiderte Suits für Damen, von Broadcloth, Skirt ist geschneidert, umgelegte Seite, Panel = Rücken und Front — Coat ist 30 Zoll lang — durchweg mit Skinner Atlas gefüttert, einfacher notched Kragen, marineblau und schwarz

25.00

Geschneiderte Suits für Damen — von reinwoll. Serge und Cheviots, auch Novelty Mischungen, Skirt Box Plait Front und Rücken, schlichte Seiten-Gores, Coat 30 Zoll lang, durchweg mit garantirtem Atlas gefüttert. — Kragen mit eingelegtem Sammet, zu

18.00

Speziell für Donnerstag, den 12. Oktober.

Muslin-Beinkleider für Damen—jede Größe, offen oder geschlossen — mit Pin Tucks und hohlgesäumtem Flounce, 35c werth; — am Donnerstag für **15c**

Candy. — Dixie Nut Creams, — Donnerstag **25c**

Wollene Damen - Strümpfe — gesäumte Obertheile; wurden nie für weniger als 25c verkauft; Donnerstag **15c**

Gebleichter Barnsley Crash, 17 Zoll breit, echtfarbig; jede Yard ist 10c werth; Donnerstag für **6c**

Der verjüngte Notar.

Von J. Storer Clouston.
Einzig autorisirte Uebersetzung von Anna Kellner.

(17. Fortsetzung.)

„Was meinst Du also sonst?“

Der Notar beugte sich vertraulich zu seinem Sohne hinüber.

„Ganz unter uns gesagt, Frank — ich zweifle daran, daß Ellen Andrew für den reizendsten Mann der Welt hält.“

„Ja, aber — sie — ich meine, sie sind doch miteinander verlobt!“

„Frank, kein Sterbenswörtchen davon zu einer Menschenseele! Auch nicht Jane oder Lukas darfst Du etwas davon sagen: ich mag mich täuschen, und ich will sicher den Teufel nicht an die Wand malen, aber ich habe eine böse Ahnung, daß da ein Anderer im Spiel ist.“

„Ein Anderer?“

„Jawohl, ein Nebenbuhler.“

„Gerechter Himmel! Wer zum Teufel soll das sein?“

„Pst, Pst! Nicht so heftig, mein lieber Junge! Es ist ja ziemlich aufregend, aber solange man nicht weiß, wer es ist, kann man ihn nicht niederschlagen. Ich weiß es leider nicht, aber ich vermuthe, es ist Jemand in Perthshire.“

„Wie kommst Du auf diese Vermuthung, Papa?“ fragte Frank.

Er beherrschte seine Stimme, aber in seinen Augen brannte ein unheimliches Feuer, das dem Nebenbuhler seines Bruders nichts Gutes verhieß, wenn er ihn zu fassen kriegte.

„Das will ich Dir sagen. Andrew fand eine Veränderung im Benehmen Ellens gegen ihn heraus, als er sie wiedersah, nachdem sie bei uns zu Besuch gewesen war. Der einzige junge Mann, den sie in Edinburg sah und sprach, warst Du — folglich kann es nur Jemand in Perthshire sein.“

Der junge Offizier sank in seinen Sessel zurück, er athmete tief auf, und alle Kampfeslust war plötzlich aus seinen Augen verschwunden.

„Bist Du nicht auch meiner Ansicht, Frank?“ fragte der Vater.

„Ich — ich — ich weiß wirklich nicht,“ stammelte der Sohn.

„Wie?“ fuhr der Notar fort, der plötzlich aufmerksam wurde; „was weißt Du davon, Frank? Sage mir die Wahrheit.“

„Wie kommst Du darauf, Papa, daß ich — gerade ich etwas wissen soll?“ stotterte der junge Offizier verlegen.

„Ich frage Dich nur, ob Du Jemanden kennst, der Ellen Verstoun den Hof gemacht hat — außer Andrew natürlich.“

Frank's Gesicht überzog sich mit glühender Röthe.

„Ja, Papa, ich schäme mich zwar sehr, aber es ist ein ... ein anderer ..“

„Du schämst Dich, Frank? Warum solltest Du Dich schä ...“ Der Notar hielt plötzlich inne und sah seinen Sohn mit weit geöffneten Augen an. „Frank, der Andere bist Du!“

Der treulose Bruder ließ den Kopf auf die Brust sinken. Da hörte er mitten in seiner tiefsten Zerknirschung plötzlich die Worte: „Mein lieber Junge, das ist ja famos!“

„Famos?“ hauchte Frank.

„Hast Du sie geküßt?“

„Nein, nein, Papa, so tief bin ich noch nicht gesunken!“

„Aber Du hast ihr zu verstehen gegeben, daß Du sie gern hast?“

„Leider, ja.“

Der Notar ergriff seine Hand und sagte: „Sie gehört Dir, Frank!“

„Mir, Papa? Aber bedenke doch, Andrew ...“

„Das war einmal, mein Sohn ...“

„Was? Ist es aus zwischen Ihnen?“

„Es wird bald aus sein.“

„Die Verlobung aufgehoben?“

„Was ist eine Verlobung? Laß Dir von mir als einem alten Advokaten sagen, daß Verlobungen und Verträge nur erfunden wurden, um Schurken daran zu verhindern, einander zu beschwindeln. Wenn ehrliche Leute miteinander einig sind, so bedürfen sie keines gestempelten Schriftstückes, und wenn sie uneinig sind, was hat es da für einen Sinn, sie wie zwei knurrende Hunde zusammenzukoppeln? Und das gilt noch viel mehr, wenn es sich um Mann und Frau handelt. Ich fürchtete schon, eine so reizende Schwiegertochter zu verlieren; diese Last hast Du mir vom Herzen genommen, und ich kann Dir gar nicht sagen, wie glücklich ich darüber bin.“

Frank sah seinem Vater ernst, aber gerade und offen ins Auge.

„Ich werde Andrew gegenüber meine Pflicht thun,“ erwiderte er; „ich hab' ihn nie so gern gehabt, wie es vielleicht meine Pflicht gewesen wäre, aber gerade deswegen kann ich ihn nicht betrügen.“

„Ach, geh', Frank, das ist Dein militärischer Begriff von Disziplin und so weiter ...“

„Nein, Papa, Pflicht ist Pflicht,“ erwiderte Frank fest, „und ich werde mich hinter Andrews' Rücken nicht in Ellens Herz hineinschleichen.“

„Hat Ellen da gar nichts zu reden? Soll sie vielleicht den Mann heirathen, den sie nicht liebt, anstatt den, den sie gern hat? Hat sie nicht das Recht, selbst die Entscheidung zu treffen?“

„Aber Andrew hat die Mittel, sie zu heirathen, und ich nicht.“

„Die Mittel werde ich Dir geben,“ antwortete der Vater.

„Aber ich habe keinen Grund zu der Annahme, daß Ellen mich wieder liebt, Papa.“

„Aber ich, mein Sohn.“

„Davon wirst Du mich erst überzeugen müssen, Papa.“

„Ist es nicht Deine Pflicht, Dich vor Allem selbst davon zu überzeugen?“

Frank zögerte mit der Antwort, endlich sagte er: „Du hast vielleicht recht, Papa.“

Der listige Stratege lächelte.

„Das wollen wir gleich haben,“ sagte er. „Wo ist ein Fahrplan?“

„Aber gleich nachher muß die Ehrenfrage erledigt werden, lieber Papa.“

„Nachher, gewiß, mein Sohn, da stimme ich Dir vollkommen bei. Laß Dir aber vor Allem eines sagen, lieber Frank, eine Verlobung ist die Angelegenheit zweier Herzen, nicht zweier Taschen oder zweier Köpfe — das kann ich Dir aus Erfahrung sagen.“

„Heriot!“ rief in diesem Augenblick eine wohlbekannte Stimme,

Der Notar fuhr zusammen und wendete sich um — einige Schritte von ihm entfernt, angethan in ein pelzverbrämtes Reisekostüm, das ihr vorzüglich stand, befand sich die sympathische Wittwe Madge Dunbar.

„Liebe Madge!“ rief ihr Verlobter aus.

Dann gab er Frank einen Wink, und der junge Mann entfernte sich.

XXVII. Kapitel.

Die Stunde war soweit vorgeschritten, daß der Notar seiner Verlobten den liebenswürdigen Vorschlag machte, sich zuerst von den Strapazen der Reise zu erholen, bevor sie ihm das Glück ihrer Gesellschaft gewährte, aber davon wollte Madge in ihrer Selbstlosigkeit nichts hören, sie bestand darauf, ihm sofort das langentbehrte Vergnügen zu bereiten.

„Also jetzt erzähle, liebste Madge,“ begann der Notar, nachdem sie sich auf ein entferntes Sopha zurückgezogen hatten. „Vor Allem, wie geht es meinem holden Lieb?“

„Danke, gut,“ erwiderte die Dame etwas kühl.

„Das freut mich aber riesig!“

„Du hättest die Freude schon früher haben können, wenn Du es der Mühe werth gefunden hättest, Dich schriftlich danach zu erkundigen,“ machte sie ihn mit der gleichen Miene aufmerksam.

„Aber das hab' ich ja gethan, liebe Madge, das hab' ich ja gethan!“

„Ein einziges Mal.“

„Wirklich? Nur einmal? Merkwürdig, ich hätte darauf schwören mögen, daß ich Dir zweimal geschrieben habe.“

„Und hältst Du zweimal für oft genug?“

„Schau her, Liebste, wir haben uns in solcher Hast verlobt, und am nächsten Morgen mußte ich fort — ich hatte gar keine Zeit, Dich zu fragen, wie oft Du Briefe zu erhalten wünschtest.“

„Hast Du das aus meinen beiden letzten Briefen, die unbeantwortet geblieben sind, wirklich nicht ersehen, Heriot?“

„Wirklich? Zwei Briefe, sagst Du, liebe Madge? Merkwürdig, ich hätte darauf schwören mögen, daß es nur einer war.“

Sie sah ihn ein Weilchen fest an.

„Heriot! Was soll Dein Benehmen bedeuten?“

„Wie meinst Du das, liebes Kind?“

„Ich will Dir lieber gleich sagen, daß Charlie Munro mir geschrieben hat.“

„Armer Charlie!“ rief der Notar aus und lachte unmäßig. „Dem hab' ich gut heimgezahlt!“

Sie sah ihn mit einem starren Blick an.

„Was für Bewandtniß hat es denn mit der geschäftlichen Angelegenheit, in der Du ihn aufsuchtest?“

„Hab' ich gesagt, daß ich ihn geschäftlich zu sprechen habe?“

„Gewiß.“

„Aber nein, liebe Madge! Da hast Du mich sicher mißverstanden.“

Und er ergriff ihre Hand und drückte sie herzlich. Aber sie erwiderte den Händedruck nicht.

„Warum hast Du mich in Edinburg nicht aufgesucht?“ fragte sie ihn.

„Das hätt' ich freilich thun sollen,“ antwortete er mit einem bedauernden Blick.

„Du hättest sollen! Warum hast Du Dir das nicht in Edinburg gesagt?“

„Hab' ich eh gethan, Liebste. Ist mir sehr schwer gefallen, mich von Dir fernzuhalten.“

„Darf ich fragen, warum die Anstrengung nothwendig war?“ sagte die gekränkte Wittwe.

„Ich hatte es mit Jane vor, was ich geheimhalten wollte,“ erklärte der Notar, „und so ...“

„Und ich war Dir nicht verläßlich genug?“ unterbrach sie ihn.

„Eine so reizende Frau — und ein Geheimniß?“ lächelte er verschmitzt; „meine theure Madge, Deine Rosenlippen hätten das Geheimniß bald der ganzen Stadt ausgeplappert!“

Sie entzog ihm mit einer heftigen Bewegung die Hand.

„Du redest wie ein Idiot!“ stieß sie hervor.

„Aber, Madge! Sprichst Du so zu Deinem geliebten Heriot?“

Sie zog ein kleines Spitzentaschentuch hervor und fuhr sich damit vorsichtig erst über das eine, dann über das andere Auge.

„Ich glaube nicht, daß Du mich liebst, Heriot!“

„Ich bete Dich an!“ versicherte ihr der Notar, dessen gutes Herz gerührt war.

Endlich spielte ein mattes Licht um ihre Lippen.

„Wie soll ich Dir das glauben, wenn Du solche Streiche machst?“

„Was für Streiche, Madge?“

Augenblicklich verschwand das Lächeln; sie runzelte die Stirn.

„Heriot! War vielleicht Dein Benehmen danach angethan, mich in dem Glauben zu bestärken, daß Du mich liebtest?“

„Es kommt auf das Herz an, liebe Madge, nicht auf das Benehmen,“ versicherte er ihr.

Sie richtete sich entschlossen auf.

„O nein, das Benehmen ist maßgebend,“ behauptete sie, „sprich also nicht, als wäre ich eine blitzdumme Person. Um Deinetwillen, um Deines guten Rufes und Deiner Familie willen mußt Du morgen mit mir nach Edinburg zurückkehren!“

Er ergriff ihre Hand.

„Das wollt' ich ja ohnehin, liebe Madge,“ sagte er, indem er sich zärtlich über sie beugte. „Aber jetzt, Liebste, mußt Du wirklich zu Bett gehen. Du siehst so müde aus, es betrübt mich.“

Aber Madge blieb sitzen.

„Ich hab' also Dein Versprechen, daß Du morgen mit mir zurückkehrst?“

„Aber ich versichere Dir, daß ich zurück muß.“

„Ich will Dein feierliches Versprechen, Heriot.“

Er sah sie gekränkt an.

„Madge, vertraust Du mir wirklich so wenig?“

„Dein Versprechen, Heriot.“

Der zärtliche Gesichtsausdruck aus seinem Gesicht verschwand, aber er gab das verlangte Versprechen: „Ich verspreche Dir also feierlich, daß ich morgen nordwärts reise.“

„Ich kann mich also fest darauf verlassen, Heriot?“

Er runzelte die Stirn.

„Unbedingt,“ antwortete er.

Da erhob sie sich endlich, und zusammen gingen sie zum Lift.

„Um welche Zeit frühstückst Du gewöhnlich?“ fragte sie ihn.

Er antwortete steif: „Es liegt durchaus keine Nothwendigkeit vor, mit dem Frühzug zu fahren, um zwei Uhr ist Zeit genug. Du kannst also frühstücken, wann es Dir beliebt.“

„Sagen wir also um zehn Uhr?“

„Ist das nicht etwas spät, Madge?“

„Du vergißt, daß ich sehr müde und abgespannt bin, und Du scheinst auch gar nicht zu wissen, wessen Schuld das ist. Gute Nacht.“

„Gute Nacht,“ erwiderte er kühl.

(Fortsetzung folgt.)

Probirt dieses berühmte Pinex Pint von Husten-Syrup.

Ein Familien-Vorrath zu 50c. Ersparniß $2. Das fähigste, schnellste Heilmittel, das Ihr je gebraucht habt oder das Geld zurück.

Ein Husten-Heilmittel, das Euch $2 erspart und garantirt wird, schnellere, bessere Resultate zu erzielen, als irgend etwas anderes, ist sicherlich des Versuchs werth. Und ein Versuch wird Euch zeigen, weshalb Pinex in mehr Familien in den Ver. Staaten und Kanada gebraucht wird als irgend ein anderes Husten-Heilmittel.

Ihr werdet angenehm überrascht sein von der durchgreifenden Wirkung bei einem Husten, und die sofortige Besserung. Es beseitigt gewöhnlich den hartnäckigsten, tiefsitzenden Husten in 24 Stunden und ist unerreicht in der prompten Wirksamkeit gegen Keuchhusten.

Eine 50c-Flasche Pinex gibt ein volles Pint des besten, je gebrauchten Hustenmittels, wenn es mit selbstgemachtem Zuckersyrup gemischt wird. Leicht zubereitet in 5 Minuten — Anweisungen im Packet.

Der Geschmack ist angenehm — Kinder nehmen es gern. Regt den Appetit an und ist leicht abführend — beides ausgezeichnete Eigenschaften. Großartig gegen Heiserkeit, Asthma, Bronchitis und andere Halsleiden und ein höchst erfolgreiches Mittel gegen beginnende Lungenleiden.

Pinex ist eine spezielle und stark konzentrirte Zusammenstellung von norwegischem weißem Pine-Extrakt, reich an Guaiacol und anderen natürlich heilenden Pine-Elementen. Mischt es mit Zucker-Syrup oder geklärtem Honig in eine Pint-Flasche, und es ist zum Gebrauch fertig.

Pinex ist häufig nachgeahmt worden, aber niemals erfolgreich, da nichts die gleichen Resultate erzielen wird. Das Echte ist garantirt, volle Zufriedenheit zu geben, oder das Geld wird zurückerstattet. Garantiebescheinigung befindet sich in jedem Packet. Euer Apotheker hat Pinex oder wird es Euch gerne besorgen. Wenn nicht, schreibt an die Pinex Co., Ft. Wayne, Ind.

Spezialist bietet Beweis.

Dr. N. B. Bartz setzt seine erstaunenswerthen Behandlungen von chronischen Krankheiten fort.

Freie Behandlung bis geheilt.

Nachstehend folgt eine Aussage von Herrn George Barnert, wohnhaft 620 Wells Str., Chicago, der an einem schweren Blasenleiden litt. Herr Barnert, wie viele Andere, fand erst dann Besserung von seinem Leiden, nachdem er sich in die Behandlung von Dr. Bartz begeben hatte. Das Resultat der Behandlung hat Herrn Barnert zu folgendem Zeugniß veranlaßt:

„Ehe ich bei Dr. Bartz vorsprach, litt ich schrecklich an meiner Blase, und außer den Schmerzen war ich gezwungen, häufig während der Ruhestunden aufzustehen. Sobald Dr. Bartz mit der Behandlung meines Falles begann, verschwanden die Schmerzen und kann ich jetzt ruhig schlafen. Dr. Bartz Behandlung kann sicherlich empfohlen werden.“

Alle Patienten, die von anderen Aerzten aufgegeben wurden und für unheilbar erklärt wurden, und die an Rheumatismus, Hüftweh, angeschwollenen Gliedern und Gelenken leiden, sind eingeladen, bei Dr. Bartz vorzusprechen. Wenn er Euch nicht heilen kann, wird er es Euch freundlich sagen. Eine Konsultation in seiner Office, sowie seine Untersuchung und Dienste sind frei. Leset die folgende Notiz:

Freie Behandlungs-Notiz.

In Anbetracht der Thatsache, daß konservative Patienten in und außerhalb Chicagos erst anfangen, die wundervollen Resultate zu würdigen, die durch Dr. Bartz's neues Behandlungs-System (welches er während seines Aufenthaltes in Deutschland im Jahre 1910 vervollständigt hat) erzielt werden, und da der Doktor wünscht, daß sein Ruf unter allen Klassen der Bevölkerung gründlich verbreitet wird, hat er sich schließlich dahin entschieden, seine ärztlichen Dienste Allen absolut kostenfrei bis geheilt zu offeriren, die während des Monats Oktober vorsprechen.

Dr. Bartz's Offices sind auf dem 8. Stockwerk des Dexter-Gebäudes gelegen, 39 West Adams Str. (zwischen State und Dearborn Str.), gerade gegenüber von The Fair. Er übernimmt keine unheilbaren Fälle; er spricht mit allen Patienten persönlich, und seine Untersuchung, Konsultation und Rath sind frei für Alle.

Sprechstunden: 9 bis 5 Uhr täglich; Mittwochs und Samstags bis 8 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12.

WIEBOLDT'S

Milwaukee Avenue bei Paulina Straße.

10-4 graue baumwollene Blankets mit blauer und rosa Borte, werth 50c, per Paar **39c**

Große Sorte Comforters, — gute schwere Sorte, $1.98 Werth — das Stück zu **$1.48**

Wir machen Geschäfte, weil wir niedrige Preise an zuverlässigen Waaren haben, nach denen Verlangen ist. Wir wünschen Euer Geschäft mit diesen

Bettzeug-Bargains

- **$1.25 11-4 Größe baumwoll. Blankets,** in grau, lohfarb. u. weiß, mit fcy blauer u. rother Borte, zu **89c**
- **500 Paar Wolle Nap Blankets** in grau und in weiß, werth 1.98 .... **$1.48**
- **Extra große 12-4 baumwollene Blankets,** nur in grau— mit fancy Borten — werth $1.89 — das Paar zu **$1.35**
- **250 Paar wollene Blankets,** in grau und weiß, extra große Sorte— werth $5.00, zu **$3.98**
- **250 Paar Feder-Kopfkissen,** mit reinen sanitären Federn gefüllt, $1.25 Werth, zu **89c**
- **15 Dutzend feine mit Silkoline überzogene Comforters,** mit schwerer Watteefüllung, — werth $2.75, zu **$1.98**
- **18x24 Feder-Kopfkissen,** mit fancy gestreiftem Ticking, werth 49c — das Stück zu **32½c**
- **Superior Daunen** — (feine Mischungen von weißen sanitären Federn und Daunen) — per Pfd. **79c**
- **100 Schachteln australische Lammwolle als Comforterfüllung,** regul. Comfortergröße, 12x84, zu **$1.98**
- **33- und 36zöllige import. deutsch. 50c Federtick'g,** schlicht blau und roth, sowie fancy gestreift, Yard **35c**

Unterzeug

- **Wollene Hemden u. Hosen für Männer,** aus extra feinem australischem Wollgarn in naturwolle und Camels Hair, Stück zu nur... **$1.50**
- **Reinwollene gerippte Union Suits für Männer,** naturfarbig, Größen 34 bis 46 — $3.00 Qua......... **$2**
- **Weiße fließgefütterte gerippte UnionSuits für Damen,** nett besetzt u. ausgearbeitet, $1 Qual., für **85c**
- **Fließgefütterte Leibchen und Hosen für Damen,** Größen 4, 5 und 6, 50c Qual., Stück zu nur........ **39c**
- **Babyleibchen aus reiner australischer Wolle,** Größ. 1 bis 6, werth 50c und 75c, nur.... **29c**
- **Wollene Baby-Bänder,** Größen 1 bis 6, 25c u. 50c Wth., zu........ **15c**

Strümpfe

Schwarze Cashmere nahtlose Damenstrümpfe mit grauen Fersen u. Zehen, regul. 25c Waare, zu **19c**

Socken

Schwarze Cashmere nahtlose Männer-Socken mit doppelten grauen Fersen u. Zehen, reg. werth 25c, zu **19c**

Handschuhe

Schwarze und weiße lange Ellbogen dopp. Spitze seidene Damen-Handschuhe — 2-Clasp, regul. $1-Werth, zu **68c**

Droguen, Toilettenwaaren

- **$1 Wavenlock Hair Tonic** oder Duffy's Pure Malt Whiskey...... **69c**
- **25c Select Laxat. Thee od. 1 Pt.** rein. konzentr. Witch Hazel...... **18c**
- **75c Eöley's Food** oder Reliable Hair Restorer........ **58c**
- **50c Pompeian Massage Cream** oder Graves' Zahnpulver........ **27c**
- **10c Craddock's Blaue Seife** oder Lamoreux türkische Badeseife..... **5c**
- **25c Feigensyrup** oder Castoria....... **14c**

75 Stücke 27zöll. Swiß bestickte Flouncings, in allen neuen und hübschen Openwork Mustern — werth 75c, per Yard........ **48c**

150 Stücke Stickerei Edging und Einsatz —alle prächtige Muster — 10c-Werthe, die Yard........ **7c**

50 Stücke Venice Bands, weiß und Cream, wth. 19c, Yd........ **10c**

98c für eine Likör-Bestellung, Werth $2.25

1 Flasche Rye Whisky, volles Qt., wth. $1; ½ Gall. Cal. Portwein, wth. 75c; 1 Flasche Blackberry, wth. 50c; Total-Werth $2.25. — Nur Donnerstag, die ganze Bestellung für........ **98c**

Art-Domes

Feiner Eßzimmer Art Dome, 8 Panel, Kugel-Facon vollständig mit Stamm; Amber, grün od. roth, frei aufgehängt, —werth $15.00, zu **$8.50**

Kleider

$1.48 Percale Damen-Hauskleider, schön gemacht m. square u. hohem Hals, Braid besetzt — in dies. Verkauf **98c**

Unterröcke

Schwarze Sateen Damen-Unterröcke mit tiefer Flounce v. Ruffle und Tucks, werth $1.25; — morgen zu **98c**

Cloaks u. Suits

Damen- u. Misses-Coats Novelty Mischungen, Kerseys, Caraculs und Broadcloth; satingefüttert — **$10.98**

Damen- u. Misses $12.50 Messaline und Cloth Kleider, **$7.98**

Baby-Coats — von Baerskin und Broadcloth, zu **$2.98**

Damen- u. Misses $15 Serge u. Broadcloth Suits Donnerstag, zu **$10.98**

Wie die Ausgaben für den Tisch niedrig zu halten sind:

- **Washburn oder New Century Mehl,** spez. ½ Bul. $3.15, ¼ Bbl. $1.58; ⅛ Bbl. Sack........ **79c**
- **Zucker,** bester granulirter, 10 Pfund für........ **69c**
- **Cee-Tee Blend Kaffee,** ausgezeichnet schmeckend, Pfund-Packet........ **28c**
- **Fancy Mais, Erbsen oder Tomaten,** 3 Büchsen für........ **25c**
- **Tryphose Gelatine Dessert,** alle Flavors, drei 10c Packet........ **25c**
- **Frischgeback. Coconutbars,** 15c S., Pfd...12c
- **Quaker Oats od. Maple Cornflakes,** drei 10c Packete........ **25c**
- **Sunny Monday oder Swifts White** Laundryseife, 10 Stücke........ **39c**
- **Old Dutch od. Swifts Pride Cleanser,** drei 10c Büchsen........ **25c**
- **Frisch geback. Pretzels,** Pfd........5½c
- **Meadow Hill feinste Cream Butter,** Pf...31c
- **Frischgelegte Eier,** direkt von der Farm, Dutzend........ **22½c**
- **„Northern Brand“ imp. Sardinen,** in rein. Olivenöl, reg. 10c B., 2 für..... **15c**
- **Fancy New York State Greening Aepfel,** per Peck........ **27c**
- **Liberty Brand Nr. 1 Sugar cured Schinken,** jeder garant., durchschnittlich 10 bis 12 Pfd. schwer, per Pfd........ **14¾c**
- **„Concord“ Trauben,** 8 Pfd. Korb......11½c
- **Frisches Leaf Lard,** Pfd........9¾c
- **Prima Chuck Roast,** Pfd........9¾c
- **Vorderv. Veal oder Veal Stew,** Pfd...9¾c
- **F'ch Hinterv. Spring Lamb,** Pfd.......13½c
- **Mageres Salt Pork,** Pfd........13½c
- **Frische Spare Ribs,** Pfd........9½c

THE HUB
Henry C. Lytton & Sons

Wenn Sie ein kluger Käufer sind mit einem Verständniß für Werthe und moderne Kleider, so werden Sie mit Vergnügen hierher kommen — denn hier finden Sie die Sorte Kleider, die Sie als vorzüglich anerkennen werden. Nicht nur die gewöhnlichen, nach der Schablone gemachten Kleider, wie man sie überall findet—Alles was wir zeigen ist eigenartig und über den Durchschnitt. Herbst-Ueberzieher in dem eleganten englischen Schnitt, amerikanische Facons, bis neue find. Stoffe, die von den Webstühlen Amerikas, Englands, Irlands und Schottlands stammen, $12.00 bis $40. Spezielle Werthe in seidegefütterten Coats — für

$20 und $25

Wenn Ihr bereit seid für einen neuen Herbst-Anzug, möchten wir Euch unsere Auslage zeigen — wir sind überzeugt, daß sie Euch gefallen werden, falls Ihr einen feinen wünscht. $12 bis $50, mit großen Auslagen zu

$15, $20 u. $25

Wir haben viel Zeit auf unsere Anzüge für junge Männer angewandt und die Zeit wurde nicht vergeudet — Niemand kann ein solch feines Sortiment zeigen. Zu $10.00 bis $30, mit ausgezeichneten Werthen zu

$15 und $20

Lokalbericht.

Turnverein La Salle.

Eröffnung seines Bazars „Jahrmarkt in Ritzebüttel“.

In seiner Turnhalle an Larrabee Str., nahe Garfield Ave., eröffnete gestern Abend der Turnverein La Salle unter dem Namen „Jahrmarkt in Ritzebüttel“ den großen Bazar, den er bis zum kommenden Sonntag abhält. Buntgekleidete junge Paare hielten einen Umzug durch die Räume und Straßen von Ritzebüttel, in welche der Saal mit seinen Jahrmarktsbuden usw. sehr hübsch verwandelt worden ist, und darauf hieß der Erste Sprecher des Vereins, Herr Karl Simon, die recht zahlreich anwesenden Besucher in einer Eröffnungs-Ansprache willkommen. Er gab die Versicherung, daß es an Vergnügen nicht fehlen würde und der Festausschuß Alles aufgeboten hätte, die Gäste bestens zu unterhalten.

Das Programm für heute Abend lautet:

1. Ouvertüre — Orchester.
2. Hechtsprünge — Erste Riege des La Salle Turnvereins.
3. Schuhplattlertanz — Curt und Pretoria Fallbacher.
4. Orchester.
5. Turnen am Seitenpferd — Riege des La Salle Turnvereins.

Heute und an allen folgenden Abenden des Festes wird ein gutes Orchester nach der Ausführung des Programms zum Tanz aufspielen.

Morgen ist großer österreichisch-ungarischer Abend. Die österreichischen und ungarischen Vereine werden sich in Jung's Halle, North Ave. und Burling Str., versammeln und um 8 Uhr mit Musik nach der Festhalle marschiren. viele Mitglieder in Nationaltracht und der Verein „Stock im Eisen“ mit seiner Bauerng'moa. Alle Vereine, die bis jetzt noch nicht eingeladen worden sind, werden freundlichst zur Betheiligung aufgefordert.

Seine Liebe erkaltet.

Emma Thiele verklagt Franz Scholz auf $50,000 Schadenersatz.

Frl. Emma Thiele, die Tochter des Grundeigenthumshändlers M. A. Thiele in Austin, hat Franz Scholz, den Schatzmeister der Wonder Hat Co., Nr. 307 W. Van Buren Str., auf $50,000 Schadenersatz für ein angeblich gebrochenes Ehegelöbniß verklagt. Sie sagt, sie sei mit ihm verlobt gewesen, aber seine Liebe zu ihr sei nach einer Reise nach New York erkaltet. Der Beklagte soll mehrere zärtliche Briefe von anderen Mitgliedern des schönen Geschlechts erhalten haben, und einen dieser Briefe hat, wie der Anwalt der Klägerin, W. D. Johnson, sagt, ein Sohn von Scholz gefunden. Da ihm seines Vaters beabsichtigte Heirath mit Frl. Thiele nicht paßte, gab er den Brief der Braut, um die Heirath zu verhindern. Scholz, sagt Anwalt Johnson, hat verzweifelte Anstrengungen gemacht, das Schreiben zurückzuerhalten, und seinen Sohn und Frl. Thiele mit Verhaftung bedroht.

Scholz bewarb sich vor mehreren Jahren um einen Platz im Stadtrath, er war der Gegenkandidat des jetzigen Vertreters der 18. Ward, John Brennan.

Fern-Anschluß Automatic Telephon-Dienst

jetzt im augenblicklichen und automatischen Betrieb zwischen Chicago und den folgenden Städten in Illinois (Du Page und Kane Counties):

Aurora	Geneva	Naperville
Batavia	Hampshire	Orland Park
Big Rock	Joliet	Plainfield
Crete	Kaneville	Peotone
Dundee	Kirkland	Plato Center
Elwood	Rockport	Rochelle
Elgin	Manhattan	Sugar Grove
Elburn	Mokena	Wilmington
Frankfort	Monee	etc., etc.

12,000 Telephones — 50,000 Leute, um Geschäfte mit zu machen.

Wegen Fernanschluß ruft auf

Nr. 33-381

Illinois Tunnel Co.
162 West Monroe Straße, Chicago.
(50)

— Wie aus Milwaukee gemeldet, mußte der Staatssenator Blaine, welcher ursprünglich die Anklagen bezüglich der Erwählung des Bundessenators Stephenson erhoben hatte, im Verhör zugeben, daß er seine Anschuldigungen nur vom Hörensagen habe!

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher.

Bronchitis, Wunder Hals, Erkältungen, Asthma und Grippe.

Das Vorbeugungsmittel! Die Kur!

Dr. August Koenig's

Hamburger Brustthee

Trade Mark.

Es giebt kein besseres Mittel. Gut gegen alle Leiden des Halses und der Lungen. Habt es stets im Hause. Nur in Original-Packeten. 25 Cents.

Wichtig.—Seht darauf, daß die obige Handelsmarke auf dem Umschlag ist. Besteht auf dem echten Artikel. In allen Apotheken oder direkt von

St. Jacobs Oil, Ltd., Baltimore, Md.

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press"

Inland.

Arbeit und Kapital.

Des Moines, Ja., 11. Okt. Der Gewerkschaftspräsident Leonard macht frühmorgens bekannt, daß sich der Streik der Straßenbahner „auf unbestimmte Zeit" verzögert hat. Einen dritten Mann für das Schiedsgericht hat man zwar, wie gemeldet, in der Person des Ex-Staatsschatzmeisters Gilbertson aufgestellt; doch ist noch nicht ganz gewiß, ob derselbe annimmt.

Ausland.

Hoffnung auf Baumwollbau.

Im deutsch-afrikanischen Schutzgebiet Togo. — Leipziger Universität lehnt Millionenstiftung eines Atheisten ab. — Oesterreich-Ungarn stärkt seine Stellung im Balkan. — Goltz-Pascha über den jetzigen Krieg.

(Spezialkabeldepesche der „N. Y. Staatszeitung".)

Berlin, 11. Okt. Eine Mittheilung des Staatssekretärs des Reichskolonialamts, Dr. v. Lindequist, läßt ersehen, daß die Regierung große Erwartungen für die Entwicklung des Baumwollbaus im afrikanischen Schutzgebiet Tago hegt. Dr. v. Lindequist führte soeben vor dem Internationalen Komite der Spinner und Weber aus, daß die, von der Regierung unternommenen Versuche, den Baumwollbau in jener Kolonie zu fördern, sich als aussichtsreich erwiesen hätten. Nach allen von sachverständiger Seite eingelaufenen Berichten seien bald gute Früchte zu erhoffen.

Große Beachtung findet ein halbamtlicher Artikel der „Kölnischen Zeitung", welcher sich gegen französische Preßstimmen und die Beschlüsse französischer Parlamentarier wendet, die für Verweigerung von Vergütungen im Kongo an Deutschland eintreten. Das rheinische Blatt verleiht der Hoffnung Ausdruck, daß die französische Regierung an dieser Stimmungmache, welche das ganze Marokkoabkommen zwischen Deutschland und Frankreich gefährden könnte, nicht betheiligt sei. Marokko sei ein fetter Bissen, der ohne ein Einverständniß mit Deutschland nicht verschluckt werden könne. Zugeständnisse seien nicht ohne Gegenleistungen zu erlangen.

Der Betrugsprozeß gegen den Grafen Wolff-Metternich, welcher vor der Strafkammer des Landgerichts verhandelt wird, und über den wiederholt berichtet wurde, zieht Tag für Tag weitere Sumpfkreise. Herr Wolf Wertheim, in dessen Berliner Hause der Graf längere Zeit als Unterhaltungslöwe usw. figurirte, schreibt aus Meran, wo er, fern von dem Zeugenstand, weilt, über Einzelheiten des Verkehrs der Gardeoffiziere in seinem Hause, denen schließlich der Regimentskommandeur weitere Besuche verbot. Nach den Angaben des Herrn Wolf Wertheim bezog Leutnant v. Vetter, welcher als künftiger Schwiegersohn galt, von ihm eine Monatsrente. Er sei damit aber nicht zufrieden gewesen, sondern habe eine einmalige große Summe verlangt.

Die Universität Leipzig hat eine, sich auf mehrere Millionen Mark belaufende Stiftung eines, in Holland lebnden Monisten abgelehnt. Die reichen Mittel sollten zur Pflege des Atheismus Verwendung finden.

Wien, 11. Okt. Oesterreich-Ungarn trifft Maßnahmen zur Stärkung seiner Position am Balkan. Kaiserkönig Franz Joseph hat bereits mehrere Male den Chef des Generalstabes, Freiherrn Konrad v. Hötzendorf, und die beiden Finanzminister empfangen. Es handelt sich bei diesen wichtigen Besprechungen um Vorbereitungen für den Ausbau der Bahnen nach der Balkangrenze und ähnliche Maßnahmen.

Von allgemeinem Interesse ist die Ansicht des Generalfeldmarschalls Freiherrn von der Goltz-Pascha zu dem jetzigen Krieg. In einem Artikel in der Wiener „Neuen Freien Presse" äußert der eigentliche Schöpfer der modernen türkischen Armee sich ausführlich darüber, sowie über die militärische Thätigkeit der Jungtürken. Diese thäten Alles, um die Wehrkraft des ottomanischen Reichs zu stärken. Auch auf die Förderung der Seemacht dehne sich diese Thätigkeit aus. Bei dem Fehlen einer machtvollen Flotte sei die Türkei heute noch nicht in der Lage gewesen, Tripolis zu vertheidigen.

Der Verlust von Tripolis sei an sich auch nicht von großer Bedeutung. Dieser ferne und schutzlose Besitz habe der Türkei jährlich eine große Summe gekostet, auch der Wehrkraft eine Division entzogen, während die thatsächliche Vertheidigung den Eingeborenen überlassen worden sei. Die Verpflegung der dortigen Truppen sei sehr schwierig, und habe die türkische Regierung denn das unter den obwaltenden Umständen Geeignetste gethan, indem sie die Küste preisgegeben und die Truppen in's Innere zurückgezogen habe.

Jene Royalistenbewegung.

Lissabon, 11. Okt. Die royalistischen Putschmacher im Gebirge des nördlichen Portugal erwarten weitere Verstärkungen und halten sich beständig ihre Verbindung mit Spanien offen, von wo sie beständig Vorräthe und mehr Streitkräfte erhalten können, — eine Quelle, welche die portugiesischen Regierungstruppen nicht verstopfen können, ohne in Streit mit Spanien zu gerathen.

Unter Führung von Priestern ziehen etwa 200 Bauernfrauen, Lieder singend, herum, um die portugiesischen Dörfler zum Anschluß an den Putsch zu bewegen; sie haben jedoch bis jetzt sehr wenig Erfolg.

In der Extratagung des portugiesischen Parlaments sollen für die gefangenen royalistischen Putschmacher scharfe Strafen bestimmt werden.

Im Kriegstheater.

Paris, 11. Okt. Nachdem nunmehr die Verbindung mit Tripolis wiederhergestellt ist, treffen noch allerlei Einzelheiten über die Lage daselbst und die Vorgänge der letzten Tage ein.

Wie es scheint, hoffte der Kommandant der dortigen türkischen Garnison, Munhir Pascha, und sein Stab noch bis zum letzten Augenblick, daß sie Verstärkungen erhalten würden. Und als sie endlich genöthigt waren, vor den italienischen Geschützen zurückzuweichen, hatten sie so wenig Zeit, daß sie viele Vorräthe zurücklassen mußten, die sie andernfalls hätten mitnehmen können. Daher erklärt sich auch eine gestrige Angabe, daß ihre Vorräthe bereits ausgegangen seien.

— Gegen den heftigen Protest des russischen Generalkonsuls in Teheran hat der persische Generalschatzmeister Shuster jetzt doch das Eigenthum des Bruders vom rebellischen Ex-Schah—Unterstützers desselben — durch 100 Gendarmen, unter Befehl eines amerikanischen Offiziers, beschlagnahmen lassen.

Kraft kommt

Nicht von dem was Ihr ißt, sondern von dem, was Ihr verdaut.

Ein Tablet verdaut eine Mahlzeit. Probe-Packet frei.

Die meisten Leute essen die meisten Speisen urtheilslos — es ist gleichgiltig was. Wenige denken darüber nach, was die Nahrung für sie bezweckt. Dies ist die erste Biegung auf dem Wege zur Dyspepsie. Rücksichtlose Außerachtlassung der zuträglichen Speisen, schnelles Essen und ungenügendes Kauen sind unfraglich die Ursachen aller Magen-Störungen von den geringsten Schmerzen bis zu dem schrecklichen Krebs.

Es gibt nichts Unangenehmeres als einen dyspeptischen Magen — ein richtiges Faß faulender Stoffe, die ihr Gift durch den ganzen Körper schicken, das Gehirn bedrücken, den Athem übelriechend machen, den Geschmack versauern, die Muskeln abtödten, die Arbeit unwirksam machen, das Herz schwächen, die Lungen verstopfen und die Eingeweide verengen.

Alle diese unangenehmen und gefährlichen Zustände sind die Folge von ungenügender Verdauung der Nahrung und der späteren Assimilirung von Gift. Was läßt sich sonst erwarten. Wenn die Nahrung im Magen liegt, wenn der Körper verstopft ist, kommt Gährung als natürliche Folge. Macht sich bemerkbar in saurem wässerigem Aufstoßen, Blähungen, Sodbrennen und schmerzhaftem Athmen.

Es gibt nur einen Weg, diesen Zustand zu beseitigen. Wenn der Magen die Nahrung nicht verdaut, so thut etwas hinein, das es besorgt. Stuart's Dyspepsie Tablets sind ausschließlich Verdauungsmittel. Sie sind keine Medizin. Sie arbeiten, wenn der Magen es nicht vermag.

Jedes Tablet enthält genug Pepsin, Diastase, Golden Seal und andere Verdauungs-Elemente, um 3000 Gran gewöhnliche Speisen von gehöriger Festigkeit für das Blut zu assimiliren.

Stuart's Dyspepsie Tablets sind absolut rein. Es ist nichts schädliches darin, was aus der Empfehlung von 40,000 Aerzten in den Ver. Staaten und Kanada hervorgeht.

Fragt Euren Arzt um seine Meinung nach Stuart's Dyspepsie Tablets und wenn er aufrichtig ist, wird er positiv sagen, daß sie Euer Magenleiden, ganz gleich was es ist, heilen werden, außer Ihr habt zu lange gewartet, so daß das Leiden zu Krebs ausgeartet ist.

Handelt heute und beendigt Euer Leiden. Ein freies Probepacket wird an Eure Adresse geschickt. Die 50c-Größe Packete sind bei Eurem Apotheker zum Verkauf. F. A. Stuart Co., 150 Stuart Bldg., Marshall, Mich.

Telegraphische Notizen.

Inland.

— Gestriges Baseballspiel: „National League"—Brooklyn 2, New York 1 (in 10 Gängen.)

— 2 Todte, 5 Verletzte durch vorzeitige Dynamitexplosion am Fundament des neuen Unionbahnhofes zu Kansas City, Mo.

— Gelynchmordet wurde zu Greenville, S. K., der Neger Willis Jackson wegen Angriffs auf ein 11jähriges Kind.

— Der „Schwarzhänder" Giuseppe Costabile in New York wurde schuldig befunden, eine Bombe heimlich im Besitz gehabt zu haben; er erhält 5 bis 10 Jahre Zuchthaus.

— Der Flieger Rodgers übernachtete gestern zu Marshall, Mo., und wird heute Vormittag in Kansas City erwartet. Er war gestern Nacht im Ganzen 1399 Meilen weit geflogen, — 134 mehr, als Atwood.

— Der Staat Ohio gab das, schon eingeleitete Austreibungsverfahren gegen die Hocking Valleybahn auf, nachdem diese Gesellschaft versprochen die Kontrolle über gewisse Kohlengesellschaften und konkurrirende Bahnen aufzugeben.

—Aus Point Arquello, Kal., wurde nach Los Angeles funkentelegraphisch gemeldet, daß der Clerk des Zahlmeisters vom Kriegsschiffe „California", Chas. Aurelius Gibbons, mit Hinterlassung eines bedeutenden Mankos verschwunden ist.

— Zu Renwood, Vorort von Wheeling, W. Va., wurde eine große Miethskaserne, muthmaßlich von „Schwarzhändern", in die Luft gesprengt, und 4 Personen kamen in dem nachfolgenden Feuer um! Verdächtigt wird ein verschwundener Pole Namens Bortosch.

— Durch die bisherige Untersuchung in dem Dammkasten, welcher das Wrack des Schlachtschiffes „Maine" im Hafen von Havana einschließt, wurde wenigstens soviel festgestellt, daß das Schiff nicht durch die Explosion seiner Kessel zerstört wurde; keiner dieser wurde geplatzt vorgefunden.

—In New York wurde Frau Ida v. Claussen zur Beobachtung ihres Geisteszustandes dem Bellevuehospital überwiesen. Sie hatte bekanntlich den Ex-Präsidenten Roosevelt und Andere auf 1 Million Doll. Schadenersatz verklagt, weil diese sich verschworen hätten, um zu verhindern, daß sie am königl. schwedischen Hof vorgestellt wurde.

Ausland.

— Großbritannien hat ebenfalls eine Neutralitätserklärung bezüglich des türkisch-italienischen Krieges erlassen.

— 10,000 mexikanische Indianer bei San Juan Baustita sollen sich gegen die Regierung empört haben.

— Als neuer russischer Botschafter in Washington wurde Georg Bachmettjew ernannt.

Wie man Haare wachsen läßt.

Ein einfacher, sicherer und zuverlässiger Weg, der zu erstaunenswerthen Resultaten führt.

Neue Drogue Crystolis verursacht großes Aufsehen unter Haar-Spezialisten.

$1000 Belohnung, wenn es fehlschlägt.

Schneidet untenstehenden Frei-Koupon aus und schickt ihn heute.

Diejenigen, die vorzeitig ergraut oder mit Kopfhaut- oder Haarleiden behaftet sind, wie ausfallendes Haar, Schinn, Kahlköpfigkeit, juckende Kopfhaut usw., wissen genau, wie beschämend dies ist. Solche Zustände sind aber unnöthig. Diese Leiden können schnell überwunden werden durch Crystolis, das neue, kürzlich in den Creslo Laboratorien entdeckte Mittel.

Warum Puffs, Pompadours, Rats und Braids von schmutzigem chinesischem Haar tragen, wenn Crystolis neues Haar in 30 Tagen erzeugt?

Seit seiner Entdeckung vor etwas über einem Jahr wurden in Crystolis wunderbare Eigenschaften zur Erzeugung von Haar entdeckt. Es wurde verschiedenen Proben in den schlimmsten Fällen von Kahlköpfigkeit, Schinn, juckender Kopfhaut usw. unterzogen, und die Resultate, erzielt von den experimentirenden Chemisten, waren äußerst wunderbar.

In jedem Fall wurde gefunden, daß da, wo irgendwelche Haarwurzeln vorhanden waren, ein neuer und reicher Haarwuchs in vier bis sechs Wochen erzielt wurde.

Graues oder verfärbtes Haar erhielt oft in 10 bis 14 Tagen seine natürliche Farbe wieder. In kleineren Fällen von Kopfhaut- und Haarleiden, wie Schinn, ausfallendes Haar, juckende Kopfhaut usw. wurde oft in zwei oder drei Anwendungen Heilung erzielt.

Die Entdeckung von Crystolis macht zweifellos den lästigen Kopfhaut- und Haarleiden, die beim amerikanischen Volke so allgemein werden, ein Ende. Damen, die falsches Haar tragen mußten, werden dieses wundervolle Mittel herzlich willkommen heißen. Neben seinen vielen sonstigen Vorzügen gibt es dem Haar einen schönen Glanz. Es enthält kein Oel und macht das Haar leicht und kräuslich.

Die Direktoren der Creslo Laboratorien haben solches Vertrauen in Crystolis, daß sie sich entschlossen haben, folgende bemerkenswerthe Offerte zu machen: Sie wollen $1000 in Gold verwirken, falls sie nicht beweisen, daß Crystolis wirklich Haar erzeugt. Sie wollen $1000 in Gold verwirken an Jeden, der beweisen kann, daß sie nicht die ersten Entdecker von Crystolis sind. Sie wollen $1000 in Gold verwirken, wenn es bewiesen wird, daß es irgend ein Oel oder Färbemittel irgend welcher Art enthält. Sie wollen $1000 in Gold verwirken, falls nicht jedes Zeugniß und jede beschworene Aussage absolut echt ist.

Vereinbarungen wurden mit den Laboratorien getroffen, freie Information in Bezug auf diesen neuen Prozeß an alle Leser zu liefern. Schneidet den Koupon aus und schickt ihn ein, und Ihr erhaltet kostfrei volle Einzelheiten über dieses wunderbare neue Mittel mit wendender Post.

Kahlköpfigkeit, Schinn, juckende Kopfhaut etc.

Freier Christolis Koupon

Schneidet diesen Koupon heute aus und schickt ihn an die Creslo Laboratorien, 104 Zehnte Ave., Binghamton, N. Y., wegen freier Information über Crystolis, der neuen Entdeckung für die Erzeugung von Haar.

Morgen: Eröffnung

Solche großartige Ausstellungs-Objekte wurden noch nie gezeigt außer auf Weltausstellungen.

Römisches Wagenrennen — Szene aus den Lustigen Weibern von Windsor — Barbarossa im Kyffhäuser — Böhmische Ernte-Szene — Schweizer Alpen — Tropfstein-Höhle — Alt-englischer Gasthof — Wald-Szene aus der Urzeit — Juwelen-Grotte — Kloster-Keller

Brauerei-Ausstellung.

Eröffnung: Morgen, Donnerstag,

12. Oktober, 2 Uhr Nachmittags.

Hiernach an jedem Tage bis einschl. den 22. Oktober offen. Anfang: Täglich um 12 Uhr Mittags.

Belehrung und Unterhaltung für das Publikum im Allgemeinen Es ist nichts unterblieben, dieses zu der großartigsten Schaustellung zu gestalten, die je abgehalten wurde.

Prächtige Vorführung.

Souvenirs

Konzerte

Ruhezimmer

Speziell:

Rundfahrt-Exkursionen zur Brauerei-Ausstellung werden zur Rate von ein und einhalb des gewöhnlichen Fahrpreises von den besten Eisenbahnen verausgabt.

— Graf Reventlow, der bekannte deutsche Marineschriftsteller, behauptet abermals in einem auffsehenerregenden Artikel der „Deutschen Tageszeitung", daß die deutsche Flotte nicht kriegsbereit sei.

— Die türkische Regierung gestattete den russischen, rumänischen und bulgarischen Getreideschiffen, auch während des Krieges durch die Dardanellen zu fahren, wenn das Getreide nicht in einem italienischen Hafen ausgeladen wird.

— Eine Londoner Depesche meldet, 3 türkische Torpedoboote seien bei Mytelene (kleinasiatische Insel Lesbos) am Montag von einem italienischen Geschwader überrascht und zum Sinken gebracht wurden, während ein viertes entkommen sei.

— Die chinesischen Rebellen in der Provinz Tsetschuen sind noch immer im Besitz von vier Ortschaften. — Zu Wutschin, Hauptstadt der Provinz Hupeh, wurden 28 Revolutionäre verhaftet, und 4 derselben vor dem Palast des Vizekönigs enthauptet. Die Behörden befürchten anhaltend, daß der rebellische Geist auch unter den Soldaten weiter um sich greift.

— Amtlich wird in Berlin mitgetheilt, daß der erste Theil der französisch-deutschen Unterhandlungen betreffs Marokko's abgeschlossen, und das Abkomemn hierüber von den Vertretern beider Parteien unterzeichnet ist. Der zweite Theil betrifft hauptsächlich die Gebietsentschädigung, welche Deutschland in Französich-Kongoland erhalten soll.

—Zu dem, vorige Woche gemeldeten Selbstmord der Schauspielerin Helene v. Dönniges, ehemaliger Geliebten von Ferdinand Lassalle, verlautet nachträglich aus München, daß ihr früher dahingeschiedener, dritter Gatte, der russische sozialistische Journalist Sergius E. Schewitsch, ebenfalls seinem Dasein vorsätzlich ein Ziel gesetzt habe.

Lokalbericht.

Die Flüsterkneipen.

Hyde Parker Tugendbund will Calumet trocken legen.

Ein Schwarzhänder-Nest.

Angebliche Bombenfabrik im italienischen Viertel aufgehoben und zwei Männer verhaftet.—Beging Fred Oertlin Selbstmord?

Die Hyde Park-Schutzgesellschaft will die seit Jahrzehnten bestehenden Flüsterkneipen in dem „trockenen" Gebiet des Calumet-Sees ausrotten, ein Versuch, den sie und ihre Freunde von Zeit zu Zeit wiederholen. Jetzt hat sie Haftbefehle gegen die Besitzer einer Anzahl angeblicher Flüsterkneipen erwirkt, und heute wurden von der Polizei folgende Personen in ihren Geschäften am Calumet-See unter solchen Anklagen verhaftet, gegen je $500 Bürgschaft aber wieder freigelassen:

Joseph Frieberg und Frank L. Ahotka, Ost 103 Straße; C. H. Johnson, Ost 104. Straße; Joseph Dvorak, Ost 107. Straße; James Zojicek, Ost 101. Straße.

Der Tod des Einsiedlers Logan.

Henry Kowalski, ein 32 Jahre alter Mann, und der siebzehnjährige James Manhall standen gestern Nachmittag vor Stadtrichter Newcomer unter der Anklage der Ermordung des in einer Hütte in der Nähe des Abwasserkanals an der Süd Kedzie Ave. hausenden Einsiedlers Robert Logan, der, wie berichtet, am 6. Oktober mit einer Kugelwunde im Herzen aufgefunden wurde. Logan hatte, nach der Angabe der Angeklagten, der Mutter Manhalls ein Paar Spitzengardinen entwendet und das ihnen gegenüber, als sie ihn aufsuchten, auch zugegeben, sie thätlich angegriffen und Manhall den Revolver entrissen. Kowalski will nun die Schußwaffe Logan entwunden und diesen erschossen haben. Manhalls Mutter betreibt eine Wirthschaft an der Süd Kedzie Ave. und dem West 36. Place.

Das Schwarzhänder-Nest gefunden?

Drei italienische Geheimpolizisten des Hilfschefs Schuettler ist gestern Abend anscheinend ein wichtiger Fang gelungen, und in den nächsten 24 Stunden stehen angeblich verschiedene andere Verhaftungen in Aussicht bei der Verfolgung der Schwarzhänder, welche in den hiesigen italienischen Kolonien seit Jahr und Tag unumschränkt und ungestraft Meuchelmord begangen und Erpressung von Blutgeld verübt haben. Verhaftet wurden der Materialwaarenhändler Toni Loungora, 908 Sholto Straße, und ein anderer Italiener, dessen Name noch geheim gehalten wird, nachdem die Geheimpolizisten Loungoras Geschäft stundenlang überwacht und einer von ihnen, Riccio, eine bei offenem Fenster in einem Zimmer hinter dem Laden geführte Unterhaltung, wonach drei Bomben fertig seien, überhört hatte. In jenem Hinterzimmer sollen Nacht für Nacht von den Verbrechern Bomben angefertigt worden sein. Als die Beamten eindrangen, wollte sich der nicht genannte Italiener zur Wehr setzen, Loungora warnte ihn aber wegen der Gefahr einer Bombenexplosion. Die Geheimpolizisten erbeuteten in dem Zimmer eine Namensliste von 150 Italienern, welche zu dem Vertheidigungsfonds von Schwarzhändern beigesteuert hatten, mehrere neue Bomben, Dynamit, Zündfaden usw., auch Briefe über die angeblichen Räuber des kleinen Angelino Marino, Joseph und Carneli Nicolosi, welche zur Zeit vor Richter Honore prozessirt werden.

Angeblich ein Dieb.

Der 29jährige Allen T. Caß in Springfield verliebte sich in Frl. Louisa Allen, 4746 Calumet Ave., welche er auf der landwirthschaftlichen Staatsausstellung kennen gelernt hatte, und folgte ihr nach Chicago. Inzwischen wurde in der Kasse der National Expreß Co., deren Verwalter er war, ein Fehlbetrag von $1775 entdeckt, gestern Nachmittag wurde Caß bei der Geliebten verhaftet und heute von Polizeichef Kramer nach Springfield zurückgeholt. Er soll dort des Diebstahls angeklagt werden.

Unerträgliche Leiden.

Infolge von Krankheit lebensüberdrüssig geworden, machte der 53 Jahre alte Jakob Müller seinem Dasein in der Familienwohnung, 1521 Barry Ave., gestern Abend mit Leuchtgas ein Ende.

Nach einem Streit mit seiner jungen Frau machte der 21 Jahre alte Aufwärter Walter Waller in seiner Wohnung, 252 Ost 32. Str., heute früh einen Selbstmordversuch, schoß sich aber nur in's Bein, und wird bald das Baptistenhospital, wohin die Polizei ihn brachte, als geheilt verlassen können.

Den 48jährigen unverheiratheten Arbeiter Fred Oertlin fanden spät gestern Abend Nachbarn auf dem Bürgersteige vor dem Hause 631 O'Brien Straße, in dessen viertem Stockwerk er wohnte, mit gebrochenem Genick als Leiche liegen. Der Leichenbeschauer versucht jetzt zu ermitteln, ob der Mann sich aus dem Fenster seines Zimmers gestürzt hat oder gefallen ist.

Kleine Bombenexplosion.

Charles Poski, 4726 S. Ashland Ave., baut an der S. Rockwell Straße sieben kleine Wohnhäuser. Auf der hinteren Veranda eines der Häuser, 4338 S. Rockwell Straße, wurde gestern Abend von einem Unbekannten eine Bombe zur Explosion gebracht. Sie richtete nur $25 Schaden an. Koski lebt mit seinen Arbeitern und den Gewerkschaften im Einvernehmen, hat seines Wissens auch keine Feinde, denen er einen solchen Schurkenstreich zutraut.

Den Großgeschworenen überantwortet.

Frau Ida Werdell, 6037 Süd Lincoln Straße, ihr Gatte Thomas W. Werdell, und Daniel O'Day, 3157 S. 5. Ave., wurden, erstere unter der Anklage der Beihilfe bei Einbrüchen, letztere unter der des Einbruchs, von Stadtrichter Newcomer heute den Großgeschworenen überantwortet. Vor einigen Tagen hatte die Polizei, wie berichtet, in der Wohnung des Ehepaares, einem kleinen Hause, angeblich aus Geschäften in Englewood mittels Einbruchs gestohlene Waaren im Werthe von $2000 und fünf geladene Revolver, welche im Bette der Werdells lagen, beschlagnahmt.

Scheues Pferd.

Als der Krämer Max Israel, 2523 Nord Halsted Straße, heute Vormittag einen in einer nahen Gasse eingetauschten Gaul angespannt hatte, scheute das Thier und brannte durch. Israel wurde zu Boden geschleudert, und der 32jährige William Mohlenkamp, 627 Webster Ave., erlitt eine schwere Beinverletzung und Brauschen, als er an der Webster Ave. und Larrabee Straße die nachschleifenden Zügel ergriff und unter die Räder stürzte. Der Gaul blieb aber stehen, und der zehnjährige Sohn Israels, welcher auf dem Wagen saß, entkam unverletzt.

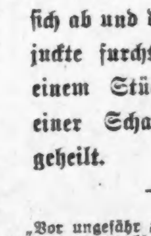
Kesselexplosion.

In dem Keller des Miethshauses 5042 Fulton Straße explodirte heute ein Dampfkessel. Die in dem Keller arbeitende Negerin Anna Dunn wurde gegen eine Mauer geschleudert und erheblich verletzt, am Hause aber nur wenig Schaden angerichtet. Der sechsjährige James Rowe, Sohn eines über dem Keller wohnenden Ehepaares, lag krank im Bett und wurde, wie auch seine ebenfalls kranke Nachbarin, Frl. Ethel Derby, bös erschreckt.

Die Hände sprangen auf und bluteten.

Es entstanden Blasen. Die Haut schält sich ab und das Fleisch brannte und juckte furchtbar, mit weniger als einem Stück Cuticura-Seife und einer Schachtel Cuticura-Salbe geheilt.

„Vor ungefähr zwei Monaten sprangen meine Hände auf und bluteten, die Haut schälte sich ab, und das Fleisch brannte und juckte fürchterlich. Als meine Hände wund wurden, bildeten sich kleine Blasen, die wie Wasserblasen aussahen. Sie juckten entsetzlich, so daß ich mir die Haut hätte abkratzen können. Kratzte ich, so rissen die Blasen, das bloßgelegte Fleisch platzte und blutete. Dieser Zustand beunruhigte mich, da ich nie an Hautkrankheiten gelitten hatte, und ich befürchtete meine Stellung aufgeben zu müssen.



„Ich consultirte meinen Arzt und der sagte mir, daß es nichts bedeute. Doch es wurde immer schlimmer. An einem Tage las ich in der Zeitung, daß eine Dame mit demselben Leiden behaftet gewesen und dieses mittelst Cuticura-Seife und Cuticura-Salbe geheilt hat. Ich entschloß mich, diese Mittel zu versuchen, und nach dem Gebrauch von einem Stück Cuticura-Seife und einer Schachtel Cuticura-Salbe waren meine Hände geheilt. Ich bin aufrichtig dankbar, daß ich diese Heilmittel kennen gelernt habe, denn ich brauchte nicht einen Tag im Geschäfte zu fehlen. Ein Rückschlag des Leidens ist nicht eingetreten." (Gez.) Frau Mary E. Breig, 2522 Brown Str., Philadelphia, Pa., 12. Januar 1911.

Cuticura-Seife und -Salbe werden überall verkauft, doch diejenigen, welche dieselben kostenlos versuchen wollen, mögen sich um postfreie Zusendung von Proben nebst 32seitigem Handbuch über die Haut- und Kopfpflege an die Potter Drug & Chem. Corp., Dept. 6A, Boston, wenden.

$3.50 Rezept frei für schwache Männer.

Sendet Name und Adresse. Heute wird es Ihnen frei geschickt und Sie können wieder stark und kräftig werden.

Ich besitze ein Rezept für die durch Ausschweifungen, unnatürlichen Abfluß und Jugendthorheiten verursachte Nervenschwäche, Verlust der Manneskraft, Mangel an Energie, Gedächtnißverlust und lahmen Rücken, das so viele kranke und nervöse Männer in ihrem eigenen Heim — ohne irgendwelche andere Hilfe oder Arznei — wieder gesund gemacht hat. Jeder Mann, der seine Kraft und Stärke ohne Aufsehen wieder erlangen will, sollte eine Kopie dieses Rezeptes besitzen, und ich habe mich entschlossen, jedem Manne, der mir darum schreibt, eine Kopie in einem einfachen, versiegelten Brief kostenfrei zu senden.

Dieses Rezept rührt von einem Arzt her, der Männerkrankheiten zu seiner Spezialität gemacht hat, und ich bin überzeugt, daß es das sicherste Heilmittel ist, um verlorene Manneskraft wieder zu erlangen.

Ich glaube, daß ich es meinen Mitmenschen schuldig bin, ihnen eine Kopie privatim zu senden, so daß jeder Mann, wo er auch sei, der durch öftere Enttäuschung den Muth verloren hat, sich nicht länger den Körper mit Patentmedizinen vergifte, sondern sich dies, von mir als das wirksamste, wieder aufbauende, die schwachen Theile stärkende Heilmittel verschaffe und sich dann zu Hause ohne Aufsehen und schnell kurire. Schreiben Sie mir einige Zeilen, ungefähr wie folgt: Dr. A. E. Robinson, C 218, Luck Bldg., Detroit, Mich., sagen Sie, woran Sie leiden, und ich werde Ihnen eine Kopie dieses wunderbaren Rezeptes in einem einfachen, gewöhnlichen Kouvert kostenfrei schicken. Mancher Arzt würde $3.00 bis $5.00 verlangen, nur um Ihnen das Rezept zu verschaffen — aber ich sende es Ihnen absolut kostenfrei.

aa30lamt*

Börsen-Notirungen.

Nachstehend die heutigen Preisschwankungen an der Produktenbörse bis zur Mittagsstunde und die Schlußpreise von gestern für Getreide und Provisionen auf künftige Lieferung:

	Eröffnung	Hoch	Niedrig	12 Uhr	10. Okt.
Weizen—					
Dez	.98⅛—98	.98⅛	.97⅞	.98	.98¼—⅛
Mai	1.04—1.03⅞	1.04	1.03¾	1.03⅞	1.04⅛
Juli	.99¼	.99¼	.99¼	.99¼	.99⅛
Mais—					
Dez	.64¾—½	.64¾	.64⅜	.64⅜	.64¾—⅞
Mai	.65¾—½	.65¾	.65⅜—½	.65½	.65⅞
Hafer—					
Dez	.47¾—½—⅜	.47⅞	.47½	.47½	.47⅞
Mai	50¼—⅛—¼	.50¼	.50	.50¼	.50¼
Gepök. Schweinefleisch—					
Jan	15.12½	15.12½	15.10	15.10	15.10
Mai	15.00	15.00	14.97½	14.97½	14.97½
Schmalz—					
Okt	8.80	8.80	8.80	8.80	8.80
Jan	8.80	8.80	8.77½	8.77½	8.77—80
Mai	8.90	8.90	8.87½	8.87½	8.87½
Rippchen—					
Okt	....				8.12½
Jan	7.90	7.90	7.87½	7.87½	7.87—90
Mai	8.00	8.00	7.97½	7.97½	7.97½

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 97,500, von Mais auf 262,500, von Hafer auf 489,000 Bushels. Verschickt von hier wurden 78,900 Bushels Weizen, 297,700 Bushels Mais und 202,900 Bushels Hafer.

* Extra Pale Pilsener und „Bairisch", reine Malzbiere der Conrad Seipp Brewing Co., in Flaschen und Fässern. Tel.: Calumet 730 und 869.

Früh flügge.

Auf einem Straßenbahnwagen an der Wentworth Ave. wurden heute zwei am Montag Abend aus Milwaukee durchgebrannte siebzehn Jahre alte Mädchen, Anna, Tochter des Arztes Dr. Otto Theinhaus, 1429 Prairie Str., und Anna, Tochter des Grundeigenthumshändlers Chas. Laverenz, 1015 State Str., Milwaukee, von einem Polizisten aufgegriffen und in der Wache in Englewood untergebracht, bis von ihren Eltern Nachricht eintrifft. Die Mädchen waren einen Theil des Weges zu Fuß gegangen, dann aber vom Personal eines Frachtzuges in der Kabüse mitgenommen worden und gestern Morgen hier eingetroffen.

Kurirt einen schwachen Magen oder malarische Störungen

durch einen Kursus mit

HOSTETTER'S MAGEN - BITTERS

Es thut die Arbeit. In jeder Apotheke.

Abendpost

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost"-Gebäude, 101-103 S. Fifth Ave.
Ecke Monroe Straße.
CHICAGO - - - ILLINOIS.

TELEPHON: Private Exchange 1498 Main. Automatic 53-356.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost ... 2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei ... $3.00
Mit Sonntagpost ... $4.00

Entered as Second Class Matter September 9th, 1888, at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3d, 1879.

Wie untersucht wird.

Den Ehrabschneidern wird hierzulande das Handwerk sehr erleichtert, besonders wenn sie nur Männer angreifen, die im öffentlichen Leben stehen. Es ist gewissermaßen ungeschriebenes Gesetz, daß der Politiker seinen guten Namen besudeln lassen muß, weil er gleichsam der Einsatz in dem Spiele um das Amt ist. Die politischen Verleumdungen werden von amerikanischen Geschworenen ebenso wenig geahndet, wie Jupiter die Meineide der Verliebten bestraft haben soll. Dessenungeachtet ist das freimüthige Geständniß auffallend, das soeben der Staatssenator John J. Blaine von Wiskonsin, der unermüdliche Feind und Verfolger des Bundessenators Stephenson, abgelegt hat. Er hat nämlich dem Untersuchungsausschusse des Bundessenats kaltlächelnd mitgetheilt, daß er niemals faßbare Beweise für seine Anklagen gegen Stephenson hatte, sondern sich lediglich auf Gerüchte und allgemeine Annahmen stützte.

Einer der Feldzugsleiter Stephensons hatte dem Staatssenator erzählt, daß der Vorwahlfeldzug mehr als $106,000 gekostet hätte. Daraufhin fügte Blaine selbst die Angabe hinzu, diese Summe wäre für unlautere Beeinflussung und Bestechungszwecke ausgegeben worden, denn das wäre, wie er jetzt erklärt, nun einmal die vom Gesetze vorgeschriebene Anklageformel. Auf die erstaunte Frage des Vorsitzenden, des Senators Hepburn von Idaho, ob er es denn wirklich für recht gehalten hätte, so mir nichts dir nichts Beschuldigungen gegen einen Bundessenator zu erheben, die diesem die schimpfliche Ausstoßung aus dem Senate oder sogar Zuchthausstrafe zuziehen könnten, erwiderte Blaine, er hätte geglaubt, eine Pflicht zu erfüllen. Das sagt jeder feige Verleumder, wenn er endlich einmal zur Rechenschaft gezogen wird.

Bemerkenswerth ist aber nicht die Leichtfertigkeit und Niedertracht des Herrn John J. Blaine, denn seinesgleichen gibt es Hunderte und Tausende im Lande der Verleumdungsfreiheit. Erstaunlich und doch zugleich bezeichnend ist vielmehr die Thatsache, daß auf die völlig unerwiesenen und haltlosen Angaben dieses Menschen hin nicht weniger, als drei „Untersuchungen" gegen Stephenson geführt worden sind. Zwei hat die Staatslegislatur von Wiskonsin veranstaltet, und die dritte hat der Senat auf den Wunsch des Gouverneurs von Wiskonsin angeordnet, weil die Staatsuntersuchungen zwei einander widersprechende Berichte zur Folge gehabt hatten. Alle diese kostspieligen Umständlichkeiten hätten sich offenbar vermeiden lassen, wenn der Staatssenator Blaine zuerst vernommen und sofort gefragt worden wäre, auf welche Thatsachen er denn eigentlich seine Anklagen begründen wollte. Dann hätte er doch von vornherein gestehen müssen, daß er aus eigenem Wissen nichts sagen könnte, sondern nur Gerüchte vernommen hätte, deren Urheber ihm unbekannt wären.

Ein so einfaches und vernünftiges Verfahren hätte sich aber nicht mit den Gepflogenheiten der berühmten amerikanischen Rechtspflege vereinbaren lassen. Da alle drei Untersuchungen von Rechtsgelehrten geführt wurden, so mußte selbstverständlich erst ein ungeheurer Wust durchaus belangloser Zeugnisses aufgehäuft, eine Unmasse Zeit verschwendet, ein Berg von Akten zusammengetragen und unendlich viel Staub aufgewirbelt werden. Wo bliebe denn die Achtung vor der Rechtswissenschaft, wenn sie auf allen Formelkram verzichtete und sich lediglich vom gesunden Menschenverstande leiten ließe? Was in einem gegebenen Falle jeder verständige Laie thun würde, das eben darf der Rechtsgelehrte nicht thun, wenn er seinen Nimbus nicht zerstören will. Nicht seine Zusammensetzung, sondern der Beschwörungshokuspokus gab dem Zaubertrank der mittelalterlichen Hexen seine Kraft, — und die amerikanische Rechtspflege arbeitet immer noch mit den Mitteln und Methoden der guten alten Zeit.

Vermuthlich wird die Untersuchung gegen Stephenson jetzt eingestellt werden. Solange sie auch schon gedauert hat, so hat sie weiter nichts, als die von Anfang an nicht bestrittene Thatsache zu Tage gefördert, daß der greise Holzbaron es sich ein schönes Stück Geld hat kosten lassen, seinen Ehrgeiz zu befriedigen. Wenn aber sogar die allerwaschechtesten Reformer in der einen Stadt Chiago $26,000 an eine Vorwahl wenden zu müssen glaubten, können doch in einer über den ganzen Staat Wiskonsin sich erstreckenden „Kampagne" recht wohl $107,000 „für legitime Zwecke" ausgegeben worden sein. Wer sich unmittelbar an das vielköpfige Volk wenden muß, um die Nomination zu erlangen, der muß offensichtlich jeden einzelnen Wähler durch schriftliche oder mündliche Ueberredung für seine Sache zu gewinnen versuchen. Allerdings kommt das so theuer zu stehen, daß ein armer Mann sich nicht mehr um ein Wahlamt wird bewerben können, wenn er nicht reiche „Freunde" hat, aber der Fortschritt läßt sich durch so kleinliche Rücksichten nicht aufhalten.

Vorher und nachher.

Eine Depesche aus New York vom 9. Oktober lautet wörtlich: „Zweitausend Verletzungen der Feuerregeln und -Vorschriften wurden begangen in dem zehnstöckigen Gebäude an Washington Place, wo 145 Angestellte der „Triangle Waist Company" vergangenem März ihr Leben durch einen Brand verloren. Das ist, nach dem Chef Kenlon vom Feuerwehr-Departement, durch die lange Untersuchung der Katastrophe festgestellt worden. Chef Kenlon erhob diese Anklagen in einer Begründung seines Gesuches, um höhere Bewilligungen vor dem Budget-Ausschuß des Stadtraths."

Das soll doch jedenfalls heißen, daß im Bau, in der Einrichtung und im Betrieb des Gebäudes in 2000 verschiedenen Punkten, gegen die einschlägigen Gesetze bzw. Vorschriften verstoßen wurde und das entdeckte man erst nach dem Unglück, und der Feuerwehrchef rühmt sich gewissermaßen dieser Entdeckung! Daraus ist zu entnehmen, daß der Feuerwehrchef sich ganz schuldlos fühlt; muß geschlossen werden, daß keine der vielen Gesetzesverletzungen ihn etwas anging, daß unter den 2000 keine einzige war, die gegen Vorschriften und Anordnungen der Feuerwehr verstieß, bezw. in keinen der Fälle, der Feuerwehrchef und seine Leute — Inspektoren usw. — die Macht hatten, dagegen einzuschreiten und strenge Befolgung der Vorschriften usw., zu erzwingen. Denn anderenfalls würde der Beamte sich doch wohl hüten, seine haarsträubende Entdeckung an die große Glocke zu hängen.

Das scheint aber unglaublich und unmöglich. Und wenn dergleichen möglich war, so muß es als eine Ungeheuerlichkeit erscheinen, die die Verwaltung der Weltstadt New York auf gleiche Stufe stellt mit etwa der unfähigsten Stadtverwaltung in der Türkei und der gelbsten im gelben China. Es ist undenkbar, daß es in der Weltstadt New York, dem Feuerwehrdepartement nicht auf irgend eine Weise zurPflicht gemacht ist, in großen Fabrik-Gebäuden, der Art des von der „Triangle Waist Co." benutzten, hin und wieder nach dem Rechten zu sehen, sich zu überzeugen, ob auch den Feuervorschriften Genüge gethan wurde. Wenn aber eine solche Verpflichtung bestand und ausgeübt wurde, dann will es unmöglich erscheinen, daß nicht wenigstens einige der 2000 Vorschriften- und Gesetzesverletzungen, die durch die Untersuchung nach der Katastrophe festgestellt wurden, schon vorher entdeckt werden mußten. Und wenn man annehmen will, daß keine derselben unmittelbar in das Gebiet des Feuerwehrdepartements fiel, dieses unmittelbar also nicht einschreiten, und Aenderungen, bezw. gewissenhaftes Befolgen der Vorschriften anordnen und erzwingen konnte, so bleibt dann für das Feuerwehrdepartement doch immer noch eine sittliche Verantwortlichkeit. Denn wenn seine Beamten ihremAmte und ihrerAufgabe halbwegs gewachsen waren, dann mußten sie die einschlägigen Vorschriften — gleichviel von welchem Departement sie aus gingen — und die massenhafte Verletzung, man darf sagen, völlige Nichtbeachtung derselben erkennen und es wäre ihre einfache Pflicht gewesen, die einschlägigen Behörden darauf aufmerksam zu machen, wenn sie selbst in den besonderen Fragen nicht zuständig waren.

Die Aussage des New Yorker Feuerwehrchefs ist eine ungeheure Anklage gegen die Stadtverwaltung New Yorks als Ganzes, und alle gegen alle ihre Zweige, die irgendwie mit Gebäuden zu thun haben, mit der Beschützung von Besitz und Leben der Bürger betraut sind, im Besonderen — das Feuerwehrdepartement ganz gewiß nicht ausgenommen. Sie ist auch eine Anklage des Feuerwehrchefs gegen das Feuerwehrdepartement und damit gegen sich selbst — es ist aber bezeichnend, daß der Herr das gar nicht zu empfinden scheint und auch, daß er sie ausposaunt, nicht um sachlichen und fachmännischen Vorschlägen zur Annahme zu verhelfen, sondern nur, um eine größere Geldbewilligung für „sein" Department zu erlangen.

Wie zum Kriegführen, so ist natürlich auch zum Verwalten, Beaufsichtigen und Inspiziren Geld, Geld und nochmals Geld nöthig. Es wird nicht gemeldet, zu welchem besonderen Zweck der Feuerwehrchef jene geforderte größere Bewilligung haben will; man braucht aber nicht unter sieben Schleiern oder sonstwie unter der heiligen Siebenzahl geboren zu sein, um es mit unfehlbarer Sicherheit errathen zu können. Er wird geltend gemacht haben, daß es den ihm zur Verfügung stehenden Inspektoren unmöglich ist, die ihnen gestellte ungeheure Aufgabe auch nur halbwegs zu bewältigen; daß ihre Zahl im Verhältniß zur Zahl und Größe der zu beaufsichtigenden und zu untersuchenden Gebäude so lächerlich klein ist, daß sich's kaum lohnt, damit anzufangen, und daß er die größere Bewilligung verlangt, die Anstellung einer größeren Anzahl von Inspektoren möglich zu machen. Man darf auch getrost voraussagen, daß er die größere Bewilligung bekommen und dementsprechend mehr Inspektoren anstellen wird. Aber daß damit eine gewissenhafte Inspizirung und Beaufsichtigung gesichert würde, das wird so leicht Keiner behaupten wollen, und noch weniger wird sich ein Mann, der die Verhältnisse einigermaßen kennt, finden lassen, der bereit wäre, sich dafür zu verbürgen, daß dann den Gesetzes- und Vorschriftenverletzungen ein Ende gemacht oder nur nennenswerther Abbruch gethan würde.

Thatsächlich dürfte es auch dem größten und pflichtgetreuesten Heer von Inspektoren unmöglich sein, die genaue Befolgung aller Vorschriften zu erzwingen, und den gewissenhaftesten Bauunternehmern, Gebäudebesitzern und -Miethern, Fabrikanten usw., allen Vorschriften usw. getreulich zu entsprechen — denn es gibt ihrer so viele, und so viele allgemeine, die auf die besonderen Verhältnisse keinerlei Rücksicht nehmen, und es werden fortwährend so viele neue erlassen, daß viele einander widersprechen, andere undurchführbar sind und und es für Menschen von Durchschnittskönnen kaum möglich ist, von allen Kenntniß zu gewinnen und zu behalten. Die bekannte landesübliche Fixigkeit und Oberflächlichkeit in der Gesetzmacherei macht sich auch hier breit mit den bekannten üblen Folgen. Da man doch übertreten und verstoßen muß, kommt's nicht viel darauf an, ob man ein paar Gesetze mehr oder weniger übertritt und zu den Vorschriften gegen die man nothgedrungen verstoßen muß, noch einige kommen, die unbeachtet zu lassen vortheilhaft erscheint.

Hier Abhilfe zu schaffen, wird nicht leicht sein. Die Gesetzgebung müßte vernünftiger und sachverständiger sein, und die Durchführung intelligenter. Weiterhin aber gelänge jenes vielleicht auch hier dadurch, daß man sich an das Selbstinteresse hielte. Im Besonderen auf die Weise, daß man Gesetzesverletzer unerbittlich zur Rechenschaft zöge, sobald, oder so spät auch, ihre Vergehen bekannt werden mögen — wie's drüben geschieht. Wenn also beispw. die 2000 Gesetzes- und Vorschriftenverletzungen, die dem New Yorker Feuerwehrchef zufolge, durch die Untersuchung nach der Katastrophe, in dem „Triangle"-Gebäude festgestellt wurden, nun noch an allen denen gebüßt werden würden, die sich ihrer schuldig machten. Wäre das eingeführt, wüßte man, daß das in allen Fällen geschehen würde, dann würde man wohl nicht immer warten bis man zur Gesetzesbefolgung gezwungen würde, oder gar versuchen, die Inspektoren zu bestechen, wie's jetzt vielfach geschehen soll.

Williams' Vertheidigung.

Auf dem eben in Washington stattgehabten Kongreß des Deutschamerikanischen Nationalbundes wurden, wie schon gemeldet, schwere Beschuldigungen gegen die Amtsführung des New Yorker Einwanderungskommissärs Williams erhoben und es wurde in förmlichen Beschlüssen geradezu seine Absetzung gefordert. Als ein Beispiel des grausamen Unverstandes oder der unverständigen Grausamkeit, womit unter dem Williams'schen Kommando das Gesetz gehandhabt wird, erzählte der Abgeordnete Weißmann aus Brooklyn den Fall eines deutschen Bauern, der hierher gekommen, selbst noch kräftig und rüstig, begleitet von mehreren gleichfalls gesunden und kräftigen Söhnen, auch wohl mit Geldmitteln versehen, mit der Absicht, in einem westlichen Staate eine bereits auf ihn wartende Farm zu kaufen und mit den Söhnen zu bewirthschaften. Also Einwanderer von der Art, die man gewöhnt ist, zu den allerwünschenswerthesten zu rechnen. Weil jedoch einer der Söhne stotterte, wurde ihm die Zulassung verweigert, und weil sich der Vater von dem Sohne nicht trennen wollte, mußte die ganze Familie wieder zurück.

Von einem Berichterstatter der „N. Y. Times" betreffs dieser Angaben befragt, erklärte Herr Williams, hier zeige sich wieder einmal die Unverantwortlichkeit der Angriffe, die auf ihn gemacht würden. Auf Ellis Island seien jährlich 800,000 Einwanderer abzufertigen, von denen durchgängig 70,000 einer besonderen Untersuchung unterworfen werden. Nun werfe man ihm vor, in einem Falle soundso gehandelt zu haben, ohne jedoch einen Namen zu nennen, ohne irgendwelche nähere Angabe, die ihm ermöglichen könnte, zu ermitteln, welcher Fall gemeint sei. Wie solle er sich da vertheidigen? Würde man Namen nennen, so würde er bereitwillig dem Falle nachforschen und alle bezüglichen Thatsachen veröffentlichen. Soviel könne er jedoch jetzt schon versichern, daß die Zurückweisung ganz bestimmt nicht blos auf den von Herrn Weißmann angegebenen Grund hin erfolgt sei.

Des weiteren erwähnte dann der Kommissär eines Falles, wo man Namen genannt hat, eines Falles, welchen der Kongreßabgeordnete Sulzer einem Kongreßausschusse vorgetragen hat; und suchte daran zu erweisen, wie leicht er seine Angreifer zuschanden machen könne, wo ihm Gelegenheit zur Erklärung des Thatbestandes gegeben sei. Es ist dies der Fall einer Frau Rose Schlenker, deren drei Kinder, zwei Söhne und eine Tochter, angeblich ohne jeden vernünftigen Grund nach schon erfolgter Zulassung außer Landes spedirt wurden. Es ist wahr, sagt der Kommissär, daß die Kinder zurückgeschickt wurden und die Mutter dazu — aber wie waren sie in's Land gekommen? Durch die Angabe der Frau, daß sie zu ihrem hier befindlichen Manne gehe. Das war damals wahr. Innerhalb eines Monats jedoch, nachdem sie den Mann in Philadelphia aufgesucht, verließ sie der Mann und sie hat ihn nicht wieder finden können. Eine zweite sehr erhebliche Thatsache ist die, daß bei dem großen Andrang aufEllisIsland nicht jede einzelne Untersuchung mit der gehörigen Sorgfalt geführt werden kann und mithin manchmal Personen zugelassen werden, die man nicht hätte zulassen sollen. Das war bei einem der Schlenker'schen Kinder der Fall. Als die Frau in Philadelphia, von ihrem Manne verlassen und ohne Mittel, vor das dortige Jugendgericht kam damit dieses den Kindern in einer öffentlichen Anstalt Unterkunft verschaffe, zeigte sich, daß einer der beiden Jungen schwachsinnig ist. Das war auf Ellis Island nicht bemerkt worden. Nun man aber davon erfahren — vor Ablauf von drei Jahren nach der Ankunft davon erfahren — erwuchs der Einwanderungsbehörde die Aufgabe, den Knaben, als gesetzwidriger Weise in's Land gelangt, wieder abzuschieben. Drittens— was die Anklage gleichfalls verschwiegen habe — war die 13jährige Tochter erst nachgekommen, zu einer Zeit, als die Mutter bereits wußte, daß sie das Mädchen nicht ernähren konnte. Die Zulassung doch zu erwirken, gab die Mutter des Mädchens Alter auf 16 Jahre an, was sich nachträglich als falsch herausstellte. Deswegen, weil man ein 13jähriges Mädchen nicht hier allein herumlaufen lassen wollte, wurde mit der Mutter und den beiden Söhnen auch die Tochter zurückgeschickt.

* * *

Dies ist ein in mehrfacher Hinsicht bemerkenswerther Fall. Daß sich Herr Williams dabei irgendwie auf den Buchstaben des Gesetzes berufen kann, wird sich vielleicht nicht in Abrede stellen lassen. Aber wenn diese seine Auffassung des Gesetzesbuchstabens die richtige ist, dann stehen wir vor der Thatache, daß als gesetzwidriger Einwanderer, als drei Jahre lang der zwangsweisen Abschiebung ausgesetzter Einwanderer nicht nur jeder zu gelten hat, der sich selbst dem Gesetz zuwider hier eingedrängt oder eingeschlichen hat, durch falsche Angaben die Einwanderungsbehörde hinters Licht geführt usw., sondern auch jeder, der selber nichts gesetzwidriges gethan hat, und dessen gesetzwidriges Hiersein — wenn es gesetzwidrig ist — nicht seine Schuld ist, sondern die Schuld der Einwanderungsbehörde, die ihrePflicht nicht gethan hat. So daß, wenn solcher Einwanderer nachträglich abgeschoben wird, er gestraft wird nicht für etwas, was er gethan hat, sondern gestraft wird für die Verfehlung der Einwanderungsbeamten. Daß solches wirklich die Absicht der Gesetzgeber gewesen, ist denn doch nicht so leicht zu glauben, obgleich Herr Williams es einfach als selbstverständlich annimmt.

Dann noch Etwas. Die Frau Schlenker war unstreitig gesetzlich berechtigt zur Zulassung, desgleichen wenigstens das gesunde der beiden, mit ihr gekommenen Kinder. Sie ging zu ihrem Manne, der zugestandenermaßen für sie und für die Kinder zu sorgen imstande war. Daß der Mann sie im Stiche lassen würde, konnte sie bei der Ankunft weder wissen noch erwarten. Also war sie keiner Gesetzwidrigkeit schuldig. Der das Gesetz gebrochen hat, war der Mann, der sich der Verlassung seiner Familie schuldig machte. War jemand strafwürdig, so war er's. Das Einwanderungsgesetz jedoch, wie Herr Williams es auffaßt und handhabt, straft die Frau und die unschuldigen Kinder, und der Mann geht frei aus. Statt daß der Mann, wie sich's gebührte, verfolgt und gezwungen wird, seine Pflicht gegen seine Familie zu erfüllen, hilft ihm das Gesetz in seiner Niederträchtigkeit und schafft Frau und Kinder außer Landes, so daß sie ihm nicht zur Last fallen können. War das wirklich auch die Absicht der Gesetzgeber? Dann um so schlimmer für die Gesetzgeber und um so dringender die Nothwendigkeit einer gründlichen Durchsicht des Gesetzes.

Unbekannter Knabe zerstückelt.

Leiche an der W. 12. Str. gefunden. — Bahnwärter unter Zug zermalmt.

Auf dem Straßenbahngeleise an der West 12. Str., in der Nähe der Süd Lincoln Str., wurden heute früh, über eine Strecke von zweihundert Fuß zerstreut, die entsetzlich zerstückelten Körpertheile eines etwa zwölf Jahre alten unbekannten Knaben gefunden, über den augenscheinlich mehrere Straßenbahnwagen hinweggefahren waren, denn schon um zehn Uhr Abends hatte der Motorführer William Simons den Rumpf gesehen, ihn aber für eine Hundeleiche gehalten und sich nicht weiter darum gekümmert. Arme und Beine waren dem armen Jungen völlig abgeschnitten worden, auch der Kopf, und an einer Stelle fand man einen Hosenträgertheil, an dem Fleischstücke klebten. Die Ueberreste wurden nach dem McMahon'schen Bestattungsgeschäft, 2074 West 12. Str., gebracht.

Der Bahnwärter in Diensten der Chicago & Northwestern-Bahn stehende 24jährige Fredoloh Peterson, 2740 Seminary Ave., wurde bei Arlington Heights heute früh von einem Zuge, vor dem er herging, überfahren und dermaßen zermalmt, daß er kurz nach seiner Aufnahme im St. Lukas-Hospital starb.

Fuhrmann verletzt, Pferd getödtet.

An der Wentworth Ave. und 37. Straße zertrümmerte ein Straßenbahnwagen gestern Abend das Fuhrwerk des 32 Jahre alten Chas. Doerner, 2509 Wentworth Ave., und tödtete das Pferd. Doerner erlitt lebensgefährliche Verletzungen. Der Unfall war angeblich unvermeidlich.

Europäische Wechselraten.

Laut Bericht der „Merchants' Loan & Trust Co." stellten sich heute die europäischen Wechselraten wie folgt:

Deutschland: 100 Mark	$23.8?
Oesterreich: 100 Kronen	20.25
Schweiz: 100 Franks	19.35
Holland: 100 Gulden	40.25
Dänemark: 100 Kroner	26.85
Rußland: 100 Rubel	51.85

Denkt daran!
PISO'S
Die beste Medizin gegen Husten und Erkältungen

E. IVERSON & CO.
1342-1350 Milwaukee Ave.

Dies sind nur einige der Hunderte von speziellen Bargains in jedem Departement während unseres

Umbau-Verkaufs.

12½c Muslin; Yard für....7½c	Zwei Ballen von 36 Zoll breitem weißem Muslin — in Fabrik-Restern — die 12½c Qualität — die Yard für nur	7½c
10c Handtuchzeug die Yd. für....5½c	100 Stücke von Union Leinen Handtuchzeug — mit echtfarbigen rothen Rändern — werth 10c die Yard — die Yard zum Preise von nur	5½c
8c Flanell; — die Yd. für....4¾c	5,000 Yards von Touristen-Flanell — kommen in hellen und dunklen Farben — eine gute 8c Qualität — die Yard für nur	4¾c
100 Decken für Betten, für....69c	Eine Partie von voller Größe gehäkelten Decken für Betten — in einer großen Auswahl von hübschen Mustern — 1.00 werth — die Auswahl für	69c
12½c Flanell— die Yd. für....7½c	3000 Yards von 36 Zoll breitem schottischem Flanell — schwer gefließt — in rosa und blauen Streifen — 12½c die Yard werth — Yard für	7½c
8c Flanell; — die Yd. für....5½c	Eine Partie von Shaker Flanell — in Restern — die 8c Qualität — am Donnerstag, die Yard zum Preise von nur	5½c
10c Gingham — die Yd. für....6¾c	50 Stücke von Kleider-Ginghams — in den sämmtlichen neuesten Herbst-Mustern — 8c die Yard werth — per Yard	6¾c
2.50 Anzüge für Knaben...1.48	1500 Anzüge für Knaben — alle neuen Herbst-Facons— mittel- und dunkelfarbig — einfache oder Knickerbocker-Hosen — Größen 2½ bis 17 Jahre — die besten 2.50 Werthe; für	1.48
$2.00 Männer-Hosen, für...1.29	Muster-Hosen für Männer und Knaben — extra gut gemacht — in schlichtschwarz und dunklen Mischungen — Größen 28 bis 44 Taillen-Maß; reguläre 2.00 Sorte; Paar	1.29
$1.50 Flanellhemden, für....79c	Schwere Flanell Arbeitshemden für Männer — von guter Qualität Flanell gemacht — in marineblau und farbig — Größen bis zu 17 — die 1.50 Sorte, für	79c
2.00 Spitzengardinen; für...1.00	1,000 Paar von Nottingham Spitzen-Gardinen — in fancy und einfachen Mustern — 6 Yards in jedem Paar — 2.00 werth — das Paar	1.00
2.25 Comforters; für...1.39	Große Sorte von Comforters — mit feinem Silkoline überzogen und mit weißer Watte gefüllt — die reguläre 2.25 Qualität — Auswahl	1.39
25c Blankets für Babies; für....12c	Große Sorte von Blankets für Babies — in weiß, mit rosa und blauen Rändern — 25c werth — Auswahl von der Partie für	12c
1.50 Schuhe für Knaben; für....98c	Schuhe für Knaben — Lackleder, Box Calf und Satin Calf — mit schweren hervorstehenden Sohlen — Größen bis zu 2 — 1.50 werth — das Paar	98c
2.50 Schuhe für Damen..1.79	Schuhe für Damen — Lackleder, Gunmetal lohfarbig, Sammet und Vici Kid — alle neuen Facons — alle Größen—reguläre 2.50 Werthe — speziell, das Paar	1.79

Basement.

Laundry-Seife — Die wohlbekannte Swift's Pride Laundry-Seife, 10 Stücke für ... 33c

Seifen-Chips — „Nix Rub" Electric Seifen-Chips, trocken u. rein, reg. 5c-Packet, 3 Packete für ... 10c

Ofen-Casserole — Große Sorte grau emaillirte Ofen-Casserole mit Deckel, werth 95c, für ... 49c

Gardinen-Strecker—6×12 F. Gardinen-Strecker, Center Brace—nickelpl. Nadeln, 75c wth., zu ... 59c

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein vielgeliebter Gatte und unser Vater

Jacob Mueller

im Alter von 61 Jahren plötzlich gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 12. Oktober, 12:50 Mittags, von Rubers Leichen-Kapelle, 2938 Lincoln Ave., nach dem Waldheim-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die betrübten Hinterbliebenen:

Barbara Mueller, Gattin.
Margarete und Wilhelm, Kinder.

Todes-Anzeige.

Chicago Frauen-Verein.

Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Schwester

Barbara Kapschul

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 12. Okt., um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 2231 W. 21. Str., nach Waldheim. — Die Beamten versammeln sich um 12 Uhr in der Vereinshalle, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen. Um stilles Beileid bitten:

Emilie Wolf, Präsidentin.
Dorothea Clauß, Sekretärin.

Todes-Anzeige.

Germania Council Nr. 503, K. & L. of Security.

Den Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß Bruder

Julius Fraenkel

am 10. Oktober gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 12. Okt., Vorm. 10 Uhr, vom Trauerhause, 4018 Harvard Str., nach dem Jüdischen Friedhof in Waldheim. — Die Beamten versammeln sich um 9 Uhr in der Logenhalle, um dem Bruder die letzte Ehre zu erweisen.

Alfred Kachler, Präsident.
William Languer, Sekretär.

Todes-Anzeige.

The New Teutonia Loge Nr. 1952. K. & L. of H.

Den Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß Bruder

James McCormick

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 12. Oktober, um 9 Uhr Vorm., vom Trauerhause, 1923 E. Hamlin Ave., nach dem Calvary-Friedhof. — Die Beamten versammeln sich punkt 8 Uhr Vorm. in der Logenhalle, um dem verstorbenen Bruder die letzte Ehre zu erweisen. In O. N. A.:

Otto P. Mayer, Protector.
Augusta Birsolara, Sekr.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Gattin und unsere liebe Mutter

Ottilie Kieper

gestorben ist. Beerdigung findet statt am Freitag, den 13. Oktober, 12:30 Mittags, vom Trauerhause, 3218 McLean Ave., nach Pastor Werfelmanns Kirche, Humboldt und McLean Ave., von da nach dem Concordia-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Reinhard Kieper, Gatte.
Arnold und Lydia, Kinder.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Frau und unsere Mutter und Großmutter

Sophia Roloff, geb. Schulz,

am 10. Oktober im Alter von 71 Jahren 9 Monaten entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 11. Oktober, 12 Uhr Mittags, vom Trauerhause, 2886 S. 41. Ave., nach dem Concordia-Gottesacker. Um stille Theilnahme bittet der trauernde Gatte

Carl Roloff.

Bitte keine Blumen.

Otto Hübner's Geogr.-statistische Tabellen, 1911. 55c, portofrei.
Koelling & Klappenbach
Buchhandlung, Schreibmaterialien, Sportartikel, 170 W. Adams Straße.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Sohn und Bruder

Charlie Rateike

im Alter von 51 Jahren plötzlich gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 12. Oktober, 9 Uhr 30 Vorm., vom Trauerhause, 5425 Bishop Str., nach der evang. Friedens-Kirche, 52. und Justine Str., von da mit Kutschen nach dem Concordia-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Rosa Rateike, Mutter,
nebst Geschwistern und Verwandten.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser Vater

Dr. Alphonse Oulman

am Dienstag Abend um 8 Uhr im Alter von 69 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am 13. Oktober, Vorm. 10 Uhr, vom Trauerhause, 1533 W. 51. Str., nach der St. Augustinus-Kirche, von da mit der Grand Trunk-Bahn nach dem St. Marien-Gottesacker. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Lena Oulman, geb. Thullen, Gattin.
Elizabeth, Tochter.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere liebe Mutter

Barbara Kapschull

gestorben ist. Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 12. Oktober, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 2231 W. 21. Str., nach Waldheim. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Charles Kapschull, Gatte.
Michael, John, Barbara, Charles, Wilhelm, Kinder.
dmi

Todes-Anzeige.

Gambrinus Frauen-Verein.

Den Beamten und Schwestern die traurige Nachricht, daß Schwester

Barbara Kapschall

gestorben ist. Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 12. Oktober, 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 2231 W. 21. Str., nach dem Waldheim-Friedhof. — Die Beamten sind ersucht, punkt 12 Uhr in unserer Vereinshalle zu erscheinen, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Josie Lange, Präsidentin.
Margareth Petersen, Sekretärin.

Todes-Anzeige.

Koerner Loge Nr. 54, O. M. P.

Den Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß Schwester

Mary Wilde

gestorben ist. Begräbniß morgen, Donnerstag, den 12. Oktober, 9 Uhr Vorm., vom Trauerhause, 1543 Wolfram Str., nach der St. Alphonsius-Kirche, von da nach dem St. Bonifazius-Kirchhof. — Die Beamten versammeln sich beim Präsidenten, Ecke North Ave. und Larrabee Str., nicht später als 8 Uhr 15 Minuten.

Julius Maschkuhn, Präsident.
William Jansen, Sekretär.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Gattin und Mutter

Bertha Kreikenbaum

im Alter von 57 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 12. Oktober, 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 3214 McLean Ave., nach dem Waldheim-Friedhof.

Fred Kreikenbaum, Gatte.
Adolph, Max, Lillie, Ida, Olga, Martha, Kinder.

Gestorben: Chas. Brandel, geliebter Vater von Chas. F. Brandel und Franz L. Brandel, 61 Jahre alt. Beerdigung Samstag, den 14. Oktober, 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 4041 Drake Ave., nach dem Graceland Krematorium. midof

Deutsches Theater
1222 Sedgwick Str. Tel. North 1184.
Direktion: Max Hanisch.
Heute, Mittwoch, zum letzten Male:
Der große Operetten-Erfolg:
Frühlingsluft!
Donnerstag, Freitag und Samstag, mit prächtigen Kostümen, neuen Dekorationen, Ballmann's Orchester: „Boccaccio", komische Oper in 3 Akten von Zell. Musik von Franz von Suppe.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater, Bruder und Schwiegervater

Gustave A. Beilfuß

im Alter von 62 Jahren und 3 Monaten sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt vom Trauerhause, 5306 Indiana Ave., Donnerstag Morgen um 10 Uhr, nach der St. Petri-Kirche, Herr Pastor F. P. Merbitz, von da nach Bethania. Tief betrauert von

Anna Beilfuß geb. Wegner, Gattin.
Henry H., Gustave F., Charles W., Minnie E., Edward A. u. Clarence F. Beilfuß, Kinder.
Friedr. Beilfuß, Karolina Blank, Hermann Beilfuß u. die verstorb. William, Albert und Minnie Beilfuß, Geschwister.
Helen Beilfuß, Schwiegertochter, nebst Verwandten.
dmi

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Gattin, Mutter und Schwiegermutter

Emma Kunecke geb. Bishop

am 9. Oktober 1911, Abends 8:30, im Alter von 60 Jahren, 9 Monaten und 9 Tagen entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 12. Oktober, Nachm. 2 Uhr, vom Trauerhause, 1627 Dayton Str., nach dem Montrose-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Charles Kunecke, Gatte.
Emil Kunecke, Sohn.
Louisa, Schwiegertochter, nebst Verwandten.
dmi

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser Vater

Henry Geisen

im Alter von 51 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt vom Hause seines Bruders, Nick Geisen, California und Warsaw Ave., Donnerstag, den 12. Oktober 1911, um 10 Uhr Vormittags, nach der St. Franziskus Xaveriuskirche, und von dort nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stilles Beileid bitten die tiefbetrübten Hinterbliebenen:

Katherina Geisen, Gattin.
Nikolaus, Katie, Henry, Peter, Anna, Andrew u. Edward, Kinder, nebst Verwandten.
mdmi

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere gute Mutter

Anna Binder

im Alter von 62 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 12. Oktober, Nachm. ½2 Uhr, vom Trauerhause, 1648 Larrabee Str., nach der St. Michaels-Kirche, von da nach dem St. Bonifazius-Kirchhof. Um stille Theilnahme bitten die betrübten Hinterbliebenen:

Carl Binder, Gatte.
Paulina Sagar, Marie Pfnitz, Adel Pfnitz, Olga Burman und Anna Binder, Kinder.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter

Mary Patzke

(geliebte Gattin des verstorbenen Joseph Patzke) am 9. Oktober um 6:20 Abends gestorben ist. Beerdigung am Freitag, den 13. Oktober, um 9 Uhr Vorm., vom Trauerhause, 1342 Cornelia Str., nach der St. Bonifaziuskirche, von dort nach dem St. Bonifazius-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Joseph C. u. Frau Rosa Rudi, Kinder.
Elizabeth u. Agnes Patzke, Schwiegertöchter.
dmi

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter

Maria Lang

am 9. Oktober selig im Herrn entschlafen ist. Die Leichenfeier findet statt am 12. Oktober, um 9 Uhr, in der Ascensionkirche, vom Trauerhause ihrer Tochter, 1021 Circle Ave., Forest Park. Die trauernden Hinterbliebenen:

Lewis Lang, Anna Liebsch, Mary Lambke.
dmi

GRAND—$1 Matinee heute
Das neue militärische Schauspiel:
THE AFFAIR in the BARRACKS
Vom Verfasser von „Leah Kleschna".
Nach dem deutschen
„Kasernenluft"

Silberne Jubiläums-Feier
— der —
Deutschen Krieger-Kameradschaft v. Chicago
mit großem Konzert, Theater, Gesangsvorträgen und Ball.
Sonntag, den 15. Oktober, in der Großen Wicker Park Halle, 2046 North Ave. Eintrittskarten im Vorverkauf 25c, an der Kasse 50c @ Person. Anfang Nachm. 4 Uhr. Edelweiß an Zapf. ok7,11,14

Deutscher Kriegerverein Lake View.
Am 15. Oktober, Sonntags, 2 Uhr, hält der Verein in der Sozialen Turnhalle, Ecke Belmont Ave. und Paulina Str., eine große
Agitations-Versammlung
ab. Alle früheren Angehörigen der Deutschen Armee und Marine, bis zum incl. 50. Lebensjahre, werden frei, ohne Eintrittsgebühren und freiem Doktor-Attest, aufgenommen. Gemüthliche Unterhaltung nach der Sitzung. ok7,11

Waldheim.
Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitan-Hochbahn für 5c zu erreichen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem schönen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben. — General-Offices: Forest Park, Ill. — City Phone: Austin 796. Toll Line Forest Park 757.
Fred J. Zuttermeister, Präs. Fred Maas, Sekr.
Jakob Schwab, Superintendent.

Ein Armee-Offizier sagt, nach seiner Ansicht werden Knaben zu besseren Männern, geistig, sittlich, körperlich, durch Besuch der
ST. JOHN'S MILITARY ACADEMY
(Episcopal)
das ist direkt fachmännisches Urtheil, daß wir mehr thun als die Klassiker und „Ologies" zu lehren. Wir erziehen Knaben für's Leben. Wir machen gute Bürger. St. John's wird von der Regierung als eines der zehn „hervorragenden Institute" bezeichnet. — Schreibt uns wegen Eurer Knaben. Schreibt nach illustrirtem Katalog.
Das amerik. Rugby
Dr. S. T. Smythe, Präs. Delafield, Waukesha Co., Wis.
Chicago Office: 1515 Masonic Temple.
Telephon: Central 2902.
jl19mi13t

Kretlow's Tanzschule,
635—637 Webster Ave.
Eröffnung des ersten Kursus für Anfänger und vorgeschrittene Schüler beginnt Montag, 2. Oktober. Zirkulare werden geschickt. Auskunft wird ertheilt und Anmeldungen werden in meiner Wohnung, 637 Webster Avenue, entgegengenommen. — Die Halle ist zu annehmbarem Preise zu vermiethen. Tel. Lincoln 1432. 9l3mifofol?

Eine Person in Zehn
in Amerika hat ein Sparkassen-Konto. Haben Sie? Wir laden Sie ein, ein Konto bei uns zu eröffnen. Wirksamer Dienst zugesichert.
METROPOLITAN TRUST & SAVINGS BANK
Nordwest-Ecke LaSalle und Washington Straße.
ok11,18,25

Manneskraft erneuert.

Dr. Otto E. Meyer, der bekannte Spezialist, erzielt Heilungen in Fällen, die als hoffnungslos aufgegeben waren.

Dankschreiben von Geheilten.

Herr M. Weisbrod von 101 W. Oak Park Ave., Oak Park, Ill., war seit Jahren ein kranker Mann, dem die Freuden des Lebens versagt waren. Er fühlte sich matt und erschöpft, und ohne gerade bettlägerig zu sein, war er schwach und lebensüberdrüssig. Nach vielen Versuchen und Fehlschlägen kam er schließlich zu Dr. Otto E. Meyer, 39 W. Adams Str., nahe Dearborn, 5. Floor, der nach gründlicher Untersuchung eine Heilung vollbrachte und die verlorene Manneskraft wiederherstellte. Herr Weisbrod schreibt darüber:

„Ich befand mich in einem bedauernswerthen Zustand, ich litt an Blasen- und Nieren-Beschwerden und entmannende Kreuzschmerzen, und hatte mit der Zeit meine Manneskraft völlig verloren.

„Ich war niedergeschlagen und entmuthigt ohne jeden Ehrgeiz, und das Leben war mir zuwider. Ich konsultirte eine ganze Reihe von Doktoren, versuchte es mit Patent-Medizinen jeder Art, aber Alles umsonst, das Leiden wurde hoffnungslos und unerträglich. Ein Zufall brachte mich nach Dr. Meyer, und dem danke ich es, daß ich heute wieder ein Mann unter Männern bin. Nieren- und Blasen-Beschwerden und die fatalen Kreuzschmerzen sind verschwunden und ich freue mich meines Lebens."

Dr. Meyer ist ein ebenso tüchtiger wie gewissenhafter Arzt, und er sagt jedem, der ihn konsultirt, ob er ihn zu heilen vermag, und Dr. Meyer hat schon Viele kurirt, die von anderen aufgegeben waren. Leute, die an Harnbeschwerden, an Leber, Nieren oder Blase leiden, Männer die ihre Manneskraft verloren haben, Rheumatiker und chronische Kranke jeder Art sind freundlich eingeladen, bei ihm vorzusprechen, denn Konsultation und Rath sind absolut frei, und es braucht überhaupt kein Dollar bezahlt zu werden bis vollständig geheilt. Dr. Meyer behandelt jeden Kranken persönlich.

Bruch geheilt ohne Schneiden.

Dr. OTTO E. MEYER, Spezialist,

39 West Adams Str., nahe Dearborn.

Zimmer 53—54. Gegenüber „The Fair".

Sprechstunden: 9 Vorm. bis 6 Abds.; Mittwochs und Samstags bis 9 Uhr Abends; Sonntags von 10 bis 12. Nehmt Elevator bis 5. Floor. Gok,frmomi*

Wahlbehörde-Entscheid

Frage der Ausgabe von Pfandbriefen findet auf kleinem Stimmzettel Platz.

Geschäftsleute greifen ein.

Verhindern Ausbeutung des Wasserwegs-Konvents für politische Zwecke durch Drohung, daß sie ihre finanzielle Hilfe versagen werden. — Mayor vermittelt

Die Wahlbehörde entschied gestern die Frage, ob die Verausgabung von städtischen Pfandbriefen zum Nennwerth von mehr als fünf Millionen auf dem kleinen Stimmzettel Aufnahme finden solle oder nicht, in bejahendem Sinn. Andere öffentliche Fragen, die den Wählern zur Entscheidung vorgelegt werden sollen, werden auf dem regelrechten Stimmzettel unter der Liste der Kandidaten Platz finden. Die Frage der Schaffung eines Forstschutzbezirks, über welche der frühere Alderman Edward J. Novak und der Abgeordnete John O. Hruby eine Abstimmung verlangt hatten, wird voraussichtlich nicht zur Abstimmung kommen. Der Anwalt der Wahlbehörde hat darauf aufmerksam gemacht, daß das Staatsobergericht noch nicht endgiltig entschieden hat, ob das Gesetz, das die Schaffung von Forstschutzbezirken ermöglicht, verfassungsmäßig ist.

Die Entscheidung der Wahlbehörde war die Folge einer Verhandlung, in deren Verlauf Korporationsanwalt Sexton ausführte, daß das Gesetz vom Jahr 1909, das die Ausgabe kleiner Stimmzettel für Abstimmungen über die Verausgabung von Pfandbriefen verfügt, trotz der nachträglich angenommenen Zusätze noch rechtskräftig ist. Oberrichter H. Olson vom Stadtgericht richter Harry Olson vom Stadtgericht und der Anwalt der Wahlbehörde sprachen sich dahin aus, daß die auf das Stadtgericht bezüglichen Fragen, die zur Abstimmung kommen werden, auf dem regelrechten Stimmzettel Platz finden sollen.

Kampagne beginnt am Samstag.

Die demokratische Richterkampagne wird am Samstag Abend mit einer Massenversammlung im Globe-Theater Wabash Ave. und Hubbard Court, eröffnet werden. Ex-Mayor Edward F. Dunne, Col. James Hamilton Lewis und andere Redner werden Ansprachen halten. Die Kandidaten selbst werden der Versammlung beiwohnen, aber nicht sprechen. Am Freitag Abend finden Versammlungen in der 7. und 27. Ward statt.

Die Republikaner beschlossen in einer gestern stattgehabten Konferenz der Mitglieder des Direktorenraths der Parteileitung, der Kandidaten und des von ihnen ernannten Hilfsausschusses, ihre Kampagne auch am Samstag zu eröffnen. Anfang nächster Woche soll eine Massenversammlung im Geschäftsviertel abgehalten werden.

Außerdem werden in jeder Ward der Stadt Wardversammlungen stattfinden.

Stadtrichterausschuß erstattet Bericht.

Der Dreierausschuß, den das Stadtrichterkollegium mit einer Untersuchung der Gründe für die Entlassungen betraut hat, die der erste Gerichtsdiener des Stadtgerichts Thomas M. Hunter seit dem 1. Juli vorgenommen hat, erstattete gestern Bericht. Er hat entschieden, daß die Entlassungen grundlos seien. Der Ausschuß setzte sich aus den Richtern Joseph Z. Uhlir, S. E. Fry und J. J. Rooney zusammen. Richter Uhlir hat dem Lorimer'schen Flügel stets freundlich gegenübergestanden. Richter Fry ist ein Anhänger Gouverneur Deneens. Richter Rooney ist ein Demokrat. Der Ausschuß berichtete gestern an das Stadtrichterkollegium, daß Gerichtsdiener Hunter zehn seiner Untergebenen ohne Grund entlassen habe. Der erste Gerichtsdiener hatte sich mit seinen Anwälten O. F. Severson und William Chones eingefunden, die geltend machten, daß die Bestimmung des Stadtgerichtsgesetzes, welches dem Richterkollegium die Wiederanstellung der entlassenen Gerichtsdiener ermöglicht, verfassungswidrig sei. Sie werden ihre Beweise dafür in einer Sondersitzung der Richter am Freitag vorlegen.

Geschäftsleute greifen ein.

Hiesige Geschäftsleute griffen gestern ein, um zu verhindern, daß der Jahreskonvent der „Lakes to the Golf Deep Waterway Association", der morgen hier eröffnet wird, von Politikern des Staats für politische Zwecke ausgeschlachtet wird. Sie sollen die Kosten für die Abhaltung des Konvents tragen und haben sich geweigert, in die Tasche zu greifen, wenn sie nicht die Versicherung erhalten, daß eine Erneuerung des erbitterten Kampfs, der im vorjährigen Kongreß in St. Louis ausbrach, unmöglich gemacht werden wird. Als vor vierzehn Tagen die Führer der Lincoln Protective League ankündigten, daß sie ihren Heerbann als Delegaten zum Konvent schicken wollten, um sich die Kontrole der Versammlung zu sichern, setzte sich der hiesige Ausschuß unter Vorsitz des Herrn T. Edward Wilder schleunigst mit W. K. Kavanaugh, dem Präsidenten der „Lakes to the Golf Deep Waterway Association", in Verbindung, der auch sehr bald von St. Louis hier eintraf. Es wurde ihm bedeutet, daß die erwartete finanzielle Unterstützung von hiesigen Geschäftsleuten ausbleiben werde, wenn er Angehörige der Lincoln Protective League, die von Anhängern Lorimers gegründet ist, zu Delegaten ernennen oder die Ausbeutung des Konvents für politische Zwecke zulassen werde. Präsident Kavanaugh versprach, die Anhänger des „blonden Bosses" nicht zu Delegaten zu ernennen und sein Möglichstes zu versuchen, politische Fragen aus dem Konvent fernzuhalten. Soweit hätten sich auch die Führer der Lincoln Protective League noch nicht mit dem Ersuchen an ihn gewandt, ihre Leute zu Delegaten zu ernennen. Die Angelegenheit wurde auch Mayor Harrison vorgelegt, der die Geschäftsleute ersuchte, ihre finanzielle Unterstützung nicht zu versagen.

Die Sache schlug fehl.

Theodor C. Eichenbaum meldet Bankerott mit großen Verbindlichkeiten.

Theodor C. Eichenbaum, der Geschäftsleiter eines Ladens auf der Nordwestseite, reichte heute im Bundes-Distriktsgericht ein Gesuch um seine Bankerotterklärung ein, in welchem er seine Verbindlichkeiten mit $210,737.62, seine Bestände mit $5310 angibt. Von den letzteren kommen $5000 auf Lebensversicherungs-Polizen. Von den Verbindlichkeiten bestehen $150,000 in Schulden an die Northwest Co-operative Amusement Company. Wie verlautet, haben Eichenbaum und Harry Berger, welcher Arbeitszimmer im Ashland Block hat, vor einem Jahre den Plan eines großen Kinematographen-Theaterunternehmens in Chicago und im Nordwesten geplant, und Eichenbaum soll sich damals zur Uebernahme von Aktien im Betrage von $150,000 verpflichtet haben.

MARSHALL FIELD & COMPANY
Great Basement Salesroom

Damen-Suits, Coats und Dresses in eleganten neuen Facons für Herbst

$15.00 $20.00

Stoffe, Arbeit und Entwurf sind in diesen Kleidungsstücken derart verbunden, um die Effekte hervorzubringen, welche mit den modernsten Ideen übereinstimmen, die in diesem Herbst beliebt sind. Die Niedrigkeit der Preise, in Verbindung mit dem Qualität und dem Aussehen dieser Kleidungsstücke, sollten dieses Ereigniß von größter Wichtigkeit für unsere sämmtlichen Kunden machen.

Zu $15.00—Wie abgebildet; Coats für Damen, von marineblauem u. schwarzem Storm Serge, über den Hüften mit der besten Qualität Atlas gefüttert. Kragen und Cuffs sind mit Sammet eingelegt und haben seidenes Piping.

Zu $20.00—Wie abgebildet; Coats für Damen, von marineblauen und schwarzen Serges, durchweg mit feiner Qualität Atlas gefüttert. Sie haben Matrosen-Kragen, große Shawl-Umschläge und umgekrempelte Cuffs, welche mit Atlas besetzt sind.

Zu $17.50—Wie abgebildet; Suits für Damen; von fancy gestreiftem schwarzem und marineblauem Cheviot. Skirts sind schlicht gemacht, aber in Panel-Effekt, wodurch sie weit werden; Coats haben Sammet-Kragen und sind mit bester Qualität Atlas gefüttert.

Zu $9.50—Wie abgebildet; Coat Kleider für Damen, von marineblauen und schwarzen franz. Serges. Mit Seide-Piping besetzt, in Cerise, grün, marineblau und schwarz; Waist ist mit Schnur-Gürtel versehen. Basement.

$9.50 $17.50

Zion City Valenciennes Spitzen in vielen prachtvollen Entwürfen, Dutzend Yards, 35c.

4,000 Dutzend Stücke von Zion Valenciennes Spitzen sind zu diesem niedrigen Preis markirt. Die Dauerhaftigkeit dieser feinen Spitzen ist eine Sache von größter Wichtigkeit. Die Entwürfe sind in jeder Beziehung vollkommen, und iihre Herstellung zeigt die Geschicklichkeit, die auf Spitzen von bedeutend höherem Werth verwandt wird. Basement.

Neue Sets von schwarzen Coney Pelzwaaren: Pelerines und Muffs, $3.75 bis $8.75.

Diese Pelze sind ganz besonders wünschenswerth wegen ihres Glanzes. Sie sind in diesem Herbst besonders populär, da sie eine Aehnlichkeit haben mit Sealskin. Unser Assortiment ist in jeder Beziehung ungewöhnlich reichhaltig, und es befinden sich in demselben viele wünschenswerthe moderne Styles.

Zu $1.85—Schwarze Coney Pelerines, mit rundem Rücken und Tabs an der Front, bis zu der Waist, finished mit vier Schwänzen.

Zu $1.50—Dazu passende Muffs, flache Pillow Facon.

Zu $2.50—Schwarze Coney Russian Shawls, breit über den Schultern, mit Tabs besetzt unter der Waist.

Zu $2.75—Dazu passende Pillow Muffs, große Sorte.

Zu $4.00—Hochfeine schwarze Coney Pelerines, mit neuem Sailor Rücken und langen breiten Tabs, bis unter die Waistlinie reichend, mit Schwänzen besetzt.

Zu $4.50—Dazu passende Muffs, in Semi-Barrel Facon, besetzt mit shirred Enden.

Zu $8.75—Schwarzes Coney Set, Pelerine mit einfachem Rücken, mit Tabs über den Schultern, besetzt mit gehäkelten Ornamenten und breiten Tabs.

Dazu passende große Muffs in Empire Facon. Basement.

Beaver Hüte werden in großen Assortiments zu populären Preisen ausgestellt.

Beaver Hüte mit deren weichen, pelzartigen Oberflächen werden freudigst willkommen geheißen, wenn der Saison-Wechsel sie in den Vordergrund bringt, und diese alten Lieblinge wurden nie freundlicher aufgenommen, wie es in dieser Saison der Fall ist.

Beaver-Hüte, ungarnirt — Wir haben uns vorzeitig die nöthigen Quantitäten von Beaver Hüten gesichert, und sind jetzt im Stande, eine größere Varietät zeigen zu können, als je zuvor, und zwar zu Preisen, welche sie noch beliebter machen wird. Viele hübsche kleine Facons, in schwarz und farbig, zu $3.45 — mittelgroße Facons zu $3.95 — große Facons zu $4.50.

Beaver-Hüte, garnirt — Hier liefern unsere Sortimente ebenfalls den Beweis für die Vollständigkeit der Vorbereitungen in der Auslage dieser Art Hüte. Hunderte von Hütn, fertig zur Auswahl, unzählige Facons und Arten der Garnirung zeigend, entweder für Straßen- oder Gesellschafts-Zwecke, jetzt zu Preisen offerirt, die sich als ungewöhnlich interessant erweisen werden. $7.50 bis $9.75.

Fancy Federn, Flügel, Brüste und andere Formen von Feder-Besatz, in großer Varietät, haben wir in drei großen Partien für einen schnellen Verkauf gesammelt — über 500 Dutzend importirte und hiesige Feder-Besatzstoffe zu Preisen, welche positiv die niedrigsten sind, welche für jemals für diese Art von Waaren angesetzt haben. — Die Ausw[illegible]hl für 45c, 75c, 95c.

Spezieller Verkauf von echtschwarzen Burlington Strumpfwaaren in Schachteln für Damen.

Nur noch drei Tage verbleiben für unsere speziellen Preise für baumwollene Damenstrümpfe, halbes Dutzend Paar zu 55c—65c—95c—$1.25 und $1.75.

Schwarze mercerized Strümpfe für Damen—doppelte Garter Tops und Sohlen—½ Dutzend Paar, $1.75.

Schwarze Lisle Finish Damenstrümpfe—doppelter Garter-Top, doppelte Sohle, Fersen und Zehen—½ Dtzd. Paar, $1.

Schwarze Lisle Damenstrümpfe, mittelschwer und leicht—doppelte Garter Tops, Fersen und Zehen—½ Dutzend Paar $1.75 und $2.00.

Schwarze seidene Damenstrümpfe, doppelte Lisle Garter-Tops, Sohle, Fersen u. Zehen—3 Paar $2.25 und $2.50.

Seidene Damenstrümpfe, Lavender Tops—3 Paar, $2.50.

Schwarze gerippte Lisle Strümpfe für Mädchen, doppelte leinene Fersen und Zehen—½ Dutzend Paar, $1.00.

Schwarze gerippte baumwollene Kinderstrümpfe, für Mädchen und Knaben—mittelschwer u. schwer—½ Dutzend Paar, 65c, 90c, $1.25, $1.75. Basement.

Taschentücher für Männer, Damen und Kinder.

Taschentücher für Damen, sind hübsch hohlgesäumt und bestickt, in hübschen und eleganten Entwürfen. Die Stoffe sind durchweg besser, als wie man sie sonst in Taschentüchern zu diesen Preisen findet.

Reinleinene hohlgesäumte Taschentücher für Damen, mit bestickten Ecken, 10c und 12½c.

Hohlgesäumte Taschentücher für Damen — mit oder ohne Initialen, 7c; Dutz. 80c.

Reinleinene hohlgesäumte Taschentücher für Männer, von guten dauerhaften Stoffen, das Stück für 8c; Dutzend 95c.

Reinleinene Initial Taschentücher für Männer, hohlgesäumt, für 12½c und 18c.

Hohlgesäumte Taschentücher für Kinder, mit weißen und farbigen Rändern, zu 3c und 5c. Basement.

Neue schwarze Herbst-Kleiderstoffe billig markirt.

Diese Auslage von Kleiderstoffen enthält all die beliebtesten Gewebe, wie sie sonst nur in den viel theureren Sorten zu finden sind.

Importirte und hiesige Broadcloths, franz. Serges und viele Suitings und Coatings. Auch eine große Varietät von Stoffen für Kleider — Caraculs, Plushes und Astrachans werden gezeigt.

Speziell — Tausende von Restern, aufwärts bis 7 Yards, Ansammlung von unseren regulären Sorten, und eine Anzahl von Längen von feinen deutschem Broadcloth und englischen Serges; diese sämmtlichen Rester werden zu Preisen offerirt, die bedeutend unter dem regulären Werth sind.

Leichtbeschmutzte Blankets in guten Qualitäten zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Blankets von Baumwolle, Baumwolle und Wolle gemischt und von reiner Wolle, in weiß, grau und Plaids, kommen in diesem Verkauf zur Offerte. Sie wurden während des September-Verkaufs als Muster verwendet und sind durch das Befassen nur leicht beschmutzt, sonst aber perfekt. Basement.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Schneider, erster Klasse Rockmacher, stetige Arbeit das ganze Jahr. 1052 West Madison Straße.

Verlangt: Spotter in neuer Färberei; stetige Arbeit und guter Lohn. 4241 Harrison Str. Daniel.

Verlangt: Erfahrener Junge an Cakes; guter Lohn. 1845 Blue Island Ave.

Verlangt: Butcher, der willens ist, in einer Vorstadt zu gehen; muß guter Shoptender sein und deutsch und englisch sprechen. J. A. Muller, Riverdale, Ill. midofr

Verlangt: Erster Klasse Schuhmacher, $16 die Woche. Philipp Dettmar, Winnetka, Ill. midofr

Verlangt: Ein Junge in Butchershop zu helfen und Orders zu nehmen. 5512 Wentworth Ave.

Verlangt: Porter, der am Tisch aufwarten und Geschirr waschen kann. 519 S. California Ave.

Verlangt: Bushelman sofort; stetige Arbeit für den rechten Mann. 29 Illinois Str., Chicago Heights, Ill.

Verlangt: Carpenters aufs Land, freie Fahrt. Riveters, Tinners, Tool u. Die Makers, Maschinisten, Stalleute. Centr. Empl'y., 184 Washington Str.

Verlangt: Schneider an Coats, stetige Arbeit das ganze Jahr für einen zuverlässigen nüchternen Mann. Otto. 1836 Wells Str. midofrsa

Verlangt: Mann für Stallarbeit, kleiner Lohn und Board. 4840 Grand Blvd.

Verlangt: Junger deutscher Mann, um beim Wurstmachen zu helfen. 1009 West 63. Straße.

Verlangt: Junge in Bäckerei, etwas Erfahrung erwünscht. 1417 West Madison Str.

Verlangt: Junge in Bäckerei, mit etwas Erfahrung. 3514 West Fullerton Ave.

Verlangt: Schuhmacher. 3335 Southport Ave.

Verlangt: Barbier, guter lediger Mannn. 1919 W. 63. Straße. mido

Verlangt: Schuhmacher auf Reparaturen. 3515 W. Chicago Ave.

Verlangt: Erfahrener und tüchtiger Mann im Horseradish und Pickle-Geschäft. Anzufragen Donnerstag Morgen. 316 N. Michigan Ave.

Verlangt: Schneider, erster Klasse Bushelmann. 815 E. 47. Straße.

Verlangt: Gute Agenten, um ihre ganze Zeit oder einen Theil derselben einer „Health, Accident & Life Insurance", einer alten Gesellschaft im Osten, zu widmen. Höchste Kommission bezahlt. Adr.: B. 456 Abendpost. 30sfpamilm

Verlangt: Zwei gute Korbmacher finden lohnende Arbeit bei A. Meinecke & Son, Keefe Ave. und Richards Str., Milwaukee, Wis. 10oklwX

Verlangt: Ein erfahrener Junge, an Biscuits und Cakes. 2503 West Chicago Ave. dimi

Verlangt: Porter, 6 N. Fifth Ave.

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Dritte Hand an Brot und Cakes, $12. 5625 Southport Ave.

Verlangt: Ein stetiger nüchterner Mann als Porter; muß Bartenden können. 2044 Southport Ave., zwischen Clybourn Ave. und Clybourn Place.

Verlangt: Ein guter Chauffeur, der auch repariren kann, für Automobil. Nachzufragen 6 Uhr Abends 712 Caß Str.

Verlangt: Junger eingewanderter deutscher Butcher; stetige Arbeit und guter Lohn. 1123 West 63. Straße.

Verlangt: Schneider, Bushelman; stetige Arbeit garantirt. Pitch, 2173 N. California Ave. mido

Verlangt: Butcher für alle Arbeiten; muß polnisch sprechen. 1481 Milwaukee Ave.

Verlangt: Mann Pferde zu besorgen und in Bäckerei zu arbeiten; Lohn $7, Kost und Zimmer. 6513 Cottage Grove Ave.

Verlangt: Sofort, 10 Nichtunion Polsterer außerhalb der Stadt; guter Lohn und Transportation. Nachzufragen Zimmer 502, 417 S. Dearborn Str.

Verlangt: Junge mit Erfahrung an Cakes. 2858 Cottage Grove Ave.

Verlangt: Porter, muß gut am Tisch aufwarten können und etwas vom Bartenden verstehen; $8 die Woche, Kost und Logis. 183—185 Randolph Str., im Basement.

Verlangt: Ein guter Polsterer; dauernde Arbeit. 456 Garfield Ave. midofr

Verlangt: Guter Schuhmacher an feinen Reparaturen. 4533 Lincoln Ave.

Verlangt: Bushelman, stetige Arbeit. Sofort vorzusprechen in 1810 Irving Park Blvd.

Verlangt: Tüchtiger Porter. Soziale Turnhalle, Belmont Ave. und Paulina Str.

Verlangt: Ein guter sauber erzogener 16 Jahre alter Junge zum Orders ausfahren; muß mit Pferden umgehen können; kann auch, wenn er Lust hat, die vollständige Fleischerei erlernen; hat gute Heimath und kleinen Lohn. Adr.: W. 345 Abendpost.

Verlangt: Tüchtiger Porter, $9 die Woche. — 835 W. North Ave.

Verlangt: Schneider, Bushelman; stetige Beschäftigung. 3862 Lincoln Ave.

Verlangt: Janitor. Nachzufragen 1307 Dearborn Ave. 11oklwX

Verlangt: Ein junger erfahrener Mann in einem Metzgergeschäft. 319 E. 47. Str.

Verlangt: Schneider und Helfer. 1351 Newport Ave.

Verlangt: Holzarbeiter für Trucks und Wagenarbeit. J. Metzler & Sons, 158 E. Indiana Str.

Verlangt: Junge über 16 Jahre, um Geschäft zu erlernen. 214 N. Clinton Str., 6. Floor, Charles Tietz.

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Erfahrene Schneider für hochfeine Kundenarbeit. Nachzufragen: Kleidermacher-Abtheilung, 9. Floor, nördl.

Carson Pirie Scott & Co.,

State und Madison Str.

dimido

Verlangt: Ordentlicher junger Mann für Gartenarbeit. Muß englisch sprechen. 1117 E. 47. Straße. mido

Verlangt: Holzarbeiter an Automobil Bodies — Chicago Coach & Carriage Co., 1223 Michigan Ave.

Verlangt: Ein Schneider, stetige Arbeit. 1153 W. 12. Straße.

Verlangt: Schneider, Rockmacher, ebenso Bushelmann. Albrecht, 934 Webster Ave., Ecke Bissell.

Verlangt: Guter Wagenmacher an neuer und Reparaturarbeit. 1428 Larrabee Str.

Verlangt: Mann für Hausarbeit. 70 E. Elm Str.

Verlangt: Guter Schreiner. Nachzufragen 5 Uhr. 1355 Cleveland Ave.

Verlangt: Erfahrener Junge an Cakes. 2900 N. California Ave.

Verlangt: Starker Junge an Cakes. Muß schon in Bäckerei gearbeitet haben. 1284 N. Clark Str.

Verlangt: Schneider an alter oder neuer Arbeit. 1406 Wells Str.

Verlangt: 400 Laborers für Michigan und Wisconsin Wälder, Union Granit-Steinhauer, Butchers, Metallspinner und Porters. Lucas Agency, 363 W. Madison Str., Basement.

Verlangt: Zuverlässiger Verkäufer in Dry Goods. Muß deutsch und englisch sprechen. Knoop's, North Ave. und Vine Str. mido

Verlangt: Junge für Bäckerei. 1971 N. Halsted Straße.

Verlangt: Zwei ehrliche Jungen zum Kegelaufsetzen; große Kegelbahn; stetige Arbeit. Nachzufragen zwischen 9 und 12 Uhr Mittags 1425 Wells Str.

Verlangt: Ein zweiter Schuhmacher. 2400 Ainslie Straße.

Verlangt: Uhrmacher, erfahrene Männer, dauernde Stellungen. Müssen Empfehlungen haben. Zu erfragen von 8 bis 11 Uhr Morgens bei Mr. Meyenberg. 3oklwX

Sears, Roebuck & Co.

Verlangt: Einige Likör-Agenten zum Besuch von Privatkunden. Deutsch-Ungarn bevorzugt. 240 West 47. Straße. 3oklwX

Verlangt: Schneidergehilfe für alle Arbeit. 3502 Southport Ave. modimi

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Junger starker Mann für leichte Arbeit; muß auch 1 Pferd besorgen. $13, Board und Zimmer den Monat. 703 E. Hermitage Ave.

Verlangt: Ein Schneider an Bushel-Arbeit. 1550 Sedgwick Str.

Verlangt: Mann mittleren Alters für Reparaturen in Schuhshop. 3517 Ogden Ave.

Verlangt: Guter Junge in Bäckerei. Nachzufragen: 5200 S. Laflin Str.

Verlangt: Sogleich, kräftiger Junge, Pferd zu besorgen und zu fahren. 1208 Webster Ave.

Verlangt: Aufgeweckter Junge, 16 Jahre oder darüber, in Apotheke zu arbeiten. Muß englisch sprechen. 601 North Ave.

Verlangt: Erfahrener Junge in Bäckerei. 4113 Lincoln Ave.

Verlangt: Buchbinder, erfahren mit bester Art Arbeit. Müssen saubere und genaue erster Klasse Arbeiter sein; stetige Arbeit. Sofort nachzufragen bei R. R. Donnelly & Sons Co., 731 Plymouth Place. dimidofrsa

Verlangt: Flickschneider zum Repariren von Säcken, Nähmaschine mit elektrischem Betrieb. Adr.: Rock County Sugar Co., Janesville, Wis. dimi

Verlangt: Ein starker Junge von 14 bis 15 Jahren, um das Polstergeschäft zu erlernen. 4433 State Straße. dimi

Verlangt: Ein guter Dinner-Waiter. 614 West Lake Straße. G. E. Wellig. dimi

Verlangt: Schuhmacher aufs Land zu gehen; guter Lohn für guten Mann; muß nüchtern sein. John Burkhalter, Princeton, Ill. dimi

Verlangt: Lizensirter Engineer und ein guter Feuermann. Stetige und gute Stellen. Louis Bour, Chef-Engineer, 6565 Yale Ave. dimi

Verlangt: Schneider, Bushelman. Stetige Arbeit. 4143 Armitage Ave. dimi

Verlangt: Erfahrener Schneider für Umänderungen an Damen- und Herrenkleidern; muß pressen können; in Cleaning und Dyeing House. Zu erfragen: M. Liberman, 1542 West 69. Str. 6oklwX

Verlangt: Männer und Frauen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Kinderloses Ehepaar für Vorstadt — Frau für Kochen, Hausarbeit, Mann für Pferd und Garten. Adr.: W. 351, Abendpost.

Verlangt: Ein Ehepaar, Frau muß gut in der Küche sein, Mann für Hotel; Lohn $50 den Monat und alles frei; Reise vergütet. Illinois Hotel, Pekin, Ill. midofr

Verlangt: Erfahrene Waitreß oder Waiter für Restaurant. 214 N. Clark Str. dimi

Verlangt: Erfahrene Passementerie-Arbeiter und Quastenmacher, stetige Arbeit, hoher Lohn, lange Saison, schöner heller Arbeitsraum. Oriental Embr. Co., 18—20 Süd Market Str. 8oklwX

Stellungen suchen: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Zweite Hand Cakebäcker sucht stetige Arbeit, arbeitet auch allein. J. C. Bentwich, 36. State Str., Hammond, Ind. mido

Gesucht: Erfahrener Buchhalter, der englischen Sprache mächtig, sucht Stellung. Adr.: W. 354, Abendpost. midofr

Gesucht: Junger Mann sucht stetige Arbeit in Saloon, der Bartenden, Lunchmann und Porterarbeit verrichten will. Adr.: W. 353, Abendpost. mido

Gesucht: Stellung von gutem deutschem Barbier, frisch eingewandert. Adam Pinnell, 7061 E. Ravenswood Park Ave., Rogers Park.

Gesucht: Junge, 18 Jahre alt, sucht Arbeit. 1439 Larrabee Str.

Gesucht: Deutscher Schreiner sucht stetige Arbeit, versteht alle Arbeit. 1428 Mohawk Str.

Gesucht: Junge von 16 Jahren wünscht das Polstergeschäft zu erlernen. 1341 Cleveland Ave.

Gesucht: Gute dritte Hand an Brot und Rolls sucht stetigen Platz. Johann Ziska, 1810 Washburne Ave. mido

Gesucht: Bartender wünscht stetige Stellung. — Chas. Miller, 1942 N. Halsted Str.

Gesucht: Deutscher Mann, 25 Jahre alt, sucht irgendeine Arbeit, in Saloon oder am Wagen als Helfer. Adr.: Andy K., 2317 N. Halsted Str.

Gesucht: Junger deutscher Mann, kann mit Werkzeug umgehen, bewandert im Baufach, kann Dampf- und Wasser-Boiler besorgen, versteht auch mit Maschinerie umzugehen, nimmt irgend einen Platz an. 1608 N. Western Ave., Store. mido

Gesucht: Deutsch-ungarischer junger Mann, 18 Jahre alt, sucht Stelle als Lehrling in Saloon. 421 Baldwin Str.

Gesucht: Maschinist, Nähmaschinen-Reparateur, sucht Stelle in Kleiderfabrik. Adresse: W. 357, Abendpost.

Gesucht: Stetiger, nüchterner, zuverlässiger Mann, 35 Jahre alt, sucht Stelle als Feuermann oder Nachtwächter; beste Empfehlungen. 1378 Milwaukee Avenue. midofr

Gesucht: Verheiratheter Mann sucht dringend Stelle als Janitor oder Saloon-Porter. Ernest Sigety, 907 W. Erie Str. mido

Gesucht: Bartender, junger Mann, willens Porterarbeit zu verrichten, mit besten Referenzen, wünscht seine jetzige Stellung zu wechseln. Adresse: Leo. Strusier, Box 25, Route 2, Chicago Heights, Illinois. mido

Gesucht: Guter Lunchmann sucht Stelle. — Schmidt, 619 Leavitt Str. mido

Gesucht: Junger Barbier sucht Stelle. 1623 Burling Str., hinten. Maver.

Gesucht: Bäcker sucht Arbeit, selbstständig an Brot und Rolls. O. E., 317 W. 28. Place. dimi

Gesucht: Ein guter Maschinist sucht Stellung, Stadt oder Land. 1920 Cleveland Ave., Kanten.

Stellungen suchen: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Vormann sucht Stellung an allen Sorten Brot und Cakes; guter Arbeiter; Stadt oder Land. G. Hahn, 603 Wells Str.

Gesucht: Cakebäcker-Vormann sucht Stellung an allen Sorten Cakes, Pies, Pastry und Kuchenwaaren; Stadt oder Land. F. Born, 603 Wells Str.

Gesucht: Guter Wurstmacher, kann etwas Storetenden, sucht stetige Arbeit. K. Müller, 1560 Wells Straße.

$10 Demjenigen, der einem verunglückten Mann, 32, eine Stelle besorgt als Watchman oder leichte Hausarbeit. Charles Stock, 512 Wells Str.

Gesucht: Mann, anfangs der 40er Jahre, frisch eingewandert, wünscht Arbeit irgendwelcher Art. — Kann nur deutsch. Am liebsten als Packer für Post. E. Schiller, 1512 Larrabee Str.

Gesucht: Junger Deutscher aus Berlin, perfekter Bookkeeper, Window Trimmer, Kalkulator, Statistiker, Confectionär für Herren-Artikel, in der englischen Sprache perfekt, sucht irgendwelche Beschäftigung. Niederige Lohnansprüche. Jac. P. Prick, c. o. Frank H. Hoehn, 5009 Ogden Ave., Cicero, Ill.

Gesucht: Junger Bäcker wünscht Stelle als 2. oder 3. Hand an Brot oder Cakes. Adr.: W. 341 Abendpost. mido

Gesucht: Bartender, erstklassig wünscht beständigen Platz. Adressire Offerten: P. 473, Abendpost.

Gesucht: Junger Deutscher, spricht englisch, polnisch, sucht Stallarbeit, versteht gut mit Pferden umzugehen, Wagenwaschen oder Saloonarbeit. Empfehlungen. 1354 George Str., Bac.

Gesucht: Deutscher Mann, mit Erfahrung im Meatmarket, sucht stetige Arbeit. Kamtner, 330 Starr Str., nahe Sedgwick und North Ave.

Gesucht: Junger Deutscher, 24, ehrlich und nüchtern, sucht irgendwelche Beschäftigung. Geht auch auswärts. Adr.: W. 348, Abendpost.

Gesucht: Ein guter Bartender, der nicht trinkt, verheirathet, sucht Stellung auf der Nordseite. Adr.: W 302, Abendpost modimi

Intelligenter junger Mann (27), mit kaufmännischer Erfahrung und gut empfohlen, spricht deutsch, polnisch und etwas englisch, sucht Stellung bei bescheidenen Ansprüchen mit event. Betheiligung bis zu $1000. Offerten unter P. 482 Abendpost erbeten. dimi

Gesucht: Mann sucht Stelle als Porter und Lunchman, auch Morgens bartenden, 35 Jahre alt, verheirathet. 2042 Lincoln Ave. dimi

Gesucht: Bartender, scheut keine Arbeit, 30 Jahre alt, mit guten Empfehlungen, sucht stetige Stellung. Adr.: W. 335 Abendpost. 9oklwX

Gesucht: Deutscher Mann sucht Stelle als Janitor oder die Besorgung der Dampfheizung von etlichen Häusern in dieser Nachbarschaft. 4721 Calumet Ave., Basement.

(Fortsetzung auf der 6. Seite.)

Vergnügungs-Wegweiser.

Deutsches Theater. — „Frühlingsluft."
College. — „Columbus".
Garrick. — „The Chocolate Soldier."
Chicago Opera House. — „The Littlest Rebel."
Colonial. — „Ziegfeld's Follies."
Imperial. — „Checkers."
Patch."
Cort. — „He Fell in Love with His Wife."
Crown. — „The Rosary."
Columbia. — Burlesk-Komödie.
Relic House. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Rienzi. — Konzert jeden Abend und Sonntag
Bismarck Garten. — Wintergarten-Konzert. Nachmittag.

(Fortsetzung von der 5. Seite.)

Stellungen suchen: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Junger Bartender, guter Mixer, besorgt auch Porterarbeit, hat Sprachenkenntnisse, 6 Jahre im Lande, mit Empfehlungen, sucht stetigen Platz. Geo. Jovanovich, 4143 Wentworth Ave. dimi

Gesucht: Bäcker sucht Arbeit als zweiter oder selbstständig an Brot und Rolls. Adr.: W. 336 Abendpost. dimi

Gesucht: Bäcker, erster Klasse an Brot und Rolls, durchaus nüchtern und tüchtig, sucht beständigen Platz. 'Phone: Hyde Park 6179. dimi

Gesucht: Junger Mann, 24 Jahre alt, versteht etwas vom Bartenden, sucht stetige Arbeit; spricht deutsch und englisch. Edw. Louis, 4855 Laflin Str., modimi

Gesucht: Mann sucht Stelle als Bartender, ist ehrlich und nüchtern. Rudolph Keddies, 2616 Orchard Str., Hinterhaus. modimi

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Erfahrene Basters, Coat- u. Skirt-Arbeiterinnen und Näherinnen an Gowns; für unser Umänderungs-Zimmer. Nachzufragen: 12. Floor, südliches Ende. Marshall Field & Company, Retail. ol2,4,7,11

Verlangt: Frau, die vollkomme Erfahrung besitzt im Häkeln und Stricken; eine die einem solchen Departement vollkommen vorstehen kann; muß auch die Fähigkeit haben, neue Entwürfe und Facons in Baby-Trachten und anderen Artikeln zu entwerfen; ausgezeichnete Gelegenheit sich emporzuarbeiten; guter Lohn; stetige Arbeit. Marinette Knitting Mills, 1312 Republic Bldg., State und Adams Str. dimido

Verlangt: Erfahrene Drapers, Waist und Skirt Finishers (Damen). Nachzufragen in der Kleidermacher-Abtheilung, 9. Floor, Carson Pirie Scott & Co., State und Madison Straße. dimido

Verlangt: Operators an waschbaren Damen-Waists und -Kleidern. Anzufragen auf dem 10. Floor, Montgomery Ward Building, 6 N. Michigan Ave., Marshall Field & Company. 9oklw

Verlangt: Junges Mädchen, über 16 Jahre alt, unentgeltlich das Haargeschäft, Manicuring, Haarfrisiren etc., zu erlernen. Uhl's Sanitary Comfort Shop, 5937 S. Halsted Str. mido

Verlangt: Erfahrene Maschinenmädchen an Hosen. 1744 West 19. Straße.

Verlangt: Gutes, starkes Mädchen für Bäckerei; keine Hausarbeit. Guter Lohn. 1725 Larrabee Str.

Verlangt: Blumen-„Brancher". Sofort nachzufragen bei Spiegel Bros., 5 N. Wabash Ave.

Verlangt: Mädchen zum Nähen in Schneider-Store. 3862 Lincoln Ave.

Verlangt: Erfahrene Kleidermacherin; guter Lohn. 1939 Lincoln Ave. Mrs. Schultz. mdfr

Verlangt: Junges Mädchen, um das Nähen zu erlernen bei Schneiderin. 168 W. North Ave., Flat 3. mido

Verlangt: Finishers an Damen-Cloaks und Suits. Percival B. Palmer & Co., 367 W. Adams Str.

Verlangt: Gutes Lehrmädchen zum Kleidermachen. Klotz, 452 Oakdale Ave. Nehmt Evanston Ave.-Car.

Verlangt: Finishers an Damen-Jackets. Samuel Kohn & Co., 317 So. Market Str., Top Floor.

Verlangt: Frau oder Mädchen für Grocery-Store und Küche. 8839 Grand Ave. dimido

Verlangt: Mädchen, über 16 Jahre, erfahren in Nadelarbeit, für Embroidery-Finishing. Madison Embroidery Co., 175 N. State Str. dimido

Verlangt: Mädchen zur Bedienung im Grocery-Store. 5005 Grace Straße. modimi

Verlangt: 500 Häklerinnen. 2451 North Avenue, Store. modimi

Hausarbeit.

Verlangt: Frisch eingewandertes deutsches Mädchen; 3 Erwachsene; wenig Arbeit; eins, das auf ein gutes Heim reflektirt. Bitte vorzusprechen 8906 N. Hoyne Ave., 1 Block südlich von Irving Park Boulevard. momi

W. Feller, Successor C. Schwanke, ältestes, größtes deutsch-amerikanisches Vermittlungs-Institut. — Mädchen und Plätze prompt besorgt. 1435 N. Clark Str. Tel. North 2291. 21agmomi*

Verlangt: Anständiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. A. Eger, 4848 Prairie Avenue. dimi

Verlangt: Eine ältere Frau als Haushälterin bei einem älteren alleinstehenden Mann auf dem Lande. Adr.: P. 476 Abendpost. dimi

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Drei in der Familie; Erfahrung unnöthig. Nachzufragen bei Lewis, 8714 Indiana Ave., 3. Flat. Tel.: Aldine 899. dimi

Verlangt: Ein junges Mädchen, für Hausarbeit und zu serviren; etwas englisch erwünscht; guter Lohn. 2949 Michigan Ave. dimi

Verlangt: Frau, mittleren Alters, oder Wittwe, als Haushälterin bei einem Wittwer, mit drei Kindern, in Wisconsin. Adr.: P. 478, Abendpost. dimido

Verlangt: Mädchen oder alte Frau für leichte Hausarbeit. 4288 Armitage Ave. dimi

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kleine Familie; guter Lohn. E. B. Wendell, 4557 Grand Boul. dimido

Verlangt: Ein junges Mädchen aus guter Familie zur Aushilfe in kleinem Haushalt. Kann Abends nach Hause gehen. 629 Stratford Place, Ecke Evanston Ave., 2. Apartment. dimi

Verlangt: Frau zum waschen und reinmachen für Dienstag und Freitag. Anzufragen: 1410 N. Hoyne Ave., 3. Floor. dimido

Verlangt: Sofort, ein gutes Mädchen für Hausarbeit im Saloon; guter Lohn. 2841 Archer Ave. Geo. Bachmann. dimi

Verlangt: Gute einfache Köchin, die allgemeine Arbeit verrichten kann in Vorstadt nahe Chicago, 3 Erwachsene; guter Lohn; gutes Heim der richtigen Person. Anzufragen: A. R. Stumer (Emporium), 28 S. State Straße. dimi

Verlangt: Ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, zwei in Familie; muß kochen, waschen und bügeln können. 2529 Smalley Court. 'Phone: Belmont 211. modimi

Verlangt: Gutes Heim in kleiner Familie für ein ehrliches, williges, starkes deutsches Mädchen; muß gut kochen können; guter Lohn; Empfehlungen. — Melville, 4741 Magnolia Ave. 9oklwX

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Nachzufragen 5522 Marshfield Ave. 9oklwX

Verlangt: In kleiner Familie, Mädchen für allgemeine Hausarbeit; gutes Heim für das richtige Mädchen, Nordseite. 855 Lakeside Place. Crocker. modimi

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1260 N. Wood Straße. modimi

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 5522 S. Marshfield Ave. 9oklwX

Verlangt: Nettes, tüchtiges Mädchen für Hausarbeit. Muß beste Referenzen haben. Nachzufragen nach 7 Uhr Abends oder 10 Uhr Vormittags. 2728 Hampden Court, 2. Apartment. Tel.: Lincoln 275. dimido

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 5242 Indiana Ave., Flat 3. dimi

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß englisch sprechen. 1325 Milwaukee Ave. dimi

Verlangt: Mädchen oder Frau für Restaurant-Arbeit. 5504 Wentworth Ave. misa

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Kein Waschen. 1258 Peterson Ave., 2. Apartm't., Meginnis.

Verlangt: Ein erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß kochen und englisch sprechen können. Weinberg, 5048 Michigan Ave., 3. Flat. mido

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit; 2 in Familie; kein Kochen; $4. 714 Briar Place, nahe Halsted Str., 3. Floor.

Verlangt: Frau oder Mädchen in Restaurant. 614 Sherman Str., nahe Harrison Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit — muß sauber und tüchtig sein. Kann Abends nach Hause gehen. 1722 La Salle Ave., 2. Apt.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 5700 S. Ashland Ave., 1. Flat.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, drei in Familie, keine Kinder. Roberts, 5524 S. Halsted Straße.

Verlangt: Aeltere deutsche Frau für Hausarbeit. 3704 Armitage Ave.

Verlangt: Aeltliche Dame, die mehr auf gutes Heim als auf hohen Lohn sieht, bei alleinstehender Person. 3057 Johnston Ave., nahe Sacramento.

Verlangt: Ein tüchtiges Mädchen oder Frau für Hausarbeit. Muß gut kochen können. Familie von 3 Erwachsenen. Lohn $6 bis $7 die Woche. Bischoff, 4620 Hazel Ave., nahe Wilson Ave., Apt. 4.— Tel. Ravenswood 1113.

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 318 Center Str.

Verlangt: Gute Köchin. Muß Erfahrung haben im Restaurant. Keine Ungarin. 1936 N. Clark Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit im Saloon. Clybourn Place, Ecke Southport Ave. midofr

Verlangt: Eine ältere Frau für gewöhnliche Hausarbeit in kleiner Familie. 2015 Fremont Str., oberer Stock.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für Hausarbeit. — 2138 Larrabee Str.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 4 in Familie. Guter Lohn. 4640 Kenmore Ave., nahe Wilson, Tel.: 2367 Ravenswood.

Verlangt: Junges Mädchen für Hausarbeit. Keine Wäsche. Zu Hause schlafen. 168 North Ave., 1. Flat.

Verlangt: Eine Frau für allgemeine Hausarbeit. 2901 Irving Park Boulevard. mido

Verlangt: Junge Frau oder Mädchen für Hausarbeit, zwischen 10 und 4 Uhr. Muß waschen und bügeln können. Bewerberinnen, denen es nicht ernst ist, brauchen sich nicht zu melden. 4062 Evanston Ave., nahe Irving Park Blvd.

Verlangt: Junges frisch eingewandertes Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. 2440 Lincoln Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. Nachzufragen Donnerstag Nachmittag bis 4 Uhr. L. J. Soloman, 4835 Calumet Ave.

Verlangt: Gute Frau zum Waschen und Reinmachen. 2617 N. Troy Str.

Verlangt: Mädchen für zweite Arbeit; guter Lohn. 4541 Greenwood Ave.

Verlangt: Ein kompetentes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; 3 in Familie; guter Lohn. Vorzusprechen Donnerstag 6208 Drexel Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Kochen nicht nöthig; kann zu Hause schlafen. 4016 Lincoln Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; 3 in Familie; gutes Heim. 1420 Bryan Ave., Birchwood Station, Northwestern-Hochbahn. midofr

Verlangt: Junges Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kleine Familie, kein Kochen. 764 W. 26. Straße. mido

Verlangt: Aeltere Frau zum Geschirrwaschen, sofort. 818 North Ave.

Verlangt: Junges Mädchen oder Frau als Haushälterin und für Hausarbeit für 3 Personen. Muß englisch sprechen. Lohn $5. 1211 Norwood Ave., nahe Evanston Ave.

Verlangt: Gutes Mädchen für Hausarbeit in Saloon. Guter Lohn. 1900 Mohawk Str.

Verlangt: Frau, um Wäsche nach Hause zu nehmen, ebenso für Hausarbeit beim Tag. 8116 Logan Blvd.

Verlangt: Erfahrenes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit, erfahrene Waitreß, Empfehlungen verlangt. Nachzufragen den ganzen Tag Donnerstag. 1718 — 56. Straße.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. Nachzufragen bei Smyth, 909 Ashland Blvd., Top Floor.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 2 in Familie. 5250 South Park Ave., 3. Fl., Telephon Kenwood 493.

Verlangt: Erfahrene Köchin für Restaurant, guter Lohn, Zimmer im Haus. 2258 N. Clark Str. mido

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. Gutes Heim, guter Lohn. 4943 Champlain Ave., 3. Fl.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, hübsches Heim. 6413 Kimbark Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — 4320 Michigan Ave., Flat 1.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Mädchen-Institut, Lohn $25 per Monat. 4733 Langley Ave. mido

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Stern, 5300 Michigan Ave., 2. Apt.

Verlangt: Ein gutes Mädchen für leichte Hausarbeit in einer kleinen Familie. 1524 Diversey Bld.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; gutes Heim. 5104 S. Ashland Ave.

Verlangt: Junges deutsches oder englisches Kindermädchen, um Baby zu beaufsichtigen. 5338 Prairie Ave.

Verlangt: Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit. 2624 Mildred Ave., nahe Wrightwood Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; 2 in Familie. 5250 South Park Ave.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit, erfahren in Bäckerei. 3605 N. Robey Str.

Verlangt: Gutes Mädchen als Stütze der Hausfrau; gutes Heim und guter Lohn. Bernstein, 1075 W. Harrison Str., 2. Floor. mido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; deutsches vorgezogen; Empfehlungen; kleine Familie. Telephonirt Lincoln 4430.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Familie von drei Erwachsenen. Empfehlungen. 650 Wrightwood Ave., 1. Flat. mido

Verlangt: Ein erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4019 N. Hermitage Ave. mido

Verlangt: Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit; Saloon, aber keine Saloonarbeit. Mrs. Fendt, 1558 Elston Avenue. mido

Verlangt: In kleiner Familie, ein junges Mädchen für leichte Hausarbeit. Alb. Steindler, 5243 Calumet Ave., 2. Flat. mido

Verlangt: Mädchen zum Geschirrwaschen und Scheuern in Restaurant; Zimmer, Kost und Lohn. 2258 N. Clark Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit — 2 in Familie, 6 Zimmer Apartment, Empfehlungen. O. Guenther, 914 Montrose Blvd.

Verlangt: Mädchen oder Frau für Hausarbeit, von 6:30 Morgens bis 6 Abends jeden Tag, mit Ausnahme von Sonntag. Mahlzeiten geliefert. 2310 Potomac Ave., Store.

Verlanngt: Ein junges Mädchen bei Hausarbeit behilflich zu sein. 1513 Trumbull Ave.

Verlangt: Mädchenn bei allgemeiner Hausarbeit behilflich zu sein (drei in Familie.) Nachzufragen 3446 Evanston Ave., nahe Roscoe Str. midofr

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit, kleine Familie. 5246 Prairie Ave., 2. Flat.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; keine „Chamber"-Arbeit noch Fenster waschen, Empfehlungen. 2156 Sedgwick Str. 10oklwX

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit in Bäckerei. Muß englisch sprechen. Keine Wäsche. 1622 Grand Ave. dimido

Verlangt: Mädchen oder Frau mittleren Alters für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn und gutes Heim für die richtige Person. Anzufragen bei Mrs. Geller, 4606 Wentworth Ave., Store.

Verlangt: Gute deutsche oder ungarische Köchin. Muß bei der Wäsche helfen. 5148 Michigan Ave. dimi

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — 417 Ost 45. Place nahe Grand Blvd. dimido

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Frisch eingewanderte junge Frau sucht stetige Arbeit in Restaurant; ist willens, alle Arbeiten zu verrichten. Adr.: W. 352, Abendpost. mido

Gesucht: Alleinstehende Frau, gute Köchin, kann bei einiger Arbeit mithelfen, sucht Stelle als Haushälterin, wo die Frau fehlt. 404 North Ave.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Stelle in Restaurant Geschirr zu waschen. 252 West 57. Straße.

Gesucht: Frau sucht Arbeit für halbe Tage. 715 Willow Str., Heller.

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Aeltere Köchin sucht Stelle in Restaurant oder Boardinghaus. Selbst vorzusprechen. 6402 Fifth Ave., Basement.

Gesucht: Junge Frau sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. 1944 Bissell Str., 2. Floor.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. Bitte selbst vorzusprechen. 449 Menominee Str., 2. Fl.

Gesucht: Frau in mittleren Jahren sucht Stelle als Haushälterin, wünscht ein gutes Heim. E. Uhl, 2541 Racine Ave.

Gesucht: Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit — keine Wäsche. 1838 Mohawk Str.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wasch- und Reinmachplätze. 1233 N. Halsted Str., hinten.

Gesucht: Ein 15jähriges Mädchen sucht guten Platz bei Kindern. H. Mueller, 1405 Sedgwick Str., 3. Fl.

Gesucht: Alleinstehende Frau wünscht Hausarbeit. 610 Blackhawk Str. mido

Gesucht: Ein deutsches Mädchen sucht Hausarbeit. 548 Blackhawk Str.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. Zu Hause schlafen. 2510 Perry Str., oben.

Gesucht: Junge Frau sucht Wasch- und Reinmachplätze. Schulz, 1946 Addison Str.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. Vorzusprechen bei Stein, 2446 Hamilton Court.

Gesucht: Frau sucht Plätze zum Waschen und Hausreinigen. Mrs. Furman, 1821 N. Lincoln Str., 2. Flat, hinten.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle, das Kleidermachen zu erlernen. 518 N. Elizabeth Str., 2. Floor.

Gesucht: Eine Damenschneiderin wünscht Arbeit ins Haus zu nehmen. Verstehe alle Arbeit. 2011 W. 12. Str. Blvd., Barbershop.

Gesucht: Frau wünscht Wäsche ins Haus zu nehmen. 2022 Grand Ave.

Gesucht: Deutsches intelligentes Mädchen sucht Stelle als Haushälterin, sehr zuverlässig. Marie Holzer, 2829 Calumet Ave.

Gesucht: Tüchtige Schneiderin sucht noch einige Kunden, Nordseite. Mrs. Sunder, 1115 Fullerton Avenue.

Gesucht: Tüchtige deutsche Frau sucht Posten in einem besseren Hotel; spricht etwas englisch und versteht jede Arbeit. Adr.: Max Grutz, 1364 Mohawk Str., 1. Floor.

Gesucht: Deutsches Mädchen, frisch eingewandert, sucht Stellung bei anständiger Familie. 6119 Laflin Str., Phone Stewart 1277.

Gesucht: Deutsch-amerikanische Frau sucht Tag-Arbeit, gute Köchin. Wolff, 2212 West Division Straße.

Gesucht: Gute Lunchköchin sucht Stellung in Saloon. 208 Artesian Ave., nahe Lake Str., Miß Klein.

Gesucht: Mädchen, böhmisch, versteht etwas englisch, arbeitsam, fleißig, ehrlich, sucht Hausarbeit, wo sie auch englisch lernen kann. Selbst vorsprechen. 1226 W. Van Buren Str., Top Floor.

Gesucht: Junges Mädchen sucht Stelle in kleiner Familie. Rajdl, 3300 23. Str., Ecke Spaulding Ave. dimi

Gesucht: Aeltere Frau sucht Stelle als Haushälterin oder für Hausarbeit in kleiner Arbeiterfamilie. 6230 Carpenter Str. dimi

Gesucht: Perfekte, selbstständige Business-Lunch-sucht Stelle. Adr.: W. 338 Abendpost. dimi

Gesucht: Erfahrene Business-Lunchköchin sucht Stelle im Saloon, keine Sonntagarbeit. Adr.: W. 326 Abendpost. dimi

Gesucht: Junge deutsche Frau wünscht Waschplätze ohne bügeln. Nachzufragen: 1230 Clybourn Avenue, 2. Flat. dimido

Gesucht: Junge deutsche Frau wünscht Waschplätze. Hanatschik, 7009 St. Lawrence Ave., 3. Flat. dimi

Gesucht: Alleinstehende, ältere Frau, mit guten Empfehlungen, sucht Stelle als Haushälterin bei älterem Wittwer. 5083 Aberdeen Str., vorne, unten. 6okt,1wk

Gesucht: Erster Klasse a-la Carte Köchin, Deutsch-Ungarin, sucht Stelle im Restaurant; keine Sonntagsarbeit. Kathi Schwartz, 1123 Fullerton Ave. mdimi

Heirathsgesuche.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heirathsgesuch. Suche für meinen Bruder, einem Wittwer mittleren Alters, Besitzer einer schönen, schuldenfreien Farm im Süden, eine brave, ehrlich denkende Person als Lebensgefährtin. Nur Frauen, welche Liebe für's Landleben haben, brauchen zu antworten. Adr.: P. 474 Abendpost.

Heirathsgesuch: Junger Handwerker, 26 Jahre, mit etwas Ersparniß, sucht die Bekanntschaft eines jungen Mädchens, nicht unter 20 Jahren, zwecks Heirath. Photographie im ersten Brief erbeten. Ehrensache. Adr.: P. 483, Abendpost.

Heirathsgesuch: Wittmann, ohne Kinder, 40 Jahre alt, sucht die Bekanntschaft einer Wittwe oder älteren Mädchens ungefähr im gleichen Alter mit etwas Vermögen oder Geschäft, zwecks Heirath. Habe etwas Vermögen, Verschwiegenheit Ehrensache. Adr.: W. 349, Abendpost.

Geschäftstheilhaber
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Partner gesucht mit $300—$400, um Saloon anzufangen, lediger Mann vorgezogen. Adr.: W. [illegible] Abendpost. [illegible]

Verlangt: Saloon-Partner, oder gehe selber in ein besseres Geschäft mit einigen hundert Dollars; Empfehlungen gegeben. Schreibt an Leo Grusler, Box 25, Route 2, Chicago Heights, Jll.

Intelligenter junger Mann (27), mit kaufmännischer Erfahrung und gut empfohlen, spricht deutsch, polnisch und etwas englisch, sucht Stellung bei bescheidenen Ansprüchen mit event. Betheiligung bis zu $1000. Offerten unter P. 482, Abendpost erbeten. mido

Verlangt: Zigarren-Agent oder Theilhaber. 3249 N. Western Ave. momi

Unterricht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Lernt ein leichtes, sauberes, bequemes Geschäft — werdet Barbier. Wir können Euch in kurzer Zeit lehren. Werkzeug geliefert. Stellungen bei gutem Lohn stets zu haben. Könnt etwas Geld verdienen während der Lehrzeit. Sprecht vor oder schreibt sofort. The New Method Barber School, 612 W. Madison Str., Chicago, Jll. 5oklmX

Englische Sprache Schnellstens, Bestens, Billigst! Neue Zirkel für Damen und Herren beginnen jetzt, auch Privatstunden. Genaue deutsche und englische Erklärungen von amerikanischen geprüften Lehrern u. Lehrerinnen. Illinois College Gebäude, 715 North Ave., nahe Halsted Str. mido

Gesucht: Englische Lehrerin für 2 Stunden den Tag. Miß Lillian Krauß, 900 N. Ashland Ave.

Klavierlehrerin, ausgebildet an Konservatorien in Deutschland, wünscht noch einige Stunden. Adr.: D. 834 Abendpost. somi

Schmidts Tanzschule; Klassenunterricht Freitag Abend. 1327 N. Clark Straße. Tel. North 5386. 1okt—30apl

Rechtsanwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Richard A. Koch, Deutscher Advokat und Notar, 25 Nord Dearborn Str., 7. Floor. Alle Rechtssachen auf das Beste besorgt. Nordseite-Office: 555 North Ave. Ecke Larrabee. Abends 7 bis 9. Sonntags 10 bis 12. 10ap*X

G. F. R. Cummerow, deutscher Advokat. Praktizirt in allen Gerichten. Zimmer 430, 1. National Bank-Gebäude, Ecke Monroe und Dearborn Str. Telephon Randolph 759. — Wohnung: 3213 Seminary Ave. Telephon Lake View 1500.

Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt an allen Gerichten. Rath frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. Abends 750 Bittersweet Pl. nahe Clarendon Ave. 7fb*X

Albert A. Kraft, Rechts-Anwalt. Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Ansprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. 38 Süd Dearborn Str., Zimmer 1312. 8mj*

John Wagner, deutscher Advokat. Praktizirt in allen Gerichten. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Gründlicher Rath. 105 Monroe Str., Ecke Clark. Zim. 1307. 3ag*X

Wenn Ihr mittellos seid und tüchtigen Rechtsbeistand gebraucht, seht Brandes, 1313 Fort Dearborn Gebäude, Südwestecke Clark und Monroe. 1fb*X

P. Huxmann, Advokat, 522 Reaper Bldg. 4ok,misason,lm

Möbel, Hausgeräthe u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Privatfamilie verschleudert sämmtliche fast neue Möbel eines prachtvollen Heims: Wunderbare Teppiche, Gardinen, Portieren, Marmor- und Bronze-Statuen, Parlor- und Bibliothek-Möbel, Davenport, Couch, türkische Schaukelstühle, Speisezimmer- und Schlafzimmer-Einrichtung, prachtvolle echte Oelgemälde, hochfeines Piano, $85, oder unser Pianola, kaum benutzt, Tiffany-Lampen, Vasen, Piedestale usw.; kommt sofort; glänzende Gelegenheit für ein junges Paar, das sich einrichten möchte. Privatresidenz, 3201 Michigan Ave. 7oklw

Notiz! — Spezialverkauf von neuen Parlor Suits, Buffets und Bibliothektischen für diese Woche, alles muß zu billigen Preisen verkauft werden. Habe ferner Rugs, Dressers, Speisezimmertische, Stühle, Schaukelstühle, Parlor Ständer, Messing- und Eisenbettstellen, Springs, Matratzen etc. Verkaufsraum am zweiten Floor. Abends offen. Diesel Storage & Van Co., 1631—1637 N. Halsted Straße. 9oklwX

Auktions-Verkauf! Seht Ihr Euch nach Möbeln, Rugs oder allgemeinen Haushalt-Artikeln um, so besucht unseren Verkauf am Freitag, den 13. Sept., 10 Uhr Vorm. Wir haben 10 Wagenladungen voll hochfeinen Möbeln, die wir positiv verkaufen müssen. J. Ralph, Auktionator, 2521—25 Sheffield Ave.

Zu verkaufen: Möbel, 6 Zimmer-Einrichtung, billig. 1342 N. Park Ave., 2. Fl.

Zu verkaufen: Kochofen mit Wasserfront. 3518 N. Leavitt Str.

Zu verkaufen: Heiz- und Kochöfen, billig, werden abgeliefert. 3547 N. Albany Ave.

Zu verkaufen: Möbel eines 6 Zimmer Flats, auch einzeln, sofort, billig. Keine Händler. — W. Siewert, 612 Center Str. mifr

Zu verkaufen: Küchenofen. 1714 Barry Avenue, 1. Flat.

Zu verkaufen: Heizofen, billig. 2022 Grand Avenue.

Zu verkaufen: Küchenofen, Bett, Tisch, Nähmaschine, billig. 1517 Orchard Str., hinten.

Zu verkaufen: Neuer Kochofen und Heizofen, spottbillig. 1625 Larrabee Str.

Zu verkaufen: 3-Stück Parlor Suit unnd Tisch, $12. 2233 Bissell Str., 1. Flat. midofrsa

Zu verkaufen: Billig, Hochfeiner Küchenherd unnd großer Spiegel. Friedman, 1319 N. Halsted Str. mido

Aufgepaßt! Verschleudere sämmtliche gute Möbel, 7 Zimmer Einrichtung, Leder Parlor-Set, Schaukelstuhl, Leder-Couch, Piano, Rug, Teppich, Messingbetten, Dresser, Chiffonier, Bilder, Spiegel, Singer-Nähmaschine, eleganter Küchenofen, Parlorofen, Küchengeschirr u. s. w. Günstige Gelegenheit. Einzeln oder zusammen. 537 Belden Ave., nahe Nord Clark Str., unten. 10ok,1wX

Pianos, musikalische Instrumente.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Prachtvolles $450 Quarter Oak Piano, wie neu, habe kein Gebrauch dafür, spottbillig für $75 Baar. Dr. Montes, 505 Fullerton Ave., nahe Clark Str. 11oklwX

Zu verkaufen: Hochelegantes $600 Colonial Piano, sechs Monate gebraucht, wegen Verlassens der Stadt. 2440 Lincoln Ave., nahe Halsted Str. 11oklwX

Verkaufe sofort mein prachtvolles Upright Mahagoni Piano zu spottbilligem Preis. Muß verschleudert werden wegen Deutschlandreise. 537 Belden Ave., nahe N. Clark Str., unten. 10ok,1wX

$50 kaufen $300 Upright Piano, $5 monatlich. 1956 Larrabee Str. 9oklwX

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu kaufen gesucht: Guter, großer, wachsamer Hund. 1725 Larrabee Str.

Zu verkaufen: Einn Gespann Ponies, Harneß und Pole, $70. 5627 S. Hermitage Ave.

Zu verkaufen: Wegen Todesfall, 2 Pferde, 8 Jahre alt, mit Geschirr, 1 Brick- und 1 Dump-Wagen. 1847 N. Fairfield Ave.

Verkaufe billig, Ledertop Ertunder Studebaker Geschäfts Standhope. Annex Livery, 4931 Indiana Avenue. sasomi

Zu verkaufen: 60 Zug- und allgemeine Arbeits-Pferde, City Lumber-Pferde und Stuten, passend für Farmgebrauch, auch auf Probe gegeben; alle Arten Pferde von größeren Firmen in Tausch genommen; offen Sonntag. Jos. Strauß, 1559 Milwaukee Ave. 10ok,X*

Pferd und Buggy zu verkaufen, billig. 3037 N. Ashland Ave., nahe Barry Ave. dimi

Zu verkaufen: 100 Pferde, gut für Stadt- und Land-Arbeit, wiegen von 1100 bis 1800 Pfund; Preise von $50 aufwärts; 30 Tage auf Probe gegeben. 1258 N. Paulina Str., nahe Milwaukee Ave., gegenüber Wieboldt's und Moeller's Dept. Stores. Max Tauber. 24jn*X

Zu verkaufen: 25 Pferde, von $25 aufwärts. Auf Probe gegeben. Waggonladung Pferde trifft jeden Sonntag ein. 1944 Augusta Str., nahe Robey. 20jl*X

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Alle Fabrikate von Drop Head Nähmaschinen, $5 und aufwärts. Sultan. 3249 Lincoln Ave. 4ok*X

Kaufs- und Verkaufs-Angebote.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

—Store-Einrichtungen— Neue und gebrauchte. Jetzt ist die Zeit, irgend eine Art Store- oder Office-Einrichtung zu 50 Cents am Dollar zu kaufen. Ich habe ein zu großes Lager und muß Platz machen. Kann Euch auf eintägige Notiz ausstatten. Spezielle Beachtung wird Country-Bestellungen geschenkt. Adolph Bender, 509—511 Milwaukee Ave., Ecke Halsted Str. Baar oder Abzahlungen. Tel. Monroe 2177. 7agmomisason*

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei Julius Bender, Madison und Peoria Straße. Hier könnt Ihr etwa 40 Cts. am Dollar an allen Euren Store-Fixtures ersparen. Neu und gebrauchte. Preise die absolut niedrigsten in Chicago. Zufriedenheit garantirt. 901 bis 911 West Madison Straße. Telephon: Monroe 1712. 1jl*X

Zu kaufen gesucht: Sofort, vollständige Backstuben-Einrichtung. 1549 N. Park Ave.

Finanzielles.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

John P. Foerster & Co., 15 S. La Salle Str., machen Darlehen auf allerlei Chicago Grundeigenthum zu den herrschenden Raten. Wir offeriren zum Verkauf zum Pariwerth und aufgelaufenen Zinsen viele Hypotheken in einigen Summen mit garantirten Besitztiteln. 9ok*X

Geld zu verleihen zu 5 bis 5½ Prozent; keine unnöthigen Auslagen. Sprecht vor um Auskunft, Geo. J. Schmidt, 2175 Lincoln Ave. [illegible]misa

Anleihen auf bebautes Grundeigenthum. — — Wm. A. Karten, 3028 Lowe Ave. 21sp*X

Anleihen ohne Kommission. Sagt uns, was für ein Gebäude Ihr wünscht und wir bauen es. Wir sagen Euch was es kostet und verlangen nichts. Pläne geliefert. Sprecht vor oder schreibt: Newhouse Co., 25 N. Dearborn, Tel. Central 728. 16sepX*

Greenebaum Sons Bank & Trust Company verleiht Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen. Niedrigster Zinsfuß. Sichere Erste Hypotheken in beliebigen Summen, auf bebautes Chicagoer Grundeigenthum zu verkaufen. Nordostecke Clark u. Randolph Str. 3jl*X

—Erste Hypotheken— —Auf bebautes Chicago Grundeigenthum— Geld zu verleihen zu den besten Bedingungen. Richard A. Koch, 25 Nord Dearborn Str., 7. Flur. Abends: 555 North Ave., Ecke Larrabee. 14ap*X

Geld zum Bebauen; keine Kommission; keine Advokatengebühren; keine Verzögerung. Anleihen auf Grundeigenthum in Chicago und Vorstädten; verbessert und angebaut. 20 Telephone, Randolph 300. H. O. Stone & Co., 76 W. Monroe Str. 26fb*X

Zweite Hypotheken auf Grundeigenthum prompt besorgt, halbe reguläre Raten. Leichte Bedingungen. Real Estate Mortgage Co., 32 N. Clark Str., Z. 504. 14ol*X

Geld auf zweite Hypothek zu leichten Bedingungen. C. Oswald, 115 Dearborn Str., Zimmer 710; Abends 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. 16jl*X

E. G. Pauling, 133 La Salle Str. Erste Hypotheken zu verkaufen. Geld zu verleihen zum niedrigsten Zinsfuß. Telephon: Main 250. 1mai*X

Geld zu verleihen ohne Kommission von Privatmann auf Grundeigenthum auf der Nordwestseite. Niedr. Zinsen. H. Fick, 3428 Hayes Str., Logan Squ. 25ap*X

Wir verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krause Savings Bank, 1341 Milwaukee Ave., nahe Paulina Str. 10ie*X

Aerztliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Dr. Weiß und Frau, Oesterreich-Ungarn, behandeln alle Frauenkrankheiten, unterrichten Hebammen und nehmen Entbindungen an in und außer dem Hause. 1756 West Division Str., Ecke Wood Str. Telephon: Monroe 94. 23jl*X

Zu vermiethen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermiethen: Helle Wohnung, vier Zimmer und Bad, an kleine ruhige Familie, 4. Stock; $15 pro Monat. 1363 Cleveland Ave. 11ok,X*

Zu vermiethen: 2 Zimmer, hinten. 1815 Cleveland Ave.

Zu vermiethen: 5 helle Zimmer in Eckgebäude. — $16. 1640 Clybourn Ave.

Zu vermiethen: Cottage, Gas und Toilet, $15.— 2438 Bloomingdale Ave., nahe Campbell.

Zu vermiethen: Schöne Cottage an Lee Ave., 3827. Nachzufragen: 1424 Dill Ave., Eigenthümer.

Vermiethen schönes 7 Zimmer Flat, Ofenheizung, Miethe $25. Ecke Sigel Str. und N. Park Ave., 1 Block westlich von Wells Str. midofrsa

Zu vermiethen: 4 Zimmer Flat, Bad, Gas, $13. 1350 Fletcher Str.

Zu vermiethen: Schönes 6 Zimmer Flat, hübsch möblirt, Bad. 2210 Orchard Str. mifrson

Zu vermiethen: 4 Zimmer Flat, neu dekorirt, ohne Gas, 2. Floor, $8.50. 2333 Calumet Ave.

Zu vermiethen: Store mit kleiner Wohnung, billig. 1753 Kimball Ave. Nachzufragen: 3759 Fullerton Ave. dimido

Zimmer und Board.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermiethen: Frontzimmer, separater Eingang, Dampfheizung, privat. $2 per Woche. A. Gerbel, 2682 Burling Str., 2. Fl.

Zu vermiethen: Großes warmes Frontbettzimmer, mit Bad, separater Eingang, nahe Center Str. Hochbahnstation. 1920 Bissell Str.

Zimmer oder Board für zwei Männer oder Ehepaar. Hintere Cottage. Schiebner, 1725 N. Halsted Straße.

Zu vermiethen: Hübsches Zimmer mit Küchenprivilegien für leichten Haushalt, kann auch Küche für sich selbst haben. Hübsches Heim. 449 Belden Ave.

Zu vermiethen: Helles reines Zimmer mit Board. 310 Starr Str., nahe North Ave. und Sedgwick Str.

Zu vermiethen: Helles warmes Zimmer an Mädchen, billig. 535 Blackhawk Str., 2. Flat, Eingang an Mohawk Str.

Verlangt: Deutsch-ungarische Roomers. 2445 Lincoln Ave., nahe Halsted Str. mido

Zu vermiethen: Helles reines Zimmer, privat billig. 2016 Orchard Str., nahe Center, Boarderhaus.

Ungarische Frau sucht zwei Kostgänger. 3914 W. Division Str. mido

Zu vermiethen: Schöne Frontzimmer, Haushaltungs-Privilegien wenn gewünscht; Telephon. 1736 N. Clark Str. misa

Zu vermiethen: Ein schönes helles Zimmer, Steam, heißes Wasser, Telephone u. s. w. 538 Wrightwood Ave., 1. Flat, links.

Kinder findenn Board bei Tag. 1938 Howe Str. dimido

Zu vermiethen: Schönes, möblirtes Zimmer, an anständigen jungen Mann; kinderlose deutsche Leute. 2019 Le Moyne Str. dimido

Wittfrau wünscht Boarder oder Roomer. 1852 Burling Straße. dimi

Zu vermiethen: Großes Frontzimmer für 2 Personen, $1.75, oder für leichtes Haushalten, alle Bequemlichkeiten; separater Eingang. 321 Webster Ave., nahe Clark Str. dimi

Deutsche Frau wünscht Boarders. 5212 S. Loomis Straße, 2. Flat. dimi

Verlangt: Roomers. $1.50 die Woche, Bad, heißes Wasser. 921 Sedgwick Str., 2. Floor. dimi

Zu vermiethen: Großes möblirtes reines Frontzimmer, alle Bequemlichkeiten, separater Eingang, Hochbahn und Cars, nahe Lincoln Park. 339 North Ave., 2. Flat, rechts. 10okt.1wX

Zu vermiethen: 2 Frontzimmer bei alleinstehender Frau, mit Dampfheizung und Telephon. 4707 Calumet Ave., Flat 3. dimi

Zu vermiethen: Zwei schön möblirte Frontzimmer für leichte Haushaltung. 1234 Oregon Ave., nahe Centre Ave. und Harrison Str. 9oklwX

Vermiethe möblirtes Zimmer, 1090 Wells Str. 7oklwX

Zu miethen gesucht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu miethen gesucht: Möblirtes Zimmer in Privatfamilie, nahe Robey und North Ave. oder Nordseite. Dampfheizung bevorzugt. Adressire mit Preisangabe W. 342, Abendpost.

Zu miethen gesucht: Eine Cottage auf Nordseite. Sperl, 1627 Burling Str.

Anständiger Mann wünscht warmes Schlafzimmer mit Frühstück, am liebsten in Lake View, in Privatfamilie, separater Eingang, als alleiniger Roomer. Adr.: L. T. 408, Abendpost. mido

Junger deutscher Mann sucht reines Zimmer mit Board bei kleiner Familie oder alleinstehender Dame. Nordseite, nahe Halsted Str. Adr.: O. R. 916 Abendpost.

Junger Deutscher sucht hübsch möblirtes Frontzimmer, modern, Privatheim. $1.50. Ausführliche Angebote. Austin Riddell, General Delivery.

Zu miethen gesucht: Anständiger, lediger Mann sucht sauberes warmes Zimmer bei alleinstehender Person und wo keine anderen Roomers sind. Nahe Hochbahn. Offertenn mit Preis erbeten unter Adr.: W. 356, Abendpost.

Junger Mann sucht Board an der Westseite, kein Boardinghaus. Adr.: W. 347, Abendpost. mido

Zu miethen gesucht: Ein Ehepaar sucht ein möblirtes Zimmer oder zwei kleine mit Heizung, für leichten Haushalt. Offerten mit Preisangabe unter Adr.: P. 471 Abendpost. dimi

Persönliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Reparaturen, Plaster, Brick, Zement, Schornsteine, Umbau von Wohnungen und sonstige in dieses Fach einschlagende Arbeiten gut und billig ausgeführt. G. W. Ergang Co., 948 N. Western Ave. mido

Notiz für Bäcker und Hausbesitzer! — Neubau und Umbau von Patent- und Furnaceöfen jeder Art, Entfernen von transportablen Oefen, sowie Maschinerie, sowie Reparaturen, Alles gut ausgeführt— Kostenanschläge, sowie Auskunft frei. G. W. Ergang Co., 1608 N. Western Ave. mdo

Ich empfehle mich im Schuhsohlen und Flicken. Peter Roth, Schuhmacher, 4940 Ashland Ave., 2. Floor, hinten.

Brick-, Zement- und Schornsteinarbeit billig ausgeführt. 721 S. Kedzie Ave.

Soeben erhalten: 10,000 Pfd. Szegediner Rosen-Paprika. 40c u. 50c das Pfd., so lange der Vorrath reicht. Von 5 Pfd. an freie Ablieferung. Alphonse Lichtenauer, 231 North Ave., Phone Lincoln 2979. 30spkamilm

Uebernehme aller Art feine Häkelarbeit. Adr.: W. 346, Abendpost. mido

Kontraktoren! Bauen Häuser von $750 an. Auch übernehmen wir jede Carpenter- und Tischler-Arbeit. 3419 Irving Park Blvd. okl,4,8,11

Zahle $5.00 bis $25.00 Jedem, der mir hilft ein Piano an seine Freunde oder Verwandten zu verkaufen. Adr.: W. 303 Abendpost. momifr

Alle Ofen- und Furnace-Arbeiten gut und billig. Fred. Hammann, Eisenwaarenhandlung, 2752 Lincoln Ave., nahe Diversey Parkway, Phone Lincoln 1191. 14junmisa*

Echte deutsche Filzschuhe und Pantoffeln jeder Größe fabrizirt und hält vorräthig: A. Zimmermann, 1431 Clybourn Ave., nahe Larrabee Str. 15sep,1m

A. Zabel, Vitaopath, heilt Rheumatismus und andere Leiden ohne Medizin. 1646 Larrabee Str. 8oklwX

Leichdorn, Schmerzen in Füßen, Frostbeulen, Warzen, schlechte Nägel vollkommen beseitigt Prof. Uhl, Spezialist, 21 Ost Van Buren Str. Tel. Harrison 4098. Abends im Uhls Sanitary Comfort Shop, 5937. Daselbst Frisiren, Massage. Aus Kämmhaaren Zöpfe gefertigt. 5oklwX

Beglaubigungen, Vollmachten, Testamente, Uebersetzungen, Briefschreiben und sonstige schriftliche und notarielle Arbeiten prompt und zuverlässig besorgt. Sartorius, 101 S. Fifth Ave. Abends u. Sonntags 1938 Mohawk Str., nahe Center Str. *X

Schreibmaschinen-Arbeiten, Diktate etc., deutsch, englisch und spanisch, gut und billig, nach 6 Uhr Abends: 1108 Wells Str., 1. Flat, rechts. 1ag*X

Geld auf Möbel u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Geld zu verleihen auf Möbel, Piano, Pferd und Wagen, Lagerhaus-Bescheinigungen etc. Ihr könnt kleine wöchentliche oder monatliche Abzahlungen, je nach Belieben, machen. Wir bezahlen Eure Schulden. Fragt nach Mr. Spitzer, Standard Credit Company, (Früher A. French & Co.) Zimmer 702, Hartford Bldg., 8 S. Dearborn Str., Südwest-Ecke Madison. 'Phone: Randolph 3075. 27mai*X

Niedrige Raten auf Möbel- und Piano-Darleben, $25 für 75c monatlich; $50 für $1.50 monatlich; $75 für $2.00 monatlich; $100 für $2.25 monatlich. Geld in ein paar Stunden. Wir geben alle Vortheile, die Andere offeriren. Telephon: 5438 Central. Mutual Security Co., 143 N. Dearborn Str., Ecke Randolph Str., Z. 44. C. Fred. Keller, Mgr. 1fb*X

Geschäftsgelegenheiten.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Leichter Grocery, Notions und Stationery Store zu verkaufen für $200. Wenn gewünscht nehme $100 Baar, $100 auf monatliche Abzahlung. Dieser Store ist an der Südseite gelegen in gut bevölkerter Arbeiternachbarschaft, schöne Ladeneinrichtung und großer Waarenvorrath. Dieser Platz hatte nur zwei Besitzer während der letzten 15 Jahre und wird nur verkauft wegen Familientrubel. Billige Miethe für Store und freundliche Wohnräume. Kommt morgen Donnerstag Nachmittag von 2 bis 5 Uhr fertig für Geschäft abzuschließen mit Deposit nach dem Laden 5306 Princeton Ave.

Zigarren-, Tabak-, Stationery-, Notion-, Schul-Store muß sofort verkauft werden für nur $185, billig zum doppelten Preise, oder kommt und macht beste Offerte; Theil auf Zeit; keine Konkurrenz; lange etablirt; wird wegen Verlassens der Stadt verkauft; großes Lager, elegante Einrichtung, einschließlich seine Soda Fountain; Miethe $16; Wohnzimmer. Vorzusprechen nur morgen zwischen 2 und 5 Uhr Abends. 1341 Grand Ave.

Zu verkaufen: Ein seit langen Jahren bestehender Paint- und Hardware-Store auf der Nordwestseite, gutes Einkommenn, $3000, Werth das Doppelte, wegen Uebernahme eines anderen Geschäfts. Vertausche auch für kleines Property oder Farm. Guter Platz für deutsch-polnischen Mann. Billige Miethe. Adr.: W. 355, Abendpost. 13,18,27ol

——— Saloonkeepers — Achtung! Wollt Ihr ein Saloongeschäft anfangen? Wollt Ihr das Bier wechseln? Sprecht vor bei der Geo. J. Cooke Co., Green und Madison Str. Dieselben gehören nicht zum Trust und können Euch viel Geld sparen. ol9—30momifr

Zu verkaufen: Erster Klasse Delikatessen-Store, gutes Geschäft, neue Fixtures, erster Klasse Lager — größter Bargain, der je offerirt wurde, wenn sofort genommen, Leute gehen nach Deutschland. Guter Platz für die richtigen Leute. Kommt und seht, zu verkaufen billig. Mrs. Bohmann, 1912 Larrabee Straße.

Zu verkaufen: Erster Klasse Restaurant und Lunchroom, altes Geschäft, gute Lease, Miethe $75 pro Monat. Tägliche Einnahme $75 bis $95. Englisch sprechende Kundschaft. $2500 Baar. Nachzufragen 1933 Milwaukee Ave.

Zu verkaufen: Saloon, bester Platz für Deutschen, ganz unabhängig; habe anderes Geschäft; verschleudere mit oder ohne Lizens. Nachzufragen Morgens. Lowis, 650 W. Randolph Str.

Zu verkaufen: Bäckerei mit Brickofen, Ecke, altes gutes Geschäft; Wocheneinnahme $175; sof. genom. sehr billig. Fragt Morgens 9, 1572 Clybourn Ave.

Verkaufe Zigarren-, Candy-, Buchstore bei großer Schule; Wocheneinnahme $70; $325, das Doppelte werth. Fragt Morgens 9, 1572 Clybourn Ave.

Verkaufe Butcherstore, alle Fixtures, neues Räucherhaus, Wurstmaschine, große Wohnung; billige Miethe, $600, billig. Fragt Morgens 9, 1572 Clybourn.

Habe zu verkaufen: 4 Grocery-, 6 Delikatessen-, 4 Zigarrenstores, 4 Bäckereien, von $250 bis $1000. Fragt Morgens 9, 1572 Clybourn Ave.

Verkaufe Saloon, Ecke, eigene Lizens, eigene Lease, schon 24 Jahre am Platz, großer Vorrath, neues Cashregister, $350, elektrisches Piano, $500, Wocheneinnahme $400, wenn sofort genommen $4000, werth $6000. Fragt Morgens 9, 1572 Clybourn Ave.

Verkaufe Saloon, Ecke, eigene Lizens, billige Miethe; Wocheneinnahme $300; solche Gelegenheit kommt nicht wieder. Fragt Morgens 9. 1572 Clybourn Ave.

Verkaufe Saloon, Ecke, beste Nachbarschaft; billige Miethe; Wocheneinnahme $300; sofort genommen sehr billig. Fragt Morgens 9, 1572 Clybourn Ave.

Zu verkaufen: Gelegenheit für zwei junge Barbiere, 3 Stühle Combination Barber Shop, $100; Platz für 3 Pooltische; ziehe mich zurück; gebe gute Lease. 3445 Michigan Ave., Indiana Harbor, Ind.

Zu verkaufen: Altershalber, ein gutgehendes Grocery-Geschäft, billig. 1702 Belmont Ave.

Zu verkaufen: Guter Eck-Saloon, billig. Muß die Stadt verlassen. 4056 W. 12. Str. mido

Zu verkaufen: Billig, gutgehende Grocery, Delikatessen, Backwaaren, Candy- und Zigarren-Store. 1843 Howe Str., nahe Willow und Larrabee Str.

Zu verkaufen: Schuh-Reparaturen-Werkstätte, gute Lage. 739 Webster Ave., nahe Halsted.

Zu verkaufen: Gutgehender Meatmarket, nur Baarkundschaft. 2534 Fullerton Ave.

Zu verkaufen: Bäckerei, vorschriftsmäßiger Shop. Aug. Ginsberg, 1358 N. Western Ave. mido

Zu verkaufen: Delikatessen und Home Bäckerei, besteht Prüfung. 1903 Irving Park Blvd.

$300 kaufen gutzahlenden Schul-, Zigarren-, Candy-Store, Laundry-Office; Miethe, 4 Zimmer und Bad, $16; wird krankheitshalber verkauft. 1829 Belmont Ave.

Zu verkaufen: Bäckerei; verschleudere wegen Uebernahme eines anderen Geschäftes. Willow und Dayton Str.

Zu verkaufen: Moderne Bäckerei wegen Abreise nach Kalifornien. Tägliche Einnahme $35, Samstag $70—$80. 708 S. Kedzie Ave., Phone 4076 Kedzie. midofr

Zu verkaufen: Bäckerei. 2202 Addison Straße.

Zu verkaufen: Grocery und Market: gutes Geschäft; guter Verkaufsgrund. 3003 Armour Ave. 10okt.1wX

Zu verkaufen: Cornice Shop. vollständig eingerichtet. 2642 Nord Artesian Ave. 10oklwX

Saloon zu verkaufen an South Water Straße; gutes Geschäft, lange Lease. Lizens und Fixtures; muß die Stadt verlassen, nicht alles Baar erforderlich. Adr.: W. 330 Abendpost. dimido

Zu verkaufen: Vorzügliches Zigarren-Mail-Order-Geschäft, sofort, billig, wegen Abreise und Krankheit. Tägliche Einnahmen $25—$35. Zu erfragen: 160 N. Fifth Ave., Zimmer 613. dimi

Zu verkaufen: Restaurant. 1818 Lincoln Avenue. Keine annehmbare Offerte zurückgewiesen. modimi

Zu kaufen gesucht: Möglichst großes möblirtes Roominghaus; Preisangabe etc. Adr.: W. 319, Abendpost. modimi

Zu verkaufen: Grocery- und Delikatessen-Store, Nordseite, deutsche Nachbarschaft. Adr.: W. 301, Abendpost. modimi

Zu verkaufen: Erster Klasse Bäckerei, feines, gangbares Geschäft, Bargain. Adr.: D. 833 Abendpost. 8oklwX

Grundeigenthum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Zu verkaufen: Eröffnung einer neuen Straße, neue 2-Flat Brickgebäude, 5 oder 6 Zimmer, Eichenholz Fußböden, Mahagoni-Finish, elektrisches Licht, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser in jedem Flat, 30 Fuß Lots, gepflasterte Straße, $5500 und aufwärts; $500 oder mehr Baar; $30 oder mehr monatlich. momifr
Zelosky, 1905 Belmont Ave., Subdivision-Office, Ecke Addisonn und Leavitt.

Zu verkaufen: Neues 2-Flat Gebäude, 5 Zimmer, Eichenholzbekleidung und -Fußböden, elektrisches Licht, Combination Fixtures in jedem Flat, 30 Fuß Lot, gepflasterte Straße, $5000; $1000 oder mehr baar, $30 monatlich. momifr
Zelosky, Addison und Leavitt Str.

$500 Baar, $15 monatlich kaufen eine neue 5 Zimmer Cottage, Lot 37½ bei 125. momifr
Zelosky, 1905 Belmont Ave.

Zu verkaufen: Bargain, Baar oder leichte Zahlungen, neues, modernes zwei-Flat Brickgebäude, 5 und 6 Zimmer, durchweg Oak Trim, Hartholz-Fußböden, Furnace-Heizung, elektrisches Licht, Kombinations Console und Bücherschrank; an Waveland Ave., nahe Hochbahn und Straßenbahnen; Preis $6500; $1000 Baar, Rest $30 monatlich.
Frank Beck, 2014 Irving Park Boul. samomifr

Lot 37x125, mit 3-stöck. 3—5 und 3—4 Zimmer Flatgebäude, nahe Seminary und Garfield Ave., gute Gegend, Preis $11,500. Torpe, 820 North Ave.

Verkaufe drei 6 Zimmer Brick- und Frame Flat-Gebäude, Dayton Straße, Preis $4700. samomi
August Torpe, 820 North Avenue.

Sehr billig! Schönes zweistöckiges Brickhaus, 5 u. 6 Zimmer, modern, nahe Lincoln Ave. und Addison; nur $5000.
—Oscar Josetti, 2411 Lincoln Ave., nahe Halsted.— dimido

Zu verkaufen: Ein gutes zweistöckiges Brickhaus, oben 6 Zimmer, mit Bad, unten Gerocerystore mit zwei Zimmern, gutes Basement und Stall. M. Bauch, 1255 Webster Avenue. dimison

Verkaufe Haus und Lot, billig, wegen Krankheit. 2445 Clybourn Ave., 2. Flat. di—fa

Zu verkaufen: 4 Zimmer Cottage, ein Bargain. — 2911 Hoyne Ave. dimi

$1000 erste Anzahlung kaufen ein zweistöckiges Frame- und zweistöckiges Brickhaus. Rest auf leichte Bedingungen. F. Ruedel, 602 North Ave. 7oklwX

Zu kaufen gesucht: 2- oder 3stöckiges Brick- oder Framehaus in modernen Wohnungen, auf der Nordseite. Man adressire D. 819 Abendpost. 5oklwX

Zu verkaufen: Vierstöckiges Backsteinhaus, acht Flats, je 4 Zimmer und Bad, Ofenheizung, Stall, in gutem Zustande; Miethe $112 den Monat, immer vermiethet. Gute deutsche Gegend. Nur $3000 Baargeld nöthig. Preis $10,500. Adr.: H. 557 Abdpost.

Bargain!—Eigenthümer verläßt die Stadt, und muß modernes 2 Flathaus an Victoria, östlich von Clark Str., für $4200 verkaufen, oder beste Offerte kauft es. Frey, 2828 Lincoln Ave. 5,6,8,9,10,11,12ol

Nahe Willow und Howe Straße, 3—5 Zimmer Brickgebäude; Preis $3000. 7oklwX
August Torpe, 820 North Avenue.

Nahe Mohawk und Center Straße, drei 6 Zimmer Brickgebäude, große Lot, $8000. 7oklwX
August Torpe, 820 North Avenue.

Grundeigenthum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Zu verkaufen: 10 Flat Brickhaus mit 2 Läden, Ofenheizung, Preis $22,000. Miethe $2500. Nehme ein gutes Brickhaus in Tausch. — Ein 10 Flat Brickhaus, 3 Stores, Ofenheizung, Preis $38,000, Miethe $4100. Nehme 8 bis 10 gute Baustellen in Tausch. — Ein schönes modernes 3stöckiges Brickhaus, 5 Zimmer Flat, $8200. — Ein 3-stöckiges Framehaus, 6 Zimmer Flat, mit Store. Preis $7200. Miethe $840. Ein 2 Flat Brickhaus, Preis $4800. — Eine sehr schöne Cottage, 6 Zimmer Flat, Trockenboden und Basement. Preis $2650. Leichte Abzahlung. W. Metzger, 2750 N. Ashland Ave. momifa

— Oscar — offerirt spottbillig: Sehr solides 3stöck. und Basement Brickgebäude; 3 moderne Flats; Dampfheizung; nahe Lincoln Park; Miethe $1200; nur $8500, werth $10,000. — Oscar — Josetti, alleiniger Agent, 2411 Lincoln Ave., nahe Halsted Straße. dimido

Zu verkaufen: Grocery und Delikatessen, nicht wegen Krankheit oder Stadtverlassen, sondern Eigenthümer will sich zurückziehen und gibt deshalb Jemand Gelegenheit in gutgehendes Geschäft einzutreten. Anzufragen nach 2 Uhr Nachm. mido
Beßman, 2828 Lincoln Avenue.

Nordwestseite.

——— $325 kaufen Lot ——— —nahe Hochbahn- und Straßenbahn-Linien— ——Nur $25 Anzahlung—— Rest wie es Euch beliebt. Seht die Lotten und vergleicht die Preise mit denen was andere in unserer Nachbarschaft verlangen und Ihr werdet kaufen. Der Kauf von einer oder mehrerer dieser Lotten und das natürliche Wachsthum von Chicago sichert Euch ein Einkommen in Euren alten Tagen. Die Verkehrsbequemlichkeiten sind ausgezeichnet. Oeffentliche und Privatschulen jeder Art sowie Kirchen jeden Glaubens sind in kurzer Entfernung. Subdivision und Office an der Südost-Ecke von Lawrence und Hamlin Ave. Unser Verkäufer ist dort täglich zu treffen. Die Lotten gehen schnell weg, handelt schnell, ehe es zu spät ist.
— John P. Foerster & Co., 15 S. La Salle Str. — misason

Zu verkaufen: Billig, beim Baumeister, 2—6 Zimmer Flats Frame-Gebäude, Lot 30 bei 125 Fuß, die besten im Market, feine Lage, kleine Baaranzahlung, nebst monatlichen Abzahlungen. 3749—3751 Belden Ave., nahe Hamlin. Eigenth. 2314 N. Lawndale Ave. midofrsa

Zu verkaufen: Zweistöckiges Gebäude, 2 Flats, Miethe $30 per Monat, bringt durchschnittl. Einkommen von 17%. Beste Lage der Nordwestseite. Muß sofort verkauft werden, für $1500 können Sie es kaufen. Näheres: 1935 Milwaukee Ave.

Zu verkaufen: 6 Zimmer Cottage, Yard, Hühnerhaus, $2200. 2857 Elston Ave.

Zu verkaufen: Bargain, meinenn Antheil an feiner Cottage, Trumbull, nahe Chicago Ave. Verkaufe mit Möbel, da ich Saloon inn Wiskonsin habe. Brauche $700. Adr.: W. 828, Abendpost.

Zu verkaufen: Großer Bargain, 5 Zimmer Brick Cottage, Pressed Brick Front, Konkrete Fundament, nahe Belmont und 40. Ave., 25 Fuß Lot, eine ungewöhnliche Gelegenheit; Preis $1600.
Haentze & Wheeler, 3198 Milwaukee Ave. somifr

Zu verkaufen: 2-stödiges Brick, 1—5, 1—6 Zimmer Flat, modern, Albany Park, nahe Kedzie Ave. Station; Ofenheizung, Lot 30×125, $6150. Nehme schuldenfreie Cottage in Tausch. dimi
L. S. Vognild & Co., 2749 Division Str.

$500 kaufen $800 Antheil an 6 Zimmer moderner Brick-Cottage, 7 Fuß Zementbasement, alle Zimmer auf einem Floor; gepflasterte Straße, Zementwege, nahe Humboldt Park und Hochbahnstation. di—son
F. F. Schaefers, 3554 North Ave.

Wegen Wegzugs muß ich diese Woche mein drei 6 Zimmer Haus verkaufen; Miethe $46; Preis $4000; $800 Baar. C. Koebel, 1839 N. Albany Ave. di—son

$5300—Brick und Stein, 2 Flats—$5300 $300 Baar—Rest auf leichte Abzahlung. Wir haben mehrere neue 5 und 6 Zimmer 2-Flat Brickgebäude, Hartholz Trim und durchweg modern, übrig in unserer neuen Subdivision. Prächtige 30 Fuß Rasenplätze, breite Lotten. Versäumt nicht, diese feinen Gebäude zu besichtigen.
W. J. und C. B. Moore, Irving Park Boulevard und Kedzie Avenue. 8ol*X

Zu verkaufen: 6 Zimmer Residenz, billig; $100 Anzahlung. Dieses Haus ist nur ein Jahr alt und hat Konkret-Fundament, Zementfloor, Laundry, eingerichtet für Furnace, breite Lot.
W. J. und C. B. Moore, Irving Park Boulevard und Kedzie Avenue. 8ol*X

Baustelle an Kimball Ave., nahe Berteau Ave., 50 bei 125, muß verkaufen für $700. Max Eggers, 3349 Berteau Ave. Telephon Irving Park 8189. 9oklwX

Zu verkaufen: Avondale Bargain— zweistöckige 2-Flat Häuser, Basement und Attic, nahe Milwaukee Ave. Cars; Preis $2950; $200 Anzahl., Rest monatl. W. H. Giesecke & Bro., 2811 Milwaukee Ave. ol2—17t

Südseite.

Zu verkaufen: Zweistöck. Brickhaus auf 2 Lotten, 4 Flats, nahe 69. und Carpenter Str., modern und gute Miethe. Wm. Krueger, 5329 S. Marshfield Ave.

Vorstädte.

Zu verkaufen: Billig, 1½stöckiges gut gebautes Framehaus mit Indiana Paving Brick-Fundament, auf 1½ Acres Farm mit Fruchtbäumen, Sträuchern usw., an der Hauptstraße nach Laporte, Ind., innerhalb 50 Meilen von Chicago; gute Fahrgelegenheit; macht ein elegantes Heim für ein älteres Ehepaar. Dies ist ein Bargain und lohnt sich der Mühe, es zu besichtigen. Preis $1800, Baar oder auf Zeit. Nachzufragen nur bei Nicholas F. Prussing & Son, alleinige Agenten, 816, 30 N. La Salle Straße.

Verkaufe oder vertausche: 2 Flats neue, moderne Pressed Brickhäuser, in Forest Park, nahe Hochbahnstationn. blos $200 Baar. Keine Agenten. Adr.: P. 484. Abendpost.

Farmländereien.

Deutsche Colonie Elberta, Baldwin County, Alabama. Arbeit und Wohlstand im Süden, keine Arbeitslosigkeit, Panik und Streiks, über 800 zufriedene freie deutsche Familien schon da, kommt und überzeugt Euch. Excursion Dienstag, am 17. April 1911. Das beste Farm-, Frucht- und Gemüseland an der Golfküste. Gute Märkte, 2 bis 3 reiche Ernten im Jahre. Läden, Kirchen und Schulen da. Sehr gesundes Klima, kühl im Sommer, warm im Winter. Reines weiches Wasser. Freie Reise für Käufer. Näheres bei L. v. d. Leck, Zimmer 4, Kemper Bldg., Ecke North Ave. und Halsted Str., Chicago, Jll. mi—son

Bargain! — Gutes Land in South Dakota, zu billigen Preisen. Schreibt an Fr. Wehrfritz, McLaughlin, S. D. mifrson

Großer Bargain! Verkaufe Hühnerfarm, 500 Hühner, 32 Acres, Hafer, Weizen und Heu, Pferd und Buggy; Miethe $16; sofort genommen $650; werth $1500. Fragt Morgens 9 Uhr, 1572 Clybourn Ave. mido

Hundertundzwanzig Acres in Wisconsin; ebenfalls 80 Acres; Lehmboden; nahe Stadt; billig. Fred Lauterer, 222 W. Madison Str., 4. Floor. 11okX*

Zu verkaufen: Farmlannd, 20 Acker oder mehr, alles in Cook County gelegen, nahe Chicago, mit guten Gebäudenn. E. L. Wend, Lemont, Jll. 11oklwX

Zu verkaufen: Gute 40 Acres Farm, Vieh, Geräthe, Obstgarten, Wald, gutes Wasser; $500 Anzahlung; Preis $1600. — Tausche auch eine 60 Acres fertige Farm mit Einrichtung. J. Warz, Route 1, Grand Haven, Michigan. ok—31sasomi

Zu verkaufen oder zu vertauschen gegen West- oder Nordseite-Property: Eine gute Farm von 80 Acres, mit Maschinerie, Vieh und guter Ernte, 70 Meilen von Chicago. Rundfahrt $1. Näheres: 1808 N. Mozart Str. dimi

Farmen! Farmen! Farmen! Feine zentral gelegene Wisconsin Farmen, 40 bis 600 Acker, mit oder ohne Stock und Maschinerie, billig zu verkaufen; guter Boden und Gebäulichkeiten. Vertausche auch Farmen gegen Stadt-Eigenthum oder Geschäftseigenthum. Um nähere Einzelheiten sprecht vor oder schreibt an M. L. Ginsburg, 719 Third Ave. N., Grand Rapids, Wis. Tel.: 447. 6okt,1wX

$200 Anzahlung, der Rest auf leichte Abzahlungen kaufen meine zwanzig Acres Farm unter Kultur, bestehend aus Haus, Stallung, Hühnerhaus und Schweineställe, nahe einer südlichen Stadt mit 75,000 Einwohnern. Eigenthümer (kein Agent), W. T. Hagemann, 1871 N. Leavitt Str., Chicago, Jll. 28sp*X

Zu verkaufen: 72 Acres Wisconsin Farm, neue große Framegebäude, 40 Acres unter Pflug; etwas Waldland; Preis $2000; Baar oder Abzahlungen. (Janitor), 3301 W. Monroe Str., Basement. 5oklwX

Verschiedenes.

Aelterer, alleinstehender Mann wünscht eine 30 bis 50 Acker Farm zu miethen; Platz, wo guter Milchabsatz ist, vorgezogen. Adr.: John Miller, Box 1, Dyer, Indiana. dimi

Zu verkaufen: Vierstöckiges Backsteinhaus, Laden und sieben Flats mit Bad, hinten Cottage u. Stall, Ofenheizung; Miethe $1885 das Jahr. In gutem Zustande. Gute Geschäftsgegend; immer vermiethet. Preis $14,000. Adr.: K. 665 Abendpost.

Zu verkaufen: Krankheitshalber, neues Eck-Gebäude mit erster Klasse gutgehender Bäckerei. Telephonirt Drover 2265, oder Adr.: F. 36, Abendpost. samomi

Offen jeden Abend bis 9 Uhr. Sonntags bis 12 Uhr Mittags.
Waaren werden überall, auch außerhalb der Stadt, abgeliefert.

Großer Herbst-Eröffnungs-Verkauf.

Da das kalte Wetter jeden Tag eintreten kann, machen wir das geehrte Publikum im Allgemeinen, auf unsere großen Preis-Reduktionen, die wir an unseren Waaren, speziell aber an allen Oefen, während unseres großen Herbst-Eröffnungsverkaufs gemacht haben, aufmerksam. — Alle Waaren sind in einfachen Ziffern markirt, und garantiren wir, daß die Kunden sämmtliche Artikel zu denselben Preisen wie wir angeben, erhalten.

Spezielle Bargains für heute, morgen, Freitag und Samstag.

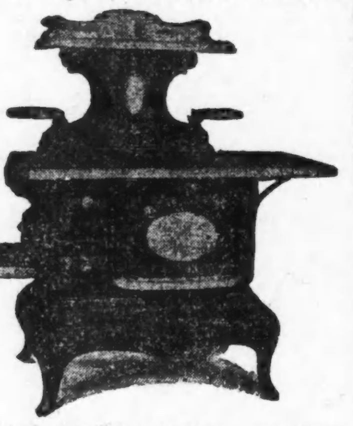
Stewart Selbst-Füllöfen sind Oefen der modernsten und dauerhaftesten Sorte; — gemacht von einer Firma, deren Reputation genügende Garantie gewährleistet. Oefen, wie Abbildung, in diesem Verkauf..... 32.50

Eine große Partie Küchen-Cabinets — wie in der Abbildung gezeigt — wurden von uns sehr billig auf der Möbel-Ausstellung gekauft und werden jetzt durch die Bank von ein Viertel bis zu ein Drittel unter den regulären Preisen losgeschlagen — Küchen-Cabinets aufwärts von 8.75

Beaver Parlor Selbstfüllöfen, genau wie Abbild., mit den modernsten Verbesserungen, hat eine Vorrichtung, um die kalte und schlechte Luft von den Fußboden aufzusaugen; groß genug um ein 4- bis 6-Zimmer-Flat zu heizen; wth. $45; in dies. Verkauf, solange der Vorrath reicht, für den enorm niedrigen Preis von.... 29.75

Bett-Davenports, mit drehbarem Sitz, der einzige praktische Davenport im Markte. Nachdem der Sitz umgedreht ist, kommt eine reguläre Bett Spring und Matratze zum Vorschein, beim Schlafen hat man denselben Comfort als im besten Bett, da man nicht auf der gepolsterten Oberfläche des Davenports schläft, wird dieselbe nie ruinirt.—Aufwärts von 27.50
Automatische Bett-Davenports, aufwärts von 16.50

Record Stahlrange, wie Abbildung, mit Aufsatz, vollständig garantirt, ein Bargain zu $30.00, bei diesem Verkauf, so lange der Vorrath reicht, zum Preise von.......... 19.75



Beaver Kochöfen ohne Aufsatz, für 19.75, 16.50 und......... 9.75
Aufsatz extra 3.75

Stewart Kochöfen, bekannt als die besten im Markt, vollständig garantirt, genau wie Abbildung, zu 36.50
Beide Stewart Kochöfen für 22.50

Ausziehtische von amerikanischem viertelgesägten Eichenholz, werth $16.50, für 9.75
Stühle mit hoher Lehne zum Preise von 59c

Stewart Combination Gas- und Kohlen-Kochofen, zwei Oefen verbunden, die den Platz eines Ofens einnehmen. Gasofen hat Broiler, Backofen und 3 Brenner zum Kochen, bei diesem Verkauf nur....... 55.00

Charm Selbstfüllöfen sind gut und dauerhaft gemacht, haben doppelten Rost und Vorrichtung, um die kalte Luft aufzusaugen; — werth bis $22.50, für 16.50

3 Stücke Parlor Suit, genau wie Abbildung, mit echtem Leder oder Seidenplüsch überzogen, werth $42.50, für 29.50
9 bei 12 Lenoir Brussels Rugs, werth $25.00, für 17.50
Nahtlose Brussels Rugs, Zimmergröße, für 9.50

Baar oder leichte Abzahlungen zu den liberalsten Bedingungen.
Keine Zahlungen verlangt, wenn Sie krank sind oder nicht arbeiten.

NORTH AVE. FURNITURE CO.

723-725-727 NORTH AVENUE, nahe Halsted Strasse.
A. Botschen, Eigenthümer.

Feuer im Chinesenviertel.

Acht Baracken beschädigt. — Vier Pferde bei einem Stallfeuer umgekommen.

Im hinteren Theile des Ladens von Wing Wong & Co., Händlern mit chinesischen Waaren, Nr. 66 Ost Harrison Straße, brach heute früh um 5 Uhr Feuer aus, welches das Gebäude und sieben benachbarte, Nr. 60 bis 74 Harrison Straße, alte einstöckige Baracken, zum Betrage von $1000 beschädigte und eine Zeitlang werthvollere Baulichkeiten bedrohte. Hunderte von Chinesen beider Geschlechter wurden durch das Feuer auf die Straße getrieben oder gelockt, 40 allein aus der Herberge Nr. 532 und 534 Federal Court, und die Gäste des Hotels „Rose", an der West Harrison Straße, Ecke Federal Court, hielten es auch für gerathen, zu flüchten. Ralph Gilblom mußte seine vor Aufregung erkrankte Frau ins Freie tragen. Beschädigt wurden Gilbloms Wirthschaft und Wohnung, ein Stiefelputzergeschäft, Wing Wong & Co.'s Laden, die Trödelhandlung von Benjamin Cohen, die Speisewirthschaft von Rieck & Pixley, der chinesische Laden von Lee Yuen, Lung & Co. und die chinesische Speisewirthschaft von Song Ying Lo.

Vermuthlich durch Nachlässigkeit eines dort nächtigenden Landstreichers wurde spät gestern Abend in dem Stalle hinter dem Hause 613 Nord Sangamon Straße Feuer verursacht, welches ein Nachbar, James Passoella, entdeckte. Bataillonschef McAuliffe versuchte vergebens, vier in dem Stalle stehende Pferde, darunter ein Rennpferd, zu retten. Sie mußten verbrennen. Der Verlust ist $2500.

In der Ontra-Speisewirthschaft im zweiten Stockwerke des sechsstöckigen Hauses 123 und 125 Nord Wabash Ave. brach, wie es heißt infolge der Ueberheizung eines Ofens, heute früh Feuer aus; es verursachte $1000 Schaden.

Gewöhnliche Dinge. Zeugnisse sind heutzutage gewöhnliche Dinge bei jeder Medizin, die verkauft wird. Einige Zeugnisse sind überzeugender als andere. Das überzeugendste Zeugniß über den Werth einer Medizin würde gewiß ein solches sein, welches direkt aus Ihrer Nachbarschaft käme. Die Eigenthümer von Forni's Alpenkräuter können es Ihnen möglicherweise geben, wenn es Sie interessirt, — versuchen Sie es, — schreiben Sie darum. Man wende sich an Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19—25 So. Hoyne Ave., Chicago, Ill. anz

Esther Falkenstein-Siedelung.

Großer Jahrmarkt vom 4. bis zum 11. November zum Besten der Anstalt.

Zum Besten der Esther Falkenstein-Siedelung veranstaltet der Frauenklub vom 4. bis zum 11. November im Siedelungshause, 1917 N. Humboldt Str., einen großen Jahrmarkt. Für jeden Tag ist ein anderes, unterhaltendes Programm aufgestellt, u. a. eine Kinder-Ausstellung, musikalische Unterhaltung, Besuch von Logen, Auktion, deutsches Abendbrot usw. Der Eintritt kostet nur 5 Cents, Karten für jeden Abend sind zu 25 Cents zu haben.

Verbündete Vereine.

Morgen Abend um 8 Uhr findet im Büro der Verbündeten Vereine, Zimmer 20, 112 N. La Salle Str., eine Sitzung des Vollzugsausschusses des Verbandes statt. Alle Mitglieder werden ersucht, sich pünktlich einzufinden.

— Das durfte nicht kommen. — Baron (von der Reise heimgekehrt, zu seinem Diener Jean): „Der Sektvorrath sieht so „angegriffen" aus, Jean. Sie haben doch nicht etwa...." — „Aber Herr Baron...." — (Stimme von draußen): „Herr Jean—das Eis ist da!"

Kraft, Energie und fröhliche Laune folgen auf ein Bad mit

HAND SAPOLIO.

Bei heißem Wetter vertreibt es alle Mattigkeit und regt die Haut zu gesunder Thätigkeit an.
„Das Erfrischungs-Bad"
Alle Groceries und Apotheken.

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Abendroth, Louise, 65 J., 1885 Keenon Str.
Bollman, Rudolph, 40 J., 2454 Ainslie Ave.
Brandstrader, Rose, 51 J., 2206 W. Jackson Boulevard.
Berger, Charles, 37 J., 112 Illinois Str.
Bohmann, Petronella, 83 J., 5015 Paulina Straße.
Bertz, Marie, 28 J., 1924 Spaulding Ave.
Cohen, Morris, 52 J., 857 W. Erie Str.
Decker, Jessie, 36 J., Beardstown, Ill.
Fiegenspan, Charles, 40 J., 2735 Talman Av.
Kreft, Louis, 15 J., 2424 Southport Ave.
Koch, Louis, 80 J., 3520 Costello Ave.
Letz, Barbara, 79 J., 2222 Ems Str.
Neß, Mina, 78 J., Old Peoplse Home.
Patzle, Mary, 80 J., 1342 Sawyer Ave.
Reizinger, Caroline, 70 J., 4633 Fullerton Avenue.
Steinberg, Fred, 61 J., 1206 Congreß Str.
Stegmeyer, Marie, 14 J., 344 W. North Ave.
Taebel, August, 75 J., 1717 Hammond Str.
Witmer, Jessie, 55 J., 4058 Congreß Str.

Scheidungsklagen

wurden eingereicht von

Florence gegen Bernhard J. Michaelis, Verlassen; Eleonore gegen David Hughes, grausame Behandlung; Mamie gegen Joseph Weller, Verlassen; Johann gegen Anna Klepp, Verlassen; Kittie gegen Albert J. Joelich, Verlasen; Emma gegen Benjamin Kleboe, Verlassen; Frank gegen Agnes Cowan, Verlassen; James A. gegen Alice Perry, grausame Behandlung; Maud gegen Frank S. Tenney, Verlassen; Mary gegen John E. Woodbury, grausame Behandlung; Eva gegen J. H. Champion, Verlasen; Elyse gegen James E. Galvin, grausame Behandlung; Maude gegen John H. Chapman, grausame Behandlung; Joseph W. gegen Helen Curmett, Ehebruch; Winfield S. gegen Daisy Smith, Ehebruch; Mabel gegen Edgar J. Murphy, grausame Behandlung; Anna gegen Henry Maydowski, Verlassen; Charles E. gegen Nellie Haskell, grausame Behandlung; Mary gegen Robert R. Nelligan, Verlassen; Edna gegen John J. Schulte, grausame Behandlung; Frances gegen Frank Colgrove, grausame Behandlung; Celia gegen Thomas J. Halvey, Verlassen; Edward J. gegen Cora McNornee, Verlasen; Rudolph B. gegen Daisy Heer, Ehebruch; Anna gegen Axel Sonders, grausame Behandlung.

Heiraths-Lizensen.

Folgende Heiraths-Lizensen wurden in der Office des Countyclerks ausgestellt:

Klaas C. DeBoer, Hulda D. Larson, 22, 26.
Louis L. Nordorf, Sara Wolfe, 38, 28.
Tomas Zbiegian, Rosalie Bogosz, 23, 21.
Josef Dusek, Bessie Klima, 23, 20.
Wade H. Williams, Mabel Wallace, 29, 26.
Floyd Kear, Ethel Atty, 21, 18.
Michael Musicki, Katarzyna Piziak, 25, 19.
Walter Mombleau, Estelle Lenoir, 22, 19.
William J. Crawford, Alma S. Roß, 39, 25.
Stephen Skrobot, Mary Valenta, 43, 23.
John Farrell, Anna Fleming, 21, 22.
George Hagedorn, Lenna Gillard, 33, 35.
Frederick P. Malwitz, LaVica Burke, 22, 20.
William E. Loher, Bertha Stickrod, 26, 20.
Olie O. Husbands, Frannces McKerny, 22, 18.
Walenty Pasterz, Katarzyna Kodrajska, 28, 21.
Jan Pocewski, Julia Czekowsko, 25, 20.
Joseph Jablecki, Anna Bachan, 23, 19.
Robert Hamilton, Ruth Bramhall, 30, 22.
Harry O. May, Avis C. Whiting, 25, 18.
John M. Nedar, Barbara Reichert, 22, 21.
John Martincites, Mary Charnauskute, 28, 23.
Davis A. Crebaugh, Sophie L. Mahlman, 21, 18.
Thomas Chrencik, Agnes Walaskek, 37, 19.
Henry C. Johnson, Marie T. Maguire, 21, 18.
Frederick J. Pitt, Marie M. Sidler, 21, 21.
John F. Dennnison, Lillian Grube, 22, 23.
Gustaf A. Larson, Anna Leisberg, 26, 24.
Izzy Goldman, Jennnie Myerson, 22, 20.
Ernest Metzger, May Loll, 31, 30.
Oscar A. Fox, Alma L. Zangerle, 27, 27.
Jacob Unnall, Rosie Green, 21, 19.
Valentine Heele, Esther J. Johnson, 22, 18.
Abraham Dicker, Katie Gelfman, 25, 20.
William Morrissey, Celia Egann, 28, 24.
Stanislaw Kubicz, Rozalia Kras, 26, 23.
Charles M. Burlingame, Grace P. Spennce, 85, 39
Frank J. Bodike, Ruth J. Frauenholz, 22, 19.
Frank Koczorowski, Frannces Wachowski, 25, 27.
James A. Wright, Ruth M. Nicodemus, 26, 27.
Adolf Singer, Bertha Hamburger, 28, 24.
Joseph Jurgelon, Nellie Stumbris, 22, 22.
Frank Zeller, Bertha Lutz, 44, 35.
Frankliun S. Beresford, Marjorie Holsapple, 32, 22.
Max Rosenberg, Rose Peskovitz, 22, 21.
Patrick Fitzgerald, Margaret M. Barry, 25, 24.
Walter D. S. Staniszewski, Paulina Melka, 25, 24.
Christian Peterson, Elsie C. Schmiegel, 24, 21.
Joseph Collins, Ethelle Wilson, 21, 23.
Grzegorz Kosol, Zofia Japugo, 21, 23.
Gustavus H. Hellmuth, Hulda B. M. Lundblad, 27, 29.
Robert Potter, Vera Franiak, 24, 23.
Harry R. Simonsen, Mary Vogt, 27, 21.
Carl O. Westberg, Ida E. Carlson, 33, 27.
Siegfried Heinmann, Martha Koppius, 27, 19.
Wilbur J. Miller, Nellie H. Thomas, 29, 27.
Harry A. Roß, Geraldine Moorman, 29, 26.
John Zahnen, Rose Deinhart, 24, 23.
George Shonk, Maggie Dominick, 24, 20.
John Diangrossio, Mary Montarbano, 24, 19.
Marcin Ostrowski, Anna Kask, 40, 35.
Samuel W. Rhyne, Arminta Jones, 34, 25.
Yurgis Kulzinos, Veronika Vitortiate, 33, 27.
Charles Horthington, Flossie Motley, 26, 18.
Edward C. Lingel, Marie Raff, 21, 18.
Ralston S. Holmes, Rachel E. Bond, 29, 25.
Douglas Nolen, Clemmie Claybrook, 27, 20.
Emil Jaros, Marie Strzyzewski, 23, 22.
Edward J. Krause, Clara Unruh, 22, 21.
Waltoun Coulson, Annie E. Reynolds, 45, 31.
John L. Eynon, Catherine Moore, 37, 38.
John Kern, Katherina Schiell, 73, 54.
John Edward Shannon, Emma G. Anderson, 50, 48.
Jay S. Doherty, Marie Smith, 30, 20.
Roy T. Schoenberg, Clara Cox, 22, 19.
Fred M. Schlinger, Anna B. Fischer, 43, 32.
Patrick S. Tobin, Agnes V. Finn, 39, 35.
Mieczyslau J. Bereczkowski, A. Stachowski, 30, 21
John Jensenn, Elizabeth Eitel, 25, 18.
Kazimier Shurkus, Eva Chapayte, 28, 23.
John R. Connery, Ellen McGlynn, 38, 28.
Harvey J. Nelson, Elizabeth Frederickson, 25, 23.
Robert E. Trier, Bertha Madsen, 31, 20.
Paul Hirsch, Fannie McLaughlin, 40, 24.
John Toman, Mary Hubek, 21, 18.
Dr. James R. Bierly, Verna L. Foster, 28, 22.
Ben Strauß, Etny Leventhal, 28, 21.
Edwin J. Freeman, Helen E. Strey, 23, 21.
Hans Arthur Andersonn, Lena G. Gable, 26, 23.
Patrick Makron, Annie Durkin, 40, 37.
John P. Daly, Annnie Murphy, 21, 18.
Henry Becker, May Leicht, 23, 24.
Frank Stojets, Josephinne Keal, 21, 19.
Albert Wikolasczak, Katherine Pyk, 21, 19.
Giovannnia Gianbinoto, Caterina Portuessm, 22, 18
Thomas F. Denhart, Josephine Denhart, 55, 31.
George Bucky, Julia Hannnus, 29, 22.
William T. Dunnet, Elizabeth De Wert, 25, 26.
Frank Miller, Sophie Scharf, 27, 24.
Johnn Shiell, Eleanor Ornberg, 22, 22.
Charles Moremer, Marie Serbus, 25, 25.
Thomas Bates, Amalie M. Rudolph, 32, 24.
John H. Payne, Eleanora Morey, 35, 35.
Henry W. Stiltz, Sidonie Higelin, 32, 20.
John M. Sims, Jessie A. Wells, 25, 21.
Alwin E. J. Wanderer, Lydia R. Herzog, 23, 21.
Josef Churtsek, Kunegunda Nowozta, 27, 20.
Grant J. Dasch, Laura Scherz, 23, 20.
Piotr Mondro, Marya Pasek, 28, 20.
J. G. Albert Weidner, Katie Casey, 36, 27.
William C. Tapsfield, Augusta J. Wolter, 25, 18.
George Kummerow, Anna Schwalm, 26, 23.
Earle S. Barber, Margaret Weart, 22, 20.
Fritz Anderson, Anna Anderson, 28, 25.
Howard D. Sievers, Katherine Brammann, 22, 29
William Harris, Marinda Shelley, 39, 22.
Fred Hershelman, Martha Paesler, 28, 26.
Floyd G. Rodgers, Cornelia A. Bartlett, 25, 20.
Harry F. Penfield, Nora Grady, 23, 18.
Jack H. Williams, Myrtle Polley, 25, 20.
Otto T. Brandt, Maude A. Coullard, 22, 23.
Cesar Maufieda, Canlida Vignord, 21, 18.
Thomas M. Williams, Laura E. Mattson, 28, 19.
Carl W. Mueller, Madge Madden, 22, 18.
Adolph T. Paffroth, Mary De Mar, 24, 22.
Daniel A. Trier, Mabel M. Clineman, 23, 22.
John J. Cheevers, Mary M. McHugh, 28, 26.
Charles W. Nemer, Agnes Oswald, 28, 22.
Leonarde di Benedetto, Teresa Gallo, 22, 21.
Raymond Meddaugh, Fannie Gaynor, 30, 30.
Clifford Myers, Josephine Mitchell, 27, 24.
Fred J. Dittberner, Anna T. Baasch, 37, 29.
Antoni Dybice, Mary Swierczewska, 28, 19.
Dennis Murtaugh, Nellie Radigan, 21, 19.
Bohumil J. Bernasek, Agnes Lalla, 24, 20.
Marcin Ostrega, Maryanna Jasek, 22, 22.
Edward W. Carlson, Lillie Blomgren, 27, 21
Joseph Setvan, Frances Bauer, 22, 18.
Dudley C. Palmer, Renetta Dennis, 32, 25.
Peter Reitz, Frieda Schroeder, 36, 34.
William Ruth, Ethel B. Bishop, 34, 32.
William C. Siebert, Alfreda Maas, 21, 19.
Jonas Baicekanslis, Joh. Radowicz, 22, 21.
Charles Griffin, Fern Flora, 26, 24.
Wiktor Matussewski, Jos. Korschinsky, 30, 35.
John Scanlan, Nora Boyle, 28, 26.
Edward J. Egan, Mary Golan, 30, 30.

Männer kurirt in 5 Tagen
Krampfaderbruch und Wasserbruch (Ohne Messer oder Schmerzen)

Ich wünsche jeden Mann zu kuriren, der an Krampfaderbruch, Verengerungen, Blutvergiftung, nervöser Schwäche, Wasserbruch oder sonstigen Krankheiten leidet. Meine ideale Offerte ist für jeden Kranken, und wenn er auch nie das Geld anlegen will, so bin ich bereit, ihm die Heilung auszugeben, zu beweisen, daß meine Methode permanent kurirt.

Männer verschafft Euch Eure Gesundheit wieder.

Private Krankheiten der Männer

Blut-Vergiftung

Frauen-Krankheiten

Lungen

Spezialarzt für Männer- und Frauenkrankheiten.
(Untersuchung frei)

Jedermann sucht nachhaltige Heilung. Ich heile Euch ... Fall anvertraut. Meine Gebühren sind mäßig, und ... Kommt heute und werdet geheilt. Konsultation frei.

Dr. ZINS, 183 N. CLARK STR., CHICAGO
Zwischen Randolph u. Lake Str.
Sprechstunden: 8 Vorm. bis 8 Abends. Sonntags 8 Vorm. bis 4 Nachmittags.

Bau-Erlaubnißscheine

wurden ausgestellt an:

1000—14 E. 52. Str., 5187—45 Ellis Ave., 3stöck. Backstein-Apartments, E. J. Bloom, $35,000.
4538 S. Marshfield Ave., 2stöck. Frame Flatgebäude, Charles Garniak, $2000.
5348 S. Hermitage Ave., 2stöck. Frame Flatgebäude, Edward Golumbiewski, $3000.
2424—26 Ogden Ave., 2stöck. Backstein Laden- und Flatgebäude, James Schubert, $6,500.
1500—02 E. Albany Ave., 2stöck. Backstein Flatgebäude, David Parker & Co., $50,000.
3754 N. Irving Ave., 2stöck. Backstein Flatgebäude, August Bodmer, $5000.
2109 W. Division Str., 3stöck. Backstein Flatgebäude, M. Raskin, $12,000.
2417 N. Avers Ave., 2stöck. Backstein Flatgebäude, C. Hansen, $5000.
2534—38 W. 46. Str., 1½stöck. Frame-Cottages, Frank Tuma, $3000.
1853 W. 51. Str., 2stöck. Backstein Laden- und Flatgebäude, James Smidl, $4,500.
1028 N. 51. Ave., 2stöck. Frame Flatgebäude, Olaf Thorsen, $2,500.
2061 N. Kedzie Ave., 2stöck. Backstein Flatgebäude, William Irv, $8000.
6619 Minerva Ave., 2stöck. Backstein Flatgebäude, Frau B. C. Davis, $8000.
3340 N. Lawndale Ave., 2stöck. Frame Flatgebäude, Mary Schneider, $3,850.
4637 Dover Str., 2stöck. Backstein Apartments, E. Osterholm, $11,000.
2650 S. St. Louis Ave., 2stöck. Backstein Flatgebäude, J. Vavrinell, $3,500.
2726 S. Lawndale Ave., 2stöck. Backstein Flatgebäude, V. Sindelar, $3,400.
2517 W. Harrison Str., 1stöck. Backstein-Theater, Abrams & Collins, $9000.
1527 W. 14. Str., 3stöck. Backstein Laden- und Flatgebäude, Gus Spirrison, $7000.
5417 Lincoln Str., 2stöck. Frame Flatgebäude, Thomas Smidowicz, $2,200.
1842 S. Clifton Park Ave., 2stöck. Backstein Flatgebäude, J. R. Voge, $6,500.
6125 Throop Str., 2stöck. Backstein Flatgebäude, J. H. Lampadino, $3,200.
1442—46 W. 105. Str., 1stöck. Frame-Wohnhäuser, C. D. Meyer, jedes $2,360.
5346 Justine Str., 1stöck. Backstein-Wohnhaus, Henry Koch, $2,500.
7417 Union Ave., 2stöck. Backstein Flatgebäude, T. Campbell, $5000.

Marktbericht.

Chicago, den 11. Oktober 1911.
(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

Getreide und Heu.

(Baarpreise.)

Winterweizen, Nr. 2, roth, 97—98c; Nr. 3, roth, 96—97c; Nr. 2, hart, $1.01—$1.05; Nr. 3, hart, $1.00—$1.03.

Frühjahrsweizen, Nr. 1, $1.11—$1.12; Nr. 2, $1.10—$1.12; Nr. 3, $1.02—$1.09.

Mais, Nr. 2, 71—71½c; Nr. 2, weiß, 71½—71¾c; Nr. 2, gelb, 71½—72c; Nr. 3, 70½—71c; Nr. 3, weiß, 71¼—71½c; Nr. 3, gelb, 71¼—71½c; Nr. 4, 70c.

Hafer, Nr. 2, 46¾c; Nr. 2, weiß, 47½—48c; Nr. 3, 46½c; Nr. 3, weiß, 46½—47c; Nr. 4, weiß, 46¼—46¾c; Standard, 47—47½c.

Roggen, Nr. 2, 97—98c; Nr. 3, 94—95c; Nr. 4, 88—93c.

Gerste, „Malting", $1.00—$1.25; „Mixing", 75—95c; „Screenings", 40—70c.

Mehl, „Winter Patents", $4.30—$4.40 das Faß; Roggenmehl, $4.40—$4.90; „Minnesota Hard Patent, „Straight Export Bags", $4.75—$4.90; besondere Marken, $6.00—$6.10.

Heu (Verkauf auf den Geleisen).—Bestes Timothy, $22.00—$23.00; Nr. 1, 20.00—21.00; bestes Prairie, $16.00—$16.50; Nr. 1, $14.50—$15.50; Nr. 2, $12.00—$13.50; Packheu, $7.50—$8.00.

Timothy-Samen, „Country Lots", $13.00—$15.00.

Kleesamen, „Country Lots", $14.00—$19.25.

Oel.

Standard, weiß, 150.......$	0.08¾
Headlight, 175	0.10
Eocene	0.10½
Michigan Test	0.10
Gasolin	0.12½
Leinsamen-Oel, roh, per 5 Faß......	0.92
do., gereinigt, per 5 Faß......	0.93
Terpentin	0.56½

Schlachtvieh.

Rindvieh. Gute bis ausgesuchte Stiere, $7.50—$8.50 per 100 Pfund; mittlere bis gute Sorte, $5.60—$7.50; gute bis ausgesuchte Kühe, $4.40—$5.50; gute bis ausgesuchte Kälber, $9.00—$9.50; Bullen, Fleischerwaare, $4.75—$5.50.

Schweine. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, $6.35—$6.70 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versandt), $6.40—$6.80; mittlere bis ausgesuchte Fleischerwaare, $6.50—$6.75; gute bis ausgesuchte Ferkel, $4.75—$6.00; Eber, $2.50—$3.00.

Schafe. „Range Wethers", per 100 Pfund, $3.25—$4.35; „Native Ewes", $3.25—$3.50; „Native Yearlings", $4.50—$4.75; „Native Lambs", $5.50—$6.30.

Molkereiprodukte.

Butter—	
„Creamery", extra, das Pfund..	0.29
Nr. 1, das Pfund.......	0.25
Nr. 2, das Pfund.......	0.23
„Dairies", extra, das Pfund....	0.27½
Nr. 1, das Pfund.......	0.25
„Ladles", das Pfund.......	0.20
Packwaare, das Pfund.......	0.19
Eier—	
Gemischte Waare, ohne Abzug von Verlust, per Dutzend (Kisten zurückgesandt)	0.14½—0.17½
do., (Kisten eingeschlossen)..	0.15 —0.18
„Firsts", das Dutzend.......	0.17 —0.21½
„Extras", das Dutzend.......	0.23
Käse—	
Rahmkäse, „Twins", das Pfund..	0.14½—0.15
„Young America", das Pfund....	0.15
„Daisies", das Pfund.......	0.15
Brick, das Pfund.......	0.13¾
Schweizer, neu, das Pfund......	0.15
Limburger, neu, das Pfund......	0.11

Geflügel und Kalbfleisch.

Geflügel (lebend)—	
Hühner, das Pfund.......	0.08½—0.11½
„Springs", das Pfund.......	0.10½
Truthühner, das Pfund.......	0.15
Gänse, das Pfund.......	0.12
Enten, das Pfund.......	0.13
Geflügel (Kühlspeicher)—	
Hühner, das Pfund.......	0.11½—0.12
„Springs", das Pfund.......	0.10½—0.11
Truthühner, das Pfund.......	0.14
Hähne, das Pfund.......	0.08
Kälber (geschlachtet)—	
50—60 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.07
60—85 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.08 —0.10
85—100 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.09 —0.11

Gemüse und frisches Obst.

Aepfel, das Faß.......	1.00 —2.50
Zitronen, die Kiste.......	4.00 —5.50
Orangen, die Kiste.......	4.25 —4.75
Quitten, der Bushel.......	1.00
Pfirsiche, Michigan, 1-5 Crate.......	0.10 —0.20
Birnen, das Faß.......	1.25 —3.75
Weintrauben, 8 Pfund-Korb.......	0.07 —0.14
Kronsbeeren, das Faß.......	6.00 —6.25
Gurken, die Kiste.......	0.50
Kraut, die Kiste.......	0.75
Blumenkohl, die Kiste.......	0.30 —1.50
Sellerie, die Kiste.......	0.30 —0.75
Grüne Zwiebeln, das Bündchen......	0.06 —0.07
Brunnenkresse, das Fäßchen.......	2.00 —2.25
Kopfsalat, die Kiste.......	0.25 —1.00
Blattsalat, die Kiste.......	0.08 —0.10
Meerrettig, Dutzend Stangen.......	0.75
Rothe Rüben, das Hundert.......	1.00
Mohrrüben, das Hundert.......	1.25
Rettige, das Hundert.......	1.00
Spinat, der Kübel.......	0.20 —0.25
Tomaten, die Kiste.......	0.50 —0.75
Pfefferschoten, der Sack.......	0.25
Einmachgurken, der Sack.......	1.00 —1.25
Zwiebeln, der Sack.......	0.75 —1.60
Rüben, der Bushel.......	0.50
Bohnen—	
Schnittbohnen, die Kiste.......	0.20 —0.40
Trockene Bohnen, auserlesen......	2.48 —2.55
Rothe Nierenbohnen	2.75 —3.00
Kartoffeln, Carladung, Bushel......	0.68 —0.80
Süßkartoffeln, das Faß.......	2.75 —3.85

Männer!
Konsultirt Dr. Weintraub.
Den zuverlässigsten und erfolgreichen Spezialisten, welcher seine Patienten persönlich sieht. Etablirt seit 30 Jahren.

Blutvergiftung ... „606" Prof. Ehrlichs berühmte Behandlung für Syphilis.
Konsultation frei. — Sprechstunden Montags, Mittwochs und Freitags von 9 Vorm. bis 8 Abends, Dienstags, Donnerstags und Samstags von 9 Vorm. bis 6 Uhr Abends.

Dr. WEINTRAUB
Wiener Spezialarzt.
Zimmer 211, 32 N. Clark Str. (Chicago Opera House Bldg.), Ecke Clark und Washington Str.

Dr. SCHWARZ Privat-Klinik
39 W. ADAMS STR. Zimmer 50
gegenüber The Fair, Dexter Building.
Die ältesten deutschen Spezialärzte; in Chicago seit 1891. ...
Nur drei Dollars
... Sonntags von 10 bis 12 Uhr Morgens.

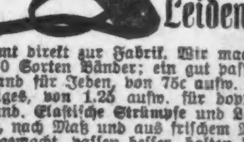
Pariser Neuheiten, nur für Herren.

Freie Gallerie der Wissenschaft,
596 S. State Str., nahe Harrison Str., Chicago, Ill.

Heilt Euren Bruch

Dr. ROBT. WOLFERTZ, Präsident.
154 N. Fifth Ave., nahe Randolph Str.

Bruch Leidend?



Hottinger's Truss Factory
601-3 Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave.
Etablirt 1880.

Dr. Fr. A. Front,
Augen-, Ohren-, Nasen- und Hals-Arzt.

Lokalbericht.

John Hecker hier.

Präsident des deutschen Kriegerbundes auf der Heimreise.

Auf der Rückreise von Washington, D. C., begriffen, traf der Präsident des Deutschen Kriegerbundes von Nordamerika, Senator John Hecker, von Denver, Kolo., heute Morgen 9 Uhr in Chicago ein und hat im Hotel Bismarck Wohnung genommen. Herr Hecker wohnte den eben zum Abschluß gelangten Sitzungen des Deutsch-amerikanischen Nationalbundes in Washington als Vertreter der deutschen Vereine von Denver bei. Um seine vielen hiesigen Kameraden und Freunde begrüßen zu können, wird sich Sen. Hecker bis Freitag in Chicago aufhalten. Er wird auch auf der Heimfahrt nach Denver einigen weiteren der sechsundachtzig dem Bunde angehörenden Vereine einen kurzen Besuch abstatten.

660 heilt Blutvergiftung. Alle Symptome in 2 Tagen beseitigt. Habt Ihr Knochenschmerzen, Ausschlag, kupferfarb. Flecken, schleimige Stellen od. and. Symptome d. Blutvergiftung, so ist Prof. Ehrlichs „606" Eure einzige Rettung. Keine Gefahr. Keine Schmerzen od. Zeitverlust. Konsultirt heute den „606" Spezialisten. Er wird die Gebühren Euren Umständen anpassen.

Die Landung des Kolumbus.

Die morgige Feier der Entdeckung Amerika's. — Schauzug und Bankett.

Ein Festspiel zur Erinnerung an den Tag, an dem vor 419 Jahren Kolumbus zum ersten Male den Fuß auf amerikanischen Boden setzte, wird morgen Nachmittag unter der Leitung der Kolumbusritter aufgeführt. Es beginnt um 1 Uhr am „Kloster La Rabida" im Jackson Park, wo Ferdinand und Isabella Hof halten und Kolumbus empfangen werden. Darauf folgt ein Zug nach dem Hafen, wo Kolumbus und seine Gefährten die drei Karavellen besteigen. In diesen geht die Fahrt am Ufer entlang bis zum Grant Park; dort, in der Nähe von Van Buren Str., wird gegen 3 Uhr gelandet.

Am Abend um 6:30 Uhr findet ein Festmahl im Auditorium Hotel statt, mit Richter Kavanagh, James Hamilton Lewis, Kickham Scanlan und William E. Dever als Redner.

Die städtischen, County- und Bundesämter, die Schulen, Banken und Börsen, sowie manche Läden werden morgen geschlossen sein.

— Kasernenhofblüthe.— Sergeant: „Der Hauptmann ist der Vater, der Feldwebel die Mutter, die Instruktionsstunde die Schule, das Gewehr die rechte Hand, die Felddienstübungen sind die Wochentagsausflüge des Soldaten."

Die Brauerei-Ausstellung.

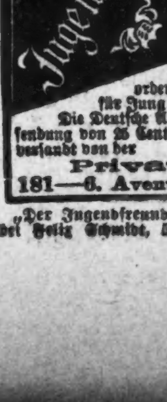
Sie wird morgen Nachmittag im Koliseum dem Publikum geöffnet.

Morgen Nachmittag wird das Publikum Zutritt zu der Brauerei-Ausstellung haben, die ihm des Interessanten viel bieten wird. Der Werth der ausgestellten Maschinen usw. wird auf 10 Millionen Dollars veranschlagt. Heute schon trafen viele der etwa 1500 Theilnehmer an dem Brauer-Kongreß hier ein, der in Verbindung mit der Ausstellung vom 18. bis zum 22. Oktober hier abgehalten werden wird. Ackerbauminister Wilson, der bekanntlich den Ehrenvorsitz des Kongresses angenommen hat, sehr zum Mißbehagen der Wasserfanatiker, wird am nächsten Dienstag hier erwartet.

Morgen Vormittag um 10 Uhr wird Vertretern der Presse Gelegenheit geboten werden, die Ausstellung zu besichtigen, und später werden sie Gäste des Ausstellungs-Direktoriums bei einem Luncheon sein.

CASTORIA
für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Radikal-Heilung der Nervenschwäche.



Private Clinic,
181—A Avenue, New York, N. Y.

Nicht ein Dollar braucht bezahlt zu werden bis geheilt.

Verlorene Manneskraft.
Verursacht durch Ausschweifung, Ueberanstrengung, Jugendverirrungen und Verletzung der Naturgesetze permanent unter Garantie geheilt.
Zugezogene und geheime Krankheiten.
Blutvergiftung privater Natur, Blasen-Entzündung, Ausschläge, Flecke, Wunden im Hals und in der Kehle, Schmerzhafte Anschwellungen, Ansteckungen, Entzündungen, Absonderung etc. etc., unter strengster Verschwiegenheit geheilt.
Konsultation und Untersuchung frei.
Chicago Medical Clinic
526 S. State Strasse.
Stunden von 10 Morgens bis 4 Uhr Nachmittags und von 6—7 Uhr Abends. Sonntags ...

Lokalbericht.

Deutsches Theater.

Morgen Abend mit großer Ausstattung: „Boccaccio" von Suppe.

Heute zum letzten Male „Frühlingsluft".

Im Deutschen Theater wurde gestern Abend die Wiener Gesangsposse „O, diese Weiber!" mit demselben großen Erfolge wie am Sonntag zum zweiten Male gegeben, die dritte Aufführung findet am kommenden Samstag Nachmittag statt. Wer die reizende Operette „Frühlingsluft" noch nicht gesehen hat, erhält heute Abend noch eine letzte Gelegenheit dazu, denn das Werk wird dann vom Spielplan abgesetzt. Diesen wird von morgen Abend an Franz von Suppé's komische Oper „Boccaccio" beherrschen, ein musikalisch-hmoristisches Meisterwerk, das seit langen Jahren hier nicht gegeben worden ist und daher mit Spannung erwartet wird. Direktor Harnisch hat für eine glänzende Ausstattung des in Florenz um die Mitte des 14. Jahrhunderts spielenden Stückes gesorgt, Kapellmeister von Wegern für eine sorgfältige Einstudirung, und den nachbenannten Damen und Herren sind die Rollen zuertheilt, die „Fiametta" einer neuen Sängerin, Angela Crone:

Giovanni Boccaccio.............Emilie Schoenfeld
Pietro, Prinz von Palermo..........Paul Fasoli
Scalza, Barbier ....Remy Marsano
Beatrice, sein Weib....................Else Duering
Lotteringhi, Faßbinder ....Angelo Lippich
Isabella, sein Weib........................Lina Tietke
Lambertuccio, Gewürzkrämer....Heinrich Loewenfeld
Petronella, sein Weib.........Maria von Wegern
Fiametta, beider Ziehtochter, Angela Crone als Debut
Leonetto, Tofano, Chichibio, Guido, Cisti, Frederico, Giotto — Studenten: Theo. Wolter-Drews, Toni Ludwig, Lucie Unger, Edna Werner, Paula von Jagemann, Anita Baker, Anna Mueller
Ein Unbekannter ....Joseph Tanner
Der Majordomus des Herzogs von Toscana ....Willy Schaff
Ein Kolporteur ....Dir. Max Hanisch
Madonna Jancofiore..........Emilie v. Jagemann
Elise, deren Nichte.......................Maud Blanke
Marietta, ein Bürgermädchen.....Louise Hartmann
Madonna Nona Pulci.................Amalie Kuchark
Alberto, Gerbino, Giudotto, Riccardo, Feodoro, Rostogio — Faßbinder-Gesellen: Robert Unger, Wilhelm Münnich, Michel Scherf, Friedrich Wolf, Ernst Rentrop, Omar Campbell
Fresco, Faßbinder-Lehrling...Lucie von Morpurgo
Checco, Giacometto, Anselmo, Tita Nana — Butler: Heinrich Weißgerber, Heinrich Bend, Eduard Terko, Gustav Schwarz
Filippa, Oretta, Violanta — Mägde: Annie Bender, Josepha Birk, Violetta Brandt

Die Handlung spielt zu Florenz im Jahre 1351.

Eintrittskarten zu der am kommenden Dienstag Abend stattfindenden Vorstellung des Vereins deutsche Presse, „Das vierte Gebot", Volksdrama von Ludwig Anzengruber, sind nur noch bis zum kommenden Freitag an den nachbenannten Stellen zu haben. Dort sind bis Freitag Mittag auch alle bestellten Karten abzuholen. Vom Samstag Morgen an werden sie in der Kasse des Deutschen Theaters verkauft, da das Haus aber ausverkauft werden wird, so ist Jedem, der das packende Stück zu sehen wünscht, zu rathen, sich seinen Sitz vorher zu sichern.

In der „Abendpost", 101—103 S. Fifth Ave., verkauft Sitze H. Dames in der Lokalredaktion, im fünften Stockwerk des Gebäudes, bis 2:30 Uhr Nachmittags. Ferner sind Karten zu haben bei A. G. v. Massow, „Illinois Staatszeitung"; F. v. Wysow, Deutsche Gesellschaft, Randolph und N. La Salle Str., und Leopold Neumann, „Verbündete Vereine", Zimmer 20, 112 N. La Salle Str., gegenüber der Stadthalle.

Die Preise der Plätze sind die gewöhnlichen des Deutschen Theaters: $1, 75, 50 und 25 Cents.

Riverview Park-Skandal.

Hauptbeamte von Aktionären des Betrugs geziehen und Masseverwalter ernannt.

Des Betrugs und der Verschwörung werden drei Beamte der Riverview Park Co., Präsident Paul W. Cooper, Vizepräsident und Schatzmeister Nicholas P. Valerius und Sekretär William M. Johnson, welche zusammen 645 Antheilscheine des Unternehmens besitzen, von anderen Aktionären, nämlich Wilhelm und Geo. Schmidt, Georg Goldmann und Auguste Miller geziehen. Wilhelm Schmidt besitzt 205, die anderen drei je 50 Antheilscheine. Die Kläger veranlaßten gestern Richter Walker, einen Masseverwalter in der Person von Howard Hewes für den Riverview Park zu bestellen.

In der Klageschrift wird gegen Cooper, Valerius und Johnson die Beschuldigung erhoben, in der diesjährigen Saison ungemein viele Freikarten vertheilt, sowie den Besitzern der Schaustellung Monitor und Merrimac das Anerbieten gemacht zu haben, statt 35 bis 40 vom Hundert der Roheinnahme der Riverview Park Co. nur zehn vom Hundert, ihnen selbst aber die Hälfte der Reineinnahmen zu bezahlen. Das sei von den Unternehmern mit der Veränderung angenommen worden, daß die Riverview Park Co. zehn vom Hundert der Roheinnahmen und einen halben Antheil an den Beständen und dem Gewinn der Schaustellung erhalten sollte. Diesen halben Antheil sollen die Beklagten nun selbst eingesteckt haben. Das Unternehmen warf in den vier Jahren seines Bestehens rund $150,000 ab, und Cooper und Genossen erhielten angeblich die Hälfte vom Reingewinn. Auch sollen sie mit der „Creation"-Gesellschaft, deren Reingewinn $80,000 war, und der Miniatur-Eisenbahn, welche $25,000 abwarf, ähnliche Verträge abgeschlossen und die Fidelity Amusement Co. gegründet haben, „um auf diese Weise die Riverview Park Co. noch mehr betrügen zu können," wie die Klageschrift besagt. Die Aerostat Co., welche von den Beklagten vor fünf Jahren gegründet wurde, bezahlte an die Park-Gesellschaft im ersten Jahre nur ein Zehntel der Roheinnahmen und wurde dann von den Beklagten mit angeblich großem Nutzen an die Park-Gesellschaft verkauft.

BLATZ MILWAUKEE
Private Stock
THE FINEST BEER EVER BREWED

A beverage that should have a part in the household supplies.
Its tonic and food properties are a valued domestic asset.
Chicago Branch: Cor. Union and Erie Streets
Phone Monroe 364

36th Anniversary Sale Bargains

Chokoladen-Tag—Donnerstag
Erster Floor, Mitte.

Elite Chocolate Bittersweets, schmackhafte und deliziöse Zuckerwaaren, bestehend aus feinstem Fondant, Cream Centrum, mit gehackten Nüssen u. zerquetschter Frucht gefüllt, in erstklass. bittersüße Chocolate — separat verpackt oder sortirt, das Pfund für.......... 25c

Le Baron Schokolade, ausnahmsweise hochfein, volles Assortiment, verpackt in hübsche lithographirte Schachteln, kommen irgend einer 50c Schachtel im Markt gleich, das Pfund, 29c

Rob Roy Schokolade Pralines in den folgenden Frucht-Flavors: Zitronen, Erdbeeren, Pineapple, Orannge, Himbeeren, Violet, Maple, Kafee, u. s. w., Donnerstag, das Pfund. 19c

ESTABLISHED 1875 BY E. J. LEHMANN
THE FAIR
STATE ADAMS AND DEARBORN STS | TELEPHONES { PRIVATE EXCHANGE 3 AUTOMATIC 62-565. | STORE OPENS AT 8.30 A.M. AND CLOSES AT 6. P.M.

Ein Anschreibe-Konto

In The Fair ist eine Bequemlichkeit, die jeder zuverlässige Mann oder Frau genießen kann. Reicht Eure Applikation in der Kredit-Office auf dem dritten Floor ein.

$25 geschneiderte Suits für Damen und Mädchen, 14.75
Dritter Floor, State und Adams Straße.

14.75 14.75

Dies ist eine Woche von außergewöhnlichen Bargains. Wir beabsichtigen, alle früheren Rekords im großen Werthegeben zu übertreffen. Diese geschneiderten Suits sind ein gutes Beispiel, was man in Bezug auf Preisherabsetzung diese Woche zu erwarten hat.

Die Facons der Coats sind einfach- und doppelbrüstig, einfach geschneiderte Modelle, sehr eleganter Styl, vollständig der vorzüglichen Herstellung und dem guten Passen entsprechend. Alle sind mit Skinner-Satin gefüttert und mit dem Label in jedem Coat. Die Skirts sind die „gored" Modelle mit Panel Front und einem losen Panel Back und haben drei oder vier kleine Knöpfe am unteren Theile.

Die Stoffe sind eine sehr feine Qualität in Mischungen, einfach schwarzen und navyblauen Serges, sowie auch Broadcloth, thatsächlich die einzigen Stoffe, welche diese Saison gebraucht werden, in denen eine große Auswahl von Farben zu finden ist. Es sind alle Größen vorhanden von 34 bis zu 47 für Reguläre und Korpulente, und 14, 16 und 18 für Mädchen und kleine Damen. Wenn Ihr einen Suit zu kaufen beabsichtigt, nehmt diese Werthe in Augenschein, ehe Ihr Euch entscheidet, eine Auswahl zu treffen. Ein regulärer $25.00 Werth, markirt zum Preise von.......... 14.75

$6 bis 7.50 separate Skirts

Ein weiterer großer glücklicher Einkauf von separaten Skirts, in feiner Qualität Chiffon Panama, engl. Storm Serge u. mannish Worsteds, in einer Varietät von Mischungen. Mehrere Facons, sämmtlich mit losem Panel-Rücken, in dieser Saison so beliebt, mit regulärer Taille und auch mit hohem Gürtel, reg. $6 bis $7.50 Skirts, für...... 3.95

1.25 Tailored Waists, 98c

Wir haben einen Verkauf von geschneiderten Waists in mehreren neuen, hübschen Facons arrangirt, zwei im Bild gezeigt. Bestickte Fronts, Gibson Pleats über der Schulter, gebügelter Kragen u. Cuffs. Eine große Varietät von Facons, feine Qualität Stoffe, gut gemacht und leicht verkäufliche Waists. Preis für den Jahrestag-Verkauf.... 98c

98c 98c 3.25 3.95

Hübsche Putzwaaren, 4.98
Dritter Floor, State Straße

Hunderte von prachtvoll garnirten Hüten zu diesem Preis. Unsere eigene Werkstatt hat einige der hübschesten geliefert, während die anderen Kopien sind von den theuersten Modellen. Dies ist ein Verkauf der „anders" ist, da die meisten Putzwaaren-Läden von einem Drittel bis zur Hälfte mehr für Hüte verlangen, die nicht im geringsten moderner hübscher aussehend, noch dauerhafter sind. Da dies eine Woche von Jahrestag-Bargains ist, offeriren wir Euch die Auswahl zum Preise von.......... 4.98

Ein großes Sortiment von ungarnirten Sammet-Hüten, in modernen Bonnet-Effekten, mittelmäßige und große Facons. Dies sind speziell Werthe für morgen, zu.......... 1.95

Fünfunddreißig kleine Rosen und Stiefmütterchen. Dies sind sämmtlich neue Waaren — 59c Werth, speziell für.......... 39c

Hüte kostenfrei garnirt

Damen-Unterzeug und Negligees—Herabgesetzte Preise
Dritter Floor, Adams und Dearborn Str.

2.48 1.10

Eiderdown-Baderoben f. Damen, in grau u. roth, gerollter Kragen, Cuffs und Taschen, finirt mit Satin-Schnuren und mit Quaste, $3.50 werth, für.......... 2.48

Fancy Crepe Kimonos, japanesische u. Blumen-Entwürfe, „shirred" in der Waist, ¾ Aermel, mit einfachem Satin Border besetzt, $1.50-Qualität, für.......... 83c

Kinderkleider, fein. Chambray u. Plaid Ginghams, in franz. Waist-Facons gemacht, Stickereibesatz, 10 Facons, $1, 1.25 u. 1.50 Sorten... 50c

Feine mittelschwere Union Suits f. Kinder, fein gehäkelter Finish, mit Drop Sitz, reg. 50c u. 60c Sorten, 38c: 60c b. 80c Sorten zu.. 58c

Feine Flannelette Robes, Japan. Muster, mit Satin-Band besetzt, Dutch Hals, volle lange Aermel, in der Waist mit Schnur u. Quaste zu binden, $1.75 Qual.......... 1.10

$2.00 Heatherbloom und Halcion Messaline Unterröcke, schwarz und neue Herbstschattirungen, Stickereibesatz—Verkaufspreis.... 1.48

Fein gerippte baumwoll. Union Suits f. Damen — lange Aermel, Knöchellänge, 88c Qual., alle reg. Gr., zu.. 58c

Feine australische Wolle Hemden u. Pantalets f. Kinder, grau u. weiß, Größen, die 55c und 60c kosten, spez. für 34c: Gr. die 65c bis 85c kosten, 48c; Größen, die 95c u. $1.00 kosten, morgen für.......... 66c

Seiden- und Kleiderstoffe—Jahrestag-Preise
Zweiter Floor, State Straße.

Moderne rauhe Suitings, neue Farben und neue Facons, die eine solche Sensation in unserer Kleiderstoffe-Abtheilung letzten Montag hervorriesen, ganzwollene Qualität, volle 1½ Yards breit, die Yard zu.......... 79c

8c Novelty 30-zöll. Challis, neue Persians und orientalische Facons, die Yard.......... 5c

Neue Kleider-Satins, farbig und schwarz, ganzseidene Messaline Kleider-Satins, Yard breit, verschiedene modeene Schattirungen und Schwarz. Vergeßt nicht die Breite, 36 Zoll, werden zum Verkauf offerirt, die Yard zu.......... 59c

10c weißer twilled Baby Shaker Flanell, doppelt gefließt, Yd.. 6½c

Moderne farbige und schwarze Coin Dot Seiden-Poplins, volle Yard breit, in neuesten Straßen- u. Abend-Schattirungen, hübsche sich gut tragende glänzende Seide — die Yard.......... 69c

10c Novelty twilled u. Wrapper Kimono Flanelle—die neuesten Fac., Yard.......... 6½c

Farbige und schwarze reinwollene 46-zöllige französische Worsted Suitings, alle neuen modernen Farben. Gemacht, um im Retail für $1.00 die Yd. verkauft zu werden morgen die Yard für.......... 58c

10c Lonsdale Yard breiter gebleichter Muslin, Yd., 6½c

Fitted Canvas Büsten-Unterfutter — auf dem Zwischenfutter—auf dem Futterstoff-Ladentisch, jedes.......... 15c
Fitted Canvas Coat Zwischenfutter, alle Gr., auf dem Futterstoff-Tisch, jed.... 45c

Importirter deutscher Flanelle für Bade, Roben, alle Farben u. alle Novelty Jaclluard Styles — die Yard für.......... 29c

Amosteag Schürzen-Ginghams — in blauen Checks ver verschiedener Größe, Yard.......... 5c

Reinwollene französische Flanelle, sowohl einfache Farben wie Persians und Novelty Muster — die 85c Sorte— Yard.......... 49c

„Superfine" Novelty Flannelettes, hardbreit, kostet überall 18c — morgen die Yard für..... 12½c
Gefließ. Back Novelty franz. Flannelettes, neue Persians, Yd.. 9c

Vom Grundeigenthumsmarkt.

Verpachtung der Nordostecke von Halsted und Randolph Straße.

Philipp Jarger hat die Nordost-Ecke von Halsted und Randolph Str., 204 bei 156 Fuß, mit zweistöckigem Backsteingebäude, auf 8 Jahre für $4800 jährlich an Franz Scholz verpachtet. Es sind dies 5 Prozent auf $96,000. Herr Scholz hat sich das Recht gesichert, das Eigenthum für $81,000 zu kaufen.

Carlos F. White hat an Isaak W. Seaman von Running Water, S. D., das dreistöckige Gebäude an der Südwest-Ecke von Kimbark Ave. und 61. Str., 97 bei 166 Fuß, mit $45,000 belastet, für $125,000 verkauft und von Edwin H. Emrich von Indianapolis das Apartmentgebäude an der Südost-Ecke von Woodlawn Ave. und 61. Str. gekauft. Dieses steht auf einem Grundstück von 97 bei 166 Fuß und ist mit $50,000 belastet.

Von George B. Stoopes hat Herr Seaman das Apartmentgebäude an der Südost-Ecke von Grand Boul. und 41. Str., 43½ bei 130 Fuß, mit $35,000 belastet, für $70,000 gekauft.

John S. Giles, Präsident der „Hermetic Closure Co.", hat von Frau Louise Cragin Hoyt Wilson das Wohnhaus in Woodlawn Ave., 232 Fuß nördlich von 48. Str., 96 bei 297 Fuß, Ostfront, gekauft.

Der Nachlaß von Peter Schoenhofen hat von Ada B. Lill das Eigenthum 1123—1131 Bryn Mawr Ave., 40,000 Quadratfuß Grund, mit $5000 belastet, für $50,000 gekauft und es an die Kohlen-, Kalk- und Zementfirma James E. Lill Co. zurückvermiethet.

Die „International Register Co." hat von Solomon Herzog den Baugrund in Throop Str., 132 Fuß südlich von Madison Str., 130 bei 116 Fuß, Westfront, gekauft. Sie will ein Fabrikgebäude bauen.

Das Miethshaus 1223—1225 Macalister Place, Südost-Ecke von Lytle Str., 50 bei 100 Fuß, ist von Thomas Coughlan für $25,000 an Joseph Pacelli verkauft worden.

Der Nachlaß von Quincy A. Shaw von Boston, Mass., hat an Abram Levine das Miethshaus 1131—1133 West Madison Str., zwischen Centre Ave. und Aberdeen Str., 48 bei 120 Fuß, für $31,000 verkauft.

Olaf Fromble hat an Thomas W. Rudolph das Miethshaus an der Südwest-Ecke von Francisco Ave. und Division Str. für $22,000 verkauft und das Miethshaus an der Südost-Ecke von Campbell Ave. und Cornelia Str. im Werthe von $14,000 in den Kauf genommen.

Peter Engwick hat an Max Schulz das Eigenthum an der Südwest-Ecke von Washtenaw Ave. und Crystal Str., 61 bei 115 Fuß, für $21,000 verkauft.

Das vierstöckige Gebäude an der Südost-Ecke von Commercial Ave. und 90. Str., South Chicago, die Kavanagh-Halle, ist aus den Händen von Katharine Kavanagh und Anderen für $26,000 an Warren Samson übergegangen.

Taubheit und Ohrensausen.
Keine Kur, keine Bezahlung!
Ich garantire katarrhalische Taubheit und Ohrensausen durch eine neue, verbesserte Methode zu heilen. Es kostet Euch nichts zu untersuchen.
Dr. KENNEDY,
20 S. State Str.,
zwischen Madison und Monroe Straße, Sprechstunden: 1 bis 5 Uhr Nachm.

Die „National Life Insurance Co." hat an Henry A. Windsor das frühere Wohnhaus von Joseph Medill an der Nordost-Ecke von Caß und Ontario Str., 149 bei 150 Fuß, für $55,000 verkauft, und der Käufer läßt gegenwärtig an der Stelle des Wohnhauses ein Druckereigebäude für die „Popular Mechanics' Co.", deren Präsident er ist, errichten.

Aus Vereinskreisen.

Im großen Saale der Lincoln-Turnhalle wird am Mittwoch Abend, dem 25. Oktober, das jährliche Oktoberfest der „Fidelia" gefeiert. Wie verlautet, soll es diesmal ganz besonders erlesene Genüsse für den Gaumen sowohl wie für Herz und Sinn geben. Man darf gespannt sein, wie der Festausschuß das fertig bringen wird, denn die früheren Oktoberfeste noch zu übertreffen ist keine leichte Aufgabe. Auf alle Fälle können die zahllosen Freunde der Vereinsmitglieder und die Damen wieder auf eine Reihe urfideler Stunden bei Gesang, Tanz und Scherz, Schmaus und Becherklang rechnen. Einführungskarten sind bei den Mitgliedern zu haben.

Der Vergnügungsklub der Amerika-Loge Nr. 1357, K. & L. of H., veranstaltet am Samstag Abend, dem 28. Oktober, in Yondorfs Halle seinen 23. Jahresball, verbunden mit großem Empfang und Kotillon. Die Mitglieder Charles Zilch, Vorsitzer; Nathan Bronsky Sekretär; Adolf Roth, Schatzmeister; Karl Johnson, Wm. Meyer, Fred Woelker, E. Barth, M. Roth und Ralph Ellsworth, welche den Festausschuß bilden, haben diesmal ganz außergewöhnliche Vorkehrungen getroffen und stellen ein Vergnügen in Aussicht, wie es in der Geschichte der Loge noch niemals dagewesen ist. Eintrittskarten sind bei Mitgliedern zu 25c, am Festabend an der Kasse für 50c zu haben.

Am Sonntag, dem 17. Oktober wird die Nordseite Turnhalle wohl bis zu ihrer äußersten Fassungskraft gefüllt sein; an diesem Tage hält nämlich der „Senefelder Liederkranz" sein jährliches großes Konzert dort ab, mit nachfolgendem Ball. Daß dies für das musiklibende Publikum ein freudiges Ereigniß ist weiß jeder, der je einem Konzert der „Senefelder" beigewohnt hat. Die Hauptnummer bildet dieses Jahr: „Hermann der Befreier", mit großem Chor, Orchester und Solisten. Der Eintritt beträgt wie gewöhnlich 50 Cents die Person.

Leset die „Sonntagpost"

Großloge der Freimaurer.

Sechshundert Delegaten von 800 Logen in Illinois betheiligen sich.

Im Medinah-Tempel, 19 W. Walton Place, wurde gestern die 72. Jahressitzung der Freimaurer-Großloge von Illinois eröffnet, in Gegenwart von 600 Delegaten, welche 800 Logen im Staate vertreten. Nach der geheimen Vormittagssitzung fand am Nachmittag ein Konzert statt, worauf folgende Beamte gewählt wurden: Großmeister, D. D. Darrah von Bloomington; Deputy Großmeister, Henry T. Burnap von Upper Alton, und Senior Grand Warden, Ralph H. Wheeler von Chicago. Heute werden noch ein Grand Junior Warden, ein Groß-Schatzmeister und ein Groß-Schriftführer gewählt.

Deutsch-Amerik. Nationalbund.

Heute Abend 8 Uhr findet die regelmäßige monatliche Versammlung des Vorstandes vom Deutschamerikanischen Nationalbund im Verbandslokale — Schiller-Gebäude, Zimmer 912 — statt. Die Anwesenheit eines jeden Vorstandsmitgliedes ist sehr erwünscht, da wichtige Geschäfte zur Verhandlung vorliegen.

—Canadian Pacific Dampfschiffe—
Expreßdienst via St. Lawrence River Scenic Route. Weniger als 4 Tage auf See, durch die Kaiserinnen des Atlantic.
Wöchentliche Fahrten nach Europa.
Erste Klasse $92.50. Wintermonate $85.00. — Zweite Klasse $53.75. Einklass. Kajüte (II) $50.
Spezielle Weihnachts-Exkursionen.
Freitag, 1. Dezember.......Empreß of Britain
Samstag, 9. Dezember.........Lake Manitoba
Freitag, 15. Dezember......Empreß of Ireland
Kajütenpläne jetzt offen. Bucht bei Zeiten.
Dritte Klasse Raten.
Hamburg, Antwerpen, Bremen u.s.w., $30.00, $31.25. Liverpool, London, Glasgow, Belfast $31.25, $32.50. Norwegen, Dänemark, Schweden $34.75, $36.25.
Auf Wunsch Auskunft über spez. Eisenbahnraten.
H. M. MacCollum, Gen. Agt., 234 S. Clark Str.
Alle Eisenbahn- u. Dampfschiff-Agenten verkaufen Canadian Pacific Tickets. ok5—nb30

Schiffs-Karten
über alle Linien, von und nach Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Rußland, Schweiz.
Billiger als sonstwo.
Kommt und überzeugt Euch.
Gepäck vom Hause abgeholt und auf Dampfer befördert.
Offen bis 8 Uhr, Sonntags 9—1 Uhr.
FELIX SCHMIDT
516 Milwaukee Avenue.
Nahe Halsted Str. 25 Jahre in Chicago
sep20,frmomi*

OSCAR F. MAYER & BRO.
Wholesale und Retail
Wurst- und Fleisch-Geschäft
Sedgwick und Beethoven.
Alle Orders prompt ausgeführt. Tel. North 348

3% Zinsen erlaubt vom 1. Oktober ab an Spar-Einlagen Gemacht an oder vor dem 12. Oktober
Offen Montags den ganzen Tag (ausgenommen Feiertags) bis 8 Uhr Abends zur Bequemlichkeit der Kunden.
Unübertreffliche Facilitäten zur Handhabung von Checking Kontos von Privatpersonen, Firmen und Korporationen. — Zinsen erlaubt an zufriedenstellende Restbeträge.
Central Trust Company of Illinois
125 West Monroe Straße, zwischen Clark und LaSalle Straße.
Kapital und Ueberschuß......... $ 2,500,000
Depositen 20,000,000
Bankgeschäft, Spar-, Trust- und Bond-Departements
[illegible]cherheitsgewölbe
(81) ok4,7,11

FOREMAN BROS. BANKING CO.
30 N. La Salle Str.
Kapital und Ueberschuß $1,500,000
Edwin G. Foreman, Präsident.
Oscar G. Foreman, Vicepräsident.
George N. Neise, Kassirer.
John Terborgh, Hilfs-Kassirer.
Kontos mit Korporationen, Firmen und Privatpersonen sind erwünscht.
3% Zinsen bezahlt auf Spar-Einlagen. mifrson*

Geld zu verleihen
auf Grundeigenthum zu den günstigsten Bedingungen.
Vorzügliche erste Hypotheken
zu 5 bis 5½ Zinsen stets an Hand.
A. Holinger & Co. (Inc.)
Suite 201—205, 172 Washington Str.
Telephon 1191 Main. ini12,mifamo*

Schiffs-Karten
Zwischendeck und Kajüte
über alle Linien, von und nach Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Rußland, Schweiz, Luxemburg u. s. w.
ERBSCHAFTEN, VOLLMACHTEN, GELDSENDUNGEN
Prompte und reelle Bedienung garantirt.
Ticket Office
J. S. Lowitz
204 S. CLARK STR gegenüber Postoffice.
Offen bis 6 Uhr Abds. Sonntags 9 bis 12 Vm.
of7,lami*

Schiffs-Karten
Auf den Dampfern der
URANIUM STEAMSHIP CO., LTD.
Extra billig nach Rotterdam, Bremen, Hamburg, Antwerpen, Berlin, Oderberg, Wien, Budapest, Temesvar u. allen Plätzen in Europa. Von New York nach Rotterdam $45.00 in 1. Kajüte, $37.50 in 2. Kajüte auf doppelschraubigen Schnelldampfern
Abfahrt von Chicago am 10. und 24. Oktober und am 7. und 21. November.
Keinerlei Ueberzahlung, Unannehmlichkeiten mit Gepäck, unnützes Warten im Hafen, oder unnütze Auslagen. Wendet Euch an
J. V. ZINNER & CO.
Westliche General-Agenten.
140 N. Dearborn Str., Ecke Randolph Str.
Offen 8 Morg. bis 6 Abends. Sonntags 9—12.
4ok,sonmomi*

Falls Ihr vor fünf Jahren begonnen hättet, 50c den Tag zu sparen, würdet Ihr jetzt $1,000 haben.
Beginnt jetzt, und Ihr habt wenigstens nach fünf Jahren diesen Betrag.
Industrial Savings Bank,
2007 Blue Island Ave
Bestände über eine halbe Million Dollars.
Offen Samstag Abends von 6 bis 8.

Leset die „Sonntagpost"